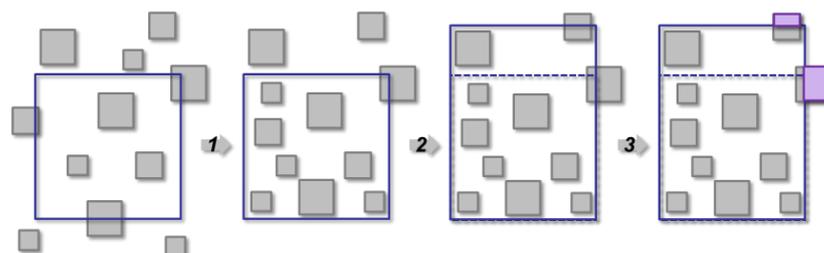
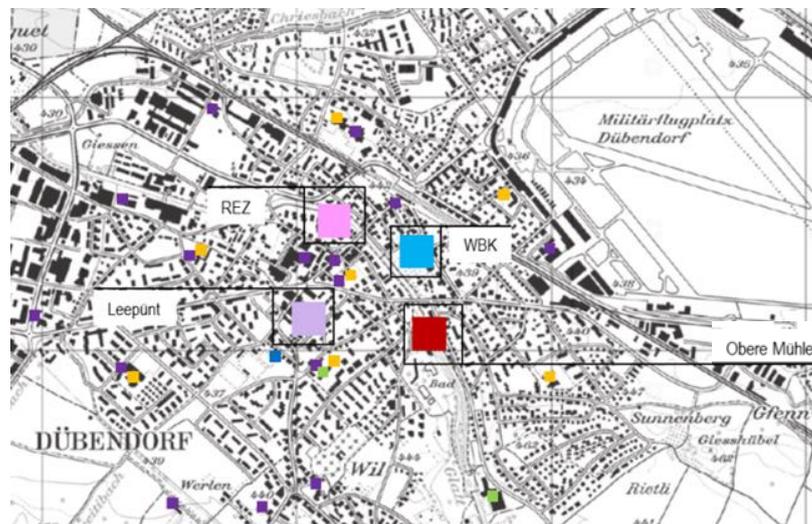




# Konzept Raum für Vereine

14. Januar 2016





## Inhaltsverzeichnis

<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Ausgangslage und Vorgeschichte</b> .....	<b>7</b>
<b>2. Bedarf und Bestand: Situation heute</b> .....	<b>9</b>
2.1.    Vereine in Dübendorf .....	9
2.2.    Bestand Räumlichkeiten in Dübendorf.....	9
2.3.    Bedarfsabklärung bei Vereinen .....	15
2.4.    Auslastung der bestehenden Räume.....	18
2.5.    Vereinspezifische Analyse der Angebotslücken und ungedeckten Bedürfnisse.....	23
<b>3. Raumkonzept</b> .....	<b>25</b>
3.1.    Räumliche Gesamtbetrachtung.....	25
3.2.    Massnahmen zur Unterstützung der Vereine: Modulartiges Vorgehen .....	26
3.2.1.    Alle Module und Massnahmen im Überblick .....	29
3.2.2.    Modul 1: Effiziente Nutzung bestehender Räume.....	29
3.2.3.    Modul 2: Schaffung zusätzlicher Räume.....	31
3.2.4.    Modul 3: Abdeckung Restbedarf .....	36
3.2.5.    Modul 4: Monitoring und Kommunikation .....	36
<b>Anhang</b> .....	<b>38</b>



## Zusammenfassung

Nachdem im Jahr 2012 der Verschönerungsverein Dübendorf (VVD) die Problematik der ungedeckten Raumbedürfnisse der Vereine aufgebracht hatte, widmete sich die Stadt Dübendorf im Rahmen des einberufenen „Echoraums“ vertieft diesem Thema und stellte fest, dass bei der Verfügbarkeit und Finanzierbarkeit der Räumlichkeiten tatsächlich Handlungsbedarf besteht. Es wurde erkannt, dass die Dübendorfer Vereine auf Unterstützung vonseiten der Stadt angewiesen sind, um ihre Vereinstätigkeiten weiter ungehindert ausüben zu können.

Im Laufe der letzten Jahre wurden mehrere Massnahmen eingeleitet, um die Vereine bei der Lösung ihrer akuten Probleme und Engpässe zu unterstützen. Dazu gehören unter anderem die Einführung eines zentralen Raum-Reservationssystems sowie die Planung eines neuen Mehrzweckgebäudes bei der Oberen Mühle, da festgestellt wurde, dass mit dem heutigen Bestand der Räumlichkeiten nicht alle Bedürfnisse gedeckt werden können. Im Laufe der Überlegungen dazu, wie die Vereine wirksam und nachhaltig unterstützt werden können, wurde klar, dass als Dach für die einzelnen Massnahmen ein umfassendes Konzept ausgearbeitet werden musste.

In intensiver Grundlagenarbeit wurden somit die vielfältigen Bedürfnisse der Vereine erhoben, die Auslastung der bestehenden Räumlichkeiten überprüft und diese Informationen miteinander abgeglichen. Resultat dieser Arbeiten ist das vorliegende Konzept „Raum für Vereine“, welches den darin enthaltenen Massnahmen einen einheitlichen Rahmen gibt, sie miteinander koordiniert, zeitlich und konzeptionell aufeinander abstimmt und somit langfristig deren Wirksamkeit sicherstellt.

### Bedarf und Bestand: Situation heute

Heute existieren in Dübendorf 8 grosse Säle/Veranstaltungsräume für über 100 Personen, 11 mittelgrosse Säle/Proberäume für 50-100 Personen, 10 kleine Säle/Proberäume, 30 Sitzungs- und Kursräume sowie 15 Sport- und Trainingsräume, welche von den Vereinen zu unterschiedlichen Konditionen genutzt werden können. 2013 gab eine erste Bedürfnisabklärung bei den Vereinen bereits Hinweise darauf, dass gewisse Angebotslücken bestehen, die durch den heutigen Bestand an Räumlichkeiten nicht gedeckt werden können.

2015 wurde die Bedarfsabklärung mit einer umfassenden Umfrage ergänzt. Ziel der zweiten Umfrage war es, die heutige Nutzung der Räume zu ermitteln, um Informationen zu deren tatsächlicher Auslastung zu erhalten. Zudem wurden die Informationen zu den ungedeckten Vereinsbedürfnissen vervollständigt und aktualisiert.

Von den 142 kontaktierten Vereinen konnten bei 14 keine Informationen erhoben werden, was einem kleinen Anteil von unter 10% entspricht. Von den übrigen 128 Vereinen meldeten 82 keine ungedeckten Raumbedürfnisse an (65%). Die übrigen 46 Vereine (35%) meldeten mindestens ein Problem im Zusammenhang mit der Raumverfügbarkeit an, insgesamt wurden jedoch 68 ungedeckte Bedürfnisse zusammengetragen. Die Angebotslücken betreffen folgende Räumlichkeiten:

- Lagerräume (17 Nennungen)
- Punktuell beanspruchte Räume für Jahres- und Generalversammlungen (13 Nennungen)
- Trainingsräume für sportliche Aktivitäten (13 Nennungen) und Garderoben (3 Nennungen)
- Probelokale (10 Nennungen)
- Konzert- und Veranstaltungssäle (8 Nennungen)
- Sitzungs- und Schulungsräume (6 Nennungen)
- Spezifische Räumlichkeiten: Küche, Werkstatt, Vereinslokal, Trocknungsraum (5 Nennungen)



Die Gründe für die Angebotslücken sind vielfältig, setzen sich jedoch aus drei grundsätzlichen Problemen zusammen: entweder sind die verfügbaren Räume zu wenig gross (22 Nennungen), zu teuer (21) oder ausgebucht bzw. gar nicht verfügbar (32). Teils treffen mehrere der genannten Gründe zu.

### Belegung der verfügbaren Räume

Die wahrgenommene Nicht-Verfügbarkeit der Räume vonseiten der Vereine kann mehrere Gründe haben: Entweder sind die benötigten Räume tatsächlich nicht vorhanden, oder sie wären da, sind für die Vereine aber nicht zugänglich. Um die tatsächliche Auslastung der Räume zu überprüfen, wurde eine statistische Analyse anhand von vier Referenzwochen durchgeführt. So wurde die Belegung aller verfügbaren Räume für die Woche 4 (Januar), Woche 16 (April), Woche 38 (September) und Woche 51 (Dezember) im Jahr 2015 statistisch untersucht. Unterschieden wurde jeweils zwischen der Belegung an Wochentagen und am Wochenende sowie tagsüber und abends.

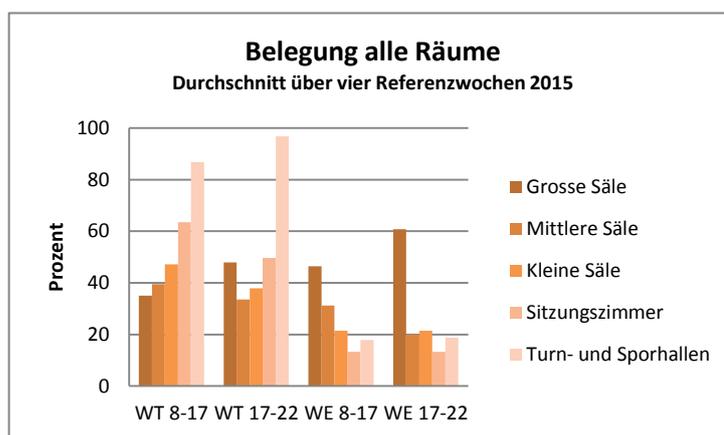


Abb 1: Prozentanteil der Belegung aller erfasster Räume nach Raumtyp und Raumgrösse 2015 (Quelle: eigene Abbildung)

Grosse Säle weisen am Wochenende eine deutlich höhere Belegung auf als wochentags. Zudem ist die Belegung abends jeweils höher als tagsüber. Die Belegungsrate variiert von 35% (wochentags, tagsüber) bis 61% (Wochenende, abends). Die Statistik aller übrigen Räume verhält sich im Wochenverlauf gerade umgekehrt: Deren Belegung ist an Wochentagen höher als am Wochenende. Betreffend Tageszeit sind Turnhallen genauso wie grosse Säle abends stärker belegt, übrige Räume sind jedoch tagsüber stärker belegt.

Die Bandbreite der Ausnutzung variiert im Falle der Sitzungszimmer und der Turnhallen am stärksten: Sitzungszimmer sind unter der Woche stark belegt (64% tagsüber, bzw. 48% abends), am Wochenende jedoch kaum (13% tagsüber und abends). Ein Blick in die detailliertere Statistik zeigt, dass die hohen Tageswerte v.a. durch Eigenbelegungen der Anbieter herrühren (z.B. WBK, SFD, Schulen), während die Räume abends häufig auch von Vereinen und Privaten genutzt werden. Bei den Turnhallen ist die Besetzung unter der Woche noch extremer: tagsüber erreichen sie eine Belegung von 87%, abends sind sie gar komplett belegt (100%). Am Wochenende liegt die Belegung tagsüber und abends hingegen bei nur 20%. Die Belegung der mittleren und kleinen Säle variiert unter der Woche zwischen 34% (abends) und 49% (tagsüber). Am Wochenende ist die Auslastung mit 16% (abends) und 30% (tagsüber) gering.

Über alle Tageszeiten und Wochentage hinweg weisen Turnhallen und grosse Säle die höchste Belegung auf: Turnhallen sind im Durchschnitt zu 55% belegt, grosse Säle zu 48%. Die übrigen durchschnittlichen Belegungsraten liegen bei rund 30-35%.

Die statistische Betrachtung bietet einen groben Überblick über die Verfügbarkeit der Räume in Dübendorf. Auslastungen von 70% und mehr implizieren angespannte Situationen v.a. im Bereich der grossen Säle, da die Flexibilität der Vereine hier je nach Veranstaltung an gewisse Grenzen stösst (v.a. Kulturbetrieb mit saisonalen Rhythmen). Diese Räume lückenlos bis zu einer Auslastung von



100% zu füllen, ist nicht praktikabel. Weiter sind gewisse Tageszeiten mit geringeren Auslastungen für die Vereine nicht attraktiv oder nutzbar. Dies zeigt, dass die Statistik zwar Hinweise darauf gibt, wie angespannt die Situation in den verschiedenen Fällen und zu den unterschiedlichen Zeitpunkten ist, gleichzeitig lässt sie aber kein abschliessendes Urteil darüber zu, ob grundsätzlich genügend Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und welche Vereinsbedürfnisse durch das heutige Raumangebot tatsächlich ungedeckt bleiben. Hierzu ist eine vereinspezifische Analyse nötig.

### **Vereinspezifische Analyse der Angebotslücken**

Ein wichtiges Element des Konzepts „Raum für Vereine“ ist Anhang 2: Die ausführliche Liste mit allen erhobenen Rückmeldungen der Vereine zeigt auf, welcher Verein mit welchen Problemen konfrontiert ist und wie diese gelöst werden können. Ein genauer Blick zeigt, dass die meisten Vereine mit Problemen konfrontiert sind, die mit ihrer spezifischen Vereinstätigkeit und den sich daraus ergebenden räumlichen Bedürfnissen zusammenhängen.

46 Vereine brachten insgesamt 68 ungedeckte Bedürfnisse ein. Diese wurden einzeln überprüft, wobei in 58 Fällen Handlungsbedarf festgestellt wurde. Kein Handlungsbedarf besteht in 10 Fällen, welche als nicht dringlich oder nicht mehr aktuell eingestuft werden bzw. wo vom Verein erwartet werden kann, dass er sich des Problems bis auf weiteres selbst anzunehmen versucht. Mit 47 Fällen wird eine überwiegende Mehrheit der gemeldeten Probleme als lösbar eingestuft. 2 Probleme können zumindest teilweise gelöst werden, nur 5 Probleme sind bis auf weiteres unlösbar und in 14 Fällen ist die Umsetzbarkeit der angedachten Lösung noch offen. Schliesslich ist der Tabelle in Anhang 2 für jedes Problem ein Lösungsvorschlag bzw. eine Begründung für die momentane Unlösbarkeit der Situation zu entnehmen. Teils führt eine Kombination mehrerer Massnahmen zur Lösung, da das Problem auf mehrere Faktoren (z.B. zeitliche Verfügbarkeit und Kosten) zurückzuführen ist.

Folgende Einzelfälle sind besonders häufig: In 20 Fällen besteht vorab ein rein finanzielles Problem, da festgestellt wurde, dass die erwünschte Räumlichkeit zeitlich zwar verfügbar ist, vom Verein jedoch nicht finanziert werden kann. In 15 Fällen ergab ein Abgleich mit den Belegungsdaten, dass zu den gewünschten Zeiten geeignete Räume verfügbar sind, diese den Vereinen jedoch nicht bekannt sind oder aus anderen Gründen nicht gebucht werden können. Hier besteht Potenzial zur Effizienzsteigerung bei der Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten. 18 Fälle können durch den Neubau des Mehrzweckgebäudes bei der Oberen Mühle gelöst werden, wobei dieses den mehrfach genannten Mangel an Proberäumen lösen, eine Ersatzlösung für das nicht mehr verfügbare Märtkafi bieten, den monierten Mangel eines Konzertsaals mit optimaler Akustik und auf den Kulturbetrieb ausgerichtete Infrastruktur beheben, dem Theater Einhorn das gewünschte „kulturelle Heimterrain“ bieten sowie die Bühnen- und Infrastruktur-Probleme der kulturell tätigen Vereine sowie des Kulturbetriebs Obere Mühle lösen würde.

### **Raumkonzept**

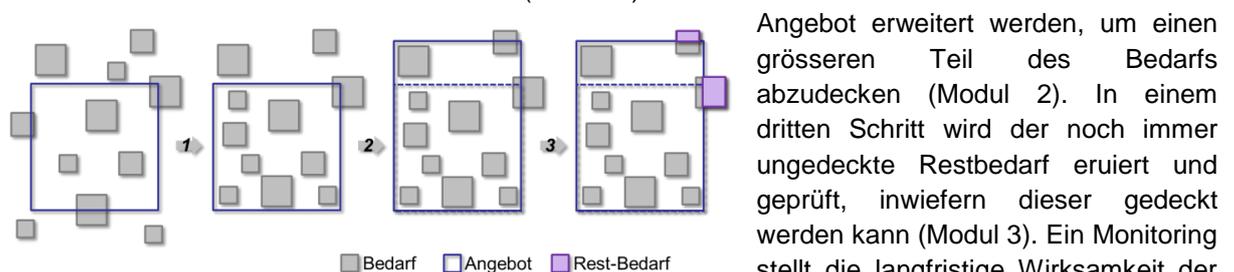
Basierend auf diesen Erkenntnissen wird anschliessend das eigentliche Raumkonzept konzipiert, welches für die Lösung der erhobenen Probleme eine übergeordnete Strategie definiert. Eine räumliche Gesamtbetrachtung zeigt in einem ersten Schritt die räumlichen Nutzungs-Schwerpunkte auf, welche sich bereits gebildet haben und welche es weiterhin zu fördern gilt. Konkret bedeutet dies, dass nicht alle Ansprüche überall erfüllt werden sollen, sondern dass sich die Nutzungen thematisch an gewissen Standorten konzentrieren sollen. Es sind dies:

- *Zentral*: WBK mit vielen Sitzungszimmern als Zentrum für Bildung und Beratung im Bettli
- *Zentral*: Obere Mühle als bestehendes und etabliertes Kulturzentrum im Oberdorf



- **Zentral:** „Tagungs-Zentren“ REZ und Leepünt im Stadtzentrum, ev. Kultur- und Kongresszentrum<sup>1</sup> beim Bahnhof Stettbach
- **Dezentral:** Schulen in den Quartieren mit Turnhallen für Sport und Singsälen für Musikproben

Zur Problembehebung wird ein modulartiges Vorgehen definiert (Abb. II). Ausgehend von den Raumbedürfnissen der Vereine (graue Kästchen) und relativ zum bestehenden Raumangebot (blaues Quadrat) soll in einem ersten Schritt die Überschneidung verdichtet werden, indem die Ausnutzung der bestehenden Räume verbessert wird (Modul 1). In einem zweiten Schritt soll das bestehende



Angebot erweitert werden, um einen grösseren Teil des Bedarfs abzudecken (Modul 2). In einem dritten Schritt wird der noch immer ungedeckte Restbedarf eruiert und geprüft, inwiefern dieser gedeckt werden kann (Modul 3). Ein Monitoring stellt die langfristige Wirksamkeit der Massnahmen sicher (Modul 4).

Abb II: Raum für Vereine - Bedarf, Angebot und Rest-Bedarf (Quelle: eigene Abbildung)

### Module und Massnahmen

Basierend auf dieser stufenartigen und modularen Herangehensweise werden innerhalb der vier Module insgesamt 11 Massnahmen definiert (Abb. III).

MODUL 1 Effiziente Nutzung bestehender Räume	MODUL 2 Schaffung zusätzlicher Räume	MODUL 3 Abdeckung Restbedarf	MODUL 4 Monitoring und Kommunikation
<p><b>Massnahme 1A</b> Zentrales Raum-Reservationssystem</p> <p><b>Massnahme 1B</b> Finanzielle Unterstützung bei der Raummiete</p> <p><b>Massnahme 1C</b> Kooperation mit Raumanbietern verbessern</p>	<p><b>Massnahme 2A</b> Neubau Mehrzweckgebäude Obere Mühle</p> <p><b>Massnahme 2B</b> Neubau Hallenbad Oberdorf</p> <p><b>Massnahme 2C</b> Bildungs-, Beratungs- und Begegnungszentrum B<sup>3</sup></p> <p><b>Massnahme 2D</b> Weitere neue Räume</p>	<p><b>Massnahme 3A</b> Abdeckung Restbedarf</p>	<p><b>Massnahme 4A</b> Laufendes Monitoring</p> <p><b>Massnahme 4B</b> Kommunikation und logistische Unterstützung</p>

Abb. III: Alle Module und Massnahme im Überblick (Quelle: eigene Abbildung)

<sup>1</sup> Das Kultur- und Kongresszentrum ist ein Investorenprojekt und befindet sich derzeit im Bau. Es ist offen, inwiefern die Stadt oder die Vereine es derzeit mitbenutzen werden können.



## 1. Ausgangslage und Vorgeschichte

Im Jahr 2012 führte der Verschönerungsverein Dübendorf (VVD) eine Umfrage bei den Dübendorfer Vereinen zu deren Raumbedürfnissen durch. Diese erste Bestandsaufnahme hatte rund 50% Rücklauf und legte diverse akute Raumbedürfnisse der Vereine offen: 20% der antwortenden Vereine meldeten Bedarf für einen Saal von 300-500 Personen an. Weitere rund 20% hielten einen Saal für bis zu 300 Personen ausreichend. Wiederum 20% gaben an, einen Saal mit Bühne von rund 100-120m<sup>2</sup> zu benötigen. Weitere genannte Probleme waren die Verfügbarkeit der Säle (Schwierigkeiten bei der Reservation oder Auffindbarkeit) sowie die zu hohen Mietpreise.

Am 7. April 2013 reichte Patrick Schnider die Motion „Benutzergerechte Räume für Vereine“ ein (GR-Nr. 201/2013). Die Motion Schnider lud den Stadtrat ein, dem Gemeinderat einen Antrag für benutzergerechte Probe-, Veranstaltungs- und Lagerräume für Kulturvereine wie auch andere interessierte Gruppierungen zu unterbreiten. In seiner Stellungnahme anerkannte der Stadtrat zwar die Raumproblematik, lehnte die Motion u.a. aber mit dem Hinweis ab, dass der Vorstoss überladen sei und dadurch Vollzugsprobleme entstehen würden. Zudem erklärte er, dass bereits verschiedene Abklärungen in diese Richtung im Gange seien. Der Gemeinderat lehnte die Motion schliesslich mit 18 zu 13 Stimmen ab.

Angesichts der vom VVD festgestellten Lücken in der Bedürfnisbefriedigung der Dübendorfer Vereine hatte der Stadtrat inzwischen beschlossen, eine Verbesserung der Situation voranzutreiben und diesen Prozess mit den Vereinen abzustimmen. Zu diesem Zweck wurde mit Schreiben vom 24. Juni 2013 an alle Dübendorfer Vereine ein „Echoraum Dübendorf“ unter Vorsitz des Stadtpräsidenten geschaffen. Im Anschluss fanden mehrere Sitzungen statt, an welchen eine geeignete Unterstützung der Dübendorfer Vereine diskutiert wurde. Auf Basis der Auswertung der VVD-Umfrage wurde unter anderem festgestellt, dass diese kaum repräsentativ ist und sich aus den vorhandenen Daten keine Schlüsse ziehen lassen. Für eine vollumfängliche Bedarfsabklärung sei eine ergänzende Umfrage bei den Vereinen zwingend erforderlich. Es wurde daher entschieden, umgehend eine ergänzende Umfrage mittels eines Online-Tools auszulösen. Die so durchgeführte Bestandsaufnahme wurde am 9. Dezember 2013 abgeschlossen. Von den 137 angeschriebenen Vereinen füllten 45 die Online-Befragung aus (ca. 30%). Im Rahmen des Echoraums wurde zusammen mit den Vereinen eine Diskussion über die künftige Deckung ihrer Bedürfnisse geführt. Die Analyse der Eingaben ergab, dass in vielen Fällen das eigentliche Problem eine Optimierungsfrage zwischen Raumgrösse, zeitlicher Verfügbarkeit und Kosten ist. Das Bedürfnis nach zusätzlichen Räumen betrifft vorab punktuell beanspruchte Räume für Jahres- und Generalversammlungen, Lagerräume und Sitzungszimmer. Weiter bestehen Probleme bei gewissen Vereinen, welche auf ganz spezifische Örtlichkeiten angewiesen sind. Dies betrifft in erster Linie Sportvereine und Kulturvereine. Letztere meldeten den Bedarf nach einem echten Konzertsaal mit guter Akustik bzw. geeigneter Bühne und Infrastruktur sowie einem für kulturelle Veranstaltungen geeigneten Ambiente an.

Am 7. Juli 2014 wurde die Volksinitiative „Stadtkern = Leepünt“ eingereicht, welche die Realisierung eines Saals für mindestens 600 Personen auf dem Leepüntareal forderte. Zusätzlich sollten weitere Räumlichkeiten für Vereine und andere interessierte Gruppen geschaffen werden. In seiner Weisung vom 16. Oktober 2014 zur Leepünt-Abstimmung hielt der Stadtrat wieder fest, dass ihm bekannt sei, dass es für die Dübendorfer Vereine zunehmend schwierig werde, ihre räumlichen Bedürfnisse zu decken und auch ein grundsätzliches Interesse an einem Mehrzweckgebäude mit Bühne bestehe. Die Vorlage Leepünt lehnte er wegen des überdimensionierten Saals und der fehlenden Möglichkeit eines rentablen Betriebs jedoch ab und verwies auf verschiedene Pläne zur Optimierung des



Raumangebots, u.a. die Pläne für ein neues Mehrzweckgebäude beim Ensemble Obere Mühle. Die Volksinitiative wurde an der Urnenabstimmung vom 6. September 2015 mit 68% Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Bestandsaufnahme von 2013 hatte bereits Hinweise auf die bestehenden Angebotslücken bei der Raumverfügbarkeit ergeben und deren Resultate wurden bereits bei konkreten Planungen wie der Konzeption des Raumprogramms des geplanten Mehrzweckgebäudes berücksichtigt. Was allerdings noch fehlte, war ein kohärentes und umfassendes Strategiepapier, welches lückenlos aufzeigte, welche Bedürfnisse durch die bestehenden Räume gedeckt werden können, welche Bedürfnisse ungedeckt bleiben und mit welchen Massnahmen die Vereine wirkungsvoll unterstützt werden können. Der Stadtrat verlangte somit nach den bisher geleisteten Arbeiten und Abklärungen die Ausarbeitung eines umfassenden Konzepts, welches konkret aufzeigen sollte, mit welchen Problemen die Dübendorfer Vereine konkret konfrontiert sind und mit welchen Massnahmen sie bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten effektiv unterstützt werden können. Im Rahmen des Konzepts sei auch der Bedarfsnachweis für das Projekt Mehrzweckgebäude zu erbringen und aufzuzeigen, inwiefern es als Massnahme innerhalb des Gesamtkonzepts einen Beitrag zur Unterstützung der Vereine leisten kann.

Eine besondere Herausforderung bei der Ausarbeitung des nun vorliegenden Konzepts „Raum für Vereine“ war der Umstand, dass es sich bei den 2013 bis 2015 erhobenen Problemen in den meisten Fällen um besondere und vereinspezifische Bedürfnisse handelt, welche sich schwerlich statistisch abbilden lassen und deren Behebung nur pro Einzelfall angegangen werden kann. Dennoch war eine gesamthafte Einordnung dieser ermittelten Einzelbedürfnisse nötig, um ein kohärentes Konzept mit daraus abgeleiteten Massnahmen vorlegen zu können.

Im Sommer 2015 wurden nochmals ergänzende Abklärungen bei allen 142 Dübendorfer Vereinen durchgeführt. Sie wurden lückenlos kontaktiert und deren Bedürfnisse und heutigen Nutzungen von Räumlichkeiten erhoben. Diese Abklärungen ermöglichen ein repräsentatives Bild der Ist-Situation (Kapitel 2) und eine beinahe lückenlose Grundlage für das nun erarbeitete Konzept mit konkreten Lösungsvorschlägen im Rahmen mehrerer aufeinander abgestimmter Massnahmen (Kapitel 3).

Das Konzept „Raum für Vereine“ dokumentiert nun lückenlos die zwischen 2013 und 2015 erhobenen Bedürfnisse der Vereine und ordnet sie gesamthaft ein (Kapitel 2.3). Anschliessend untersucht es die Auslastung der heute verfügbaren Räume (Kapitel 2.4) und legt in einer vereinspezifischen Analyse dar, welche Vereinsbedürfnisse wie gedeckt werden können (Kapitel 2.5). In Kapitel 3 leitet das Konzept aus diesen Grundlagen handlungsanweisend eine Strategie mit insgesamt 11 konkreten Massnahmen innerhalb von 4 Modulen ab.

Hinsichtlich der Umsetzung des Konzepts ist festzuhalten, dass aufgrund des akuten Bedarfs in den vergangenen Jahren bereits diverse Aktivitäten zur Unterstützung der Vereine und der Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten eingeleitet wurden. Dazu gehört die Einführung eines zentralen Raum-Reservationssystems auf der Webseite der Stadt Dübendorf sowie die Planung eines neuen Mehrzweckgebäudes auf dem Areal der Oberen Mühle. Weiter wurden bereits Überlegungen zu einer finanziellen Unterstützung der Vereine bei der Raummiete durch die Stadt Dübendorf angestellt. Das vorliegende Konzept bindet diese bereits angestossenen Massnahmen bewusst ein. Der modulare Aufbau des Konzepts soll in diesem Sinne eine praxisnahe Umsetzung der Einzelmassnahmen garantieren und diesen gleichzeitig einen einheitlichen Rahmen geben. Es soll die Massnahmen miteinander koordinieren, sie zeitlich und konzeptionell aufeinander abstimmen und so deren langfristige Wirksamkeit garantieren.



## 2. Bedarf und Bestand: Situation heute

### 2.1. Vereine in Dübendorf

In Dübendorf gibt es eine grosse Vielfalt an Vereinen, welche einen wichtigen und unentbehrlichen Beitrag zum gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Leben der Stadt leisten. Mit Stand vom 31.12.2015 existierten in Dübendorf 140 aktive Vereine mit unterschiedlichsten Vereinszwecken (siehe Abb. 1).

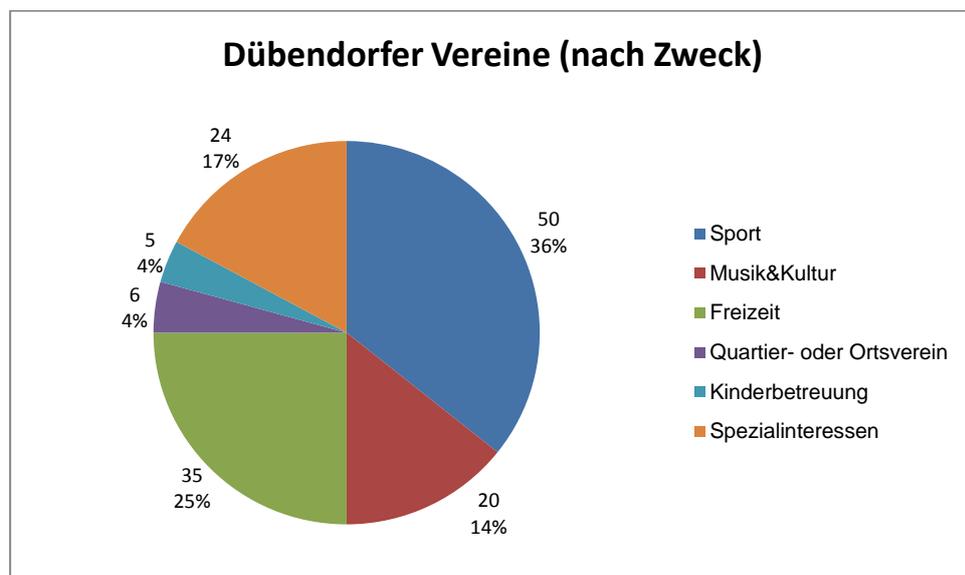


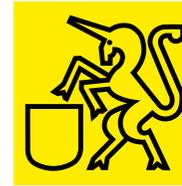
Abb. 1: Dübendorfer Vereine nach Vereinszweck, Stand 31.12.2015 (Quelle: eigene Abbildung)

Die 50 Sportvereine bilden mit 36% die grösste Kategorie. Ein Viertel der Dübendorfer Vereine fördert gemeinsame Freizeitbeschäftigungen (z.B. Pfadi, Freizeitgruppen, Fotoclub, etc.). Ebenfalls gut vertreten sind mit 20 Vereinen (oder 14%) Vereine im Bereich Musik und Kultur (v.a. Chöre, Musik, Theatergruppen). 6 Vereine können der Kategorie Quartier- oder Ortsvereine zugerechnet werden, 5 Vereine der Kategorie Kinderbetreuung (v.a. Spielgruppen). Die restlichen 24 Vereine widmen sich den unterschiedlichsten Partikularinteressen. Dazu gehören beispielsweise Vereine wie der Feuerwehrverein, das Forum Flugplatz, Pro Senectute oder der Tierschutzbund.

Die meisten Dübendorfer Vereine sind darauf angewiesen, dass ihnen für die Ausübung ihrer Tätigkeiten genügend und der beabsichtigten Nutzung entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Der Bedarf nach geeigneten Räumlichkeiten unterscheidet sich dabei je nach Vereinszweck und kann hinsichtlich Infrastruktur, Ausstattung oder zeitlicher Verfügbarkeit teils sehr spezifisch sein.

### 2.2. Bestand Räumlichkeiten in Dübendorf

Auf Basis der Angaben aus dem Raumreservationssystem (Stand 30.11.2014) sowie weitergehenden Recherchen der Stadtverwaltung wurde das heute bestehende und zur Miete offene Raumangebot in Dübendorf erfasst. Die nachfolgenden Abbildungen stellen die zur Verfügung stehenden Räume geografisch dar (Abb. 2) und kategorisieren Sie nach Art und Grösse (Abb. 3).



## Orte mit Räumen

(gemäss Reservationssystem, sowie weitere z.B. ref. (REZ) und kath. (Leepünt) Kirche, Schützenstube, EMPA-Akademie, Air Force Center (Fliegermuseum) und Waldmannsburg sowie Kultur- und Kongresszentrum etc.)

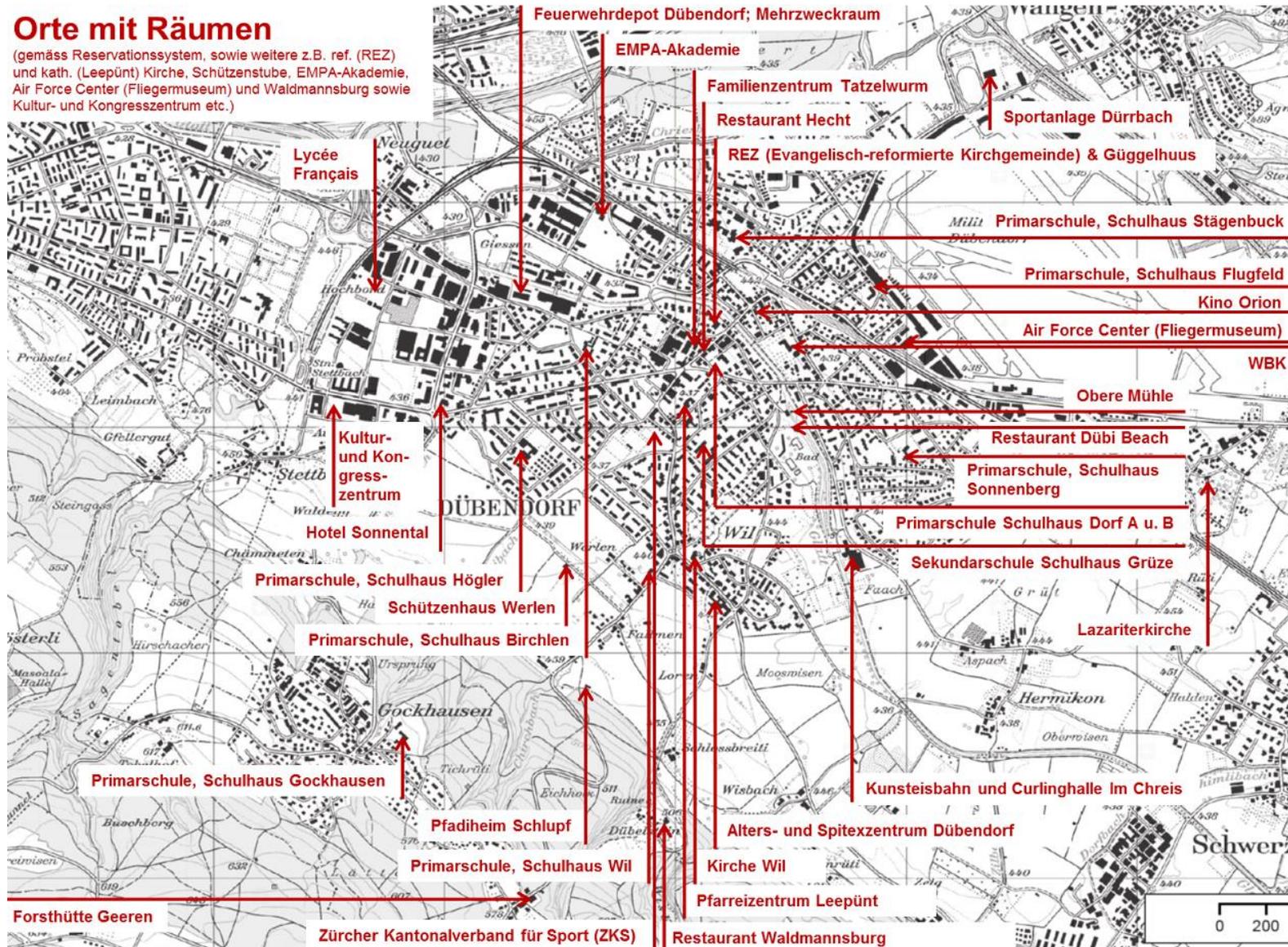
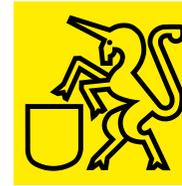


Abb. 2: Orte mit Räumen (Quelle: eigene Abbildung)



### Art der Räume

(gemäss Reservationssystem, sowie weitere z.B. ref. (REZ) und kath. (Leepünt) Kirche, Schützenstube, EMPA-Akademie, Air Force Center (Fliegermuseum) und Waldmannsburg sowie Kultur- und Kongresszentrum etc.)

### Legende

- Veranstaltungsraum / Saal / Proberaum
- Sitzungszimmer / Kursraum
- Anderes / Verschiedenes
- Turnhalle / Sporthalle
- 10 Personen
- 10 – 30 Personen
- 30 – 50 Personen
- 50 – 100 Personen
- über 100 Personen
- bestehend
- Im Bau / Projekt

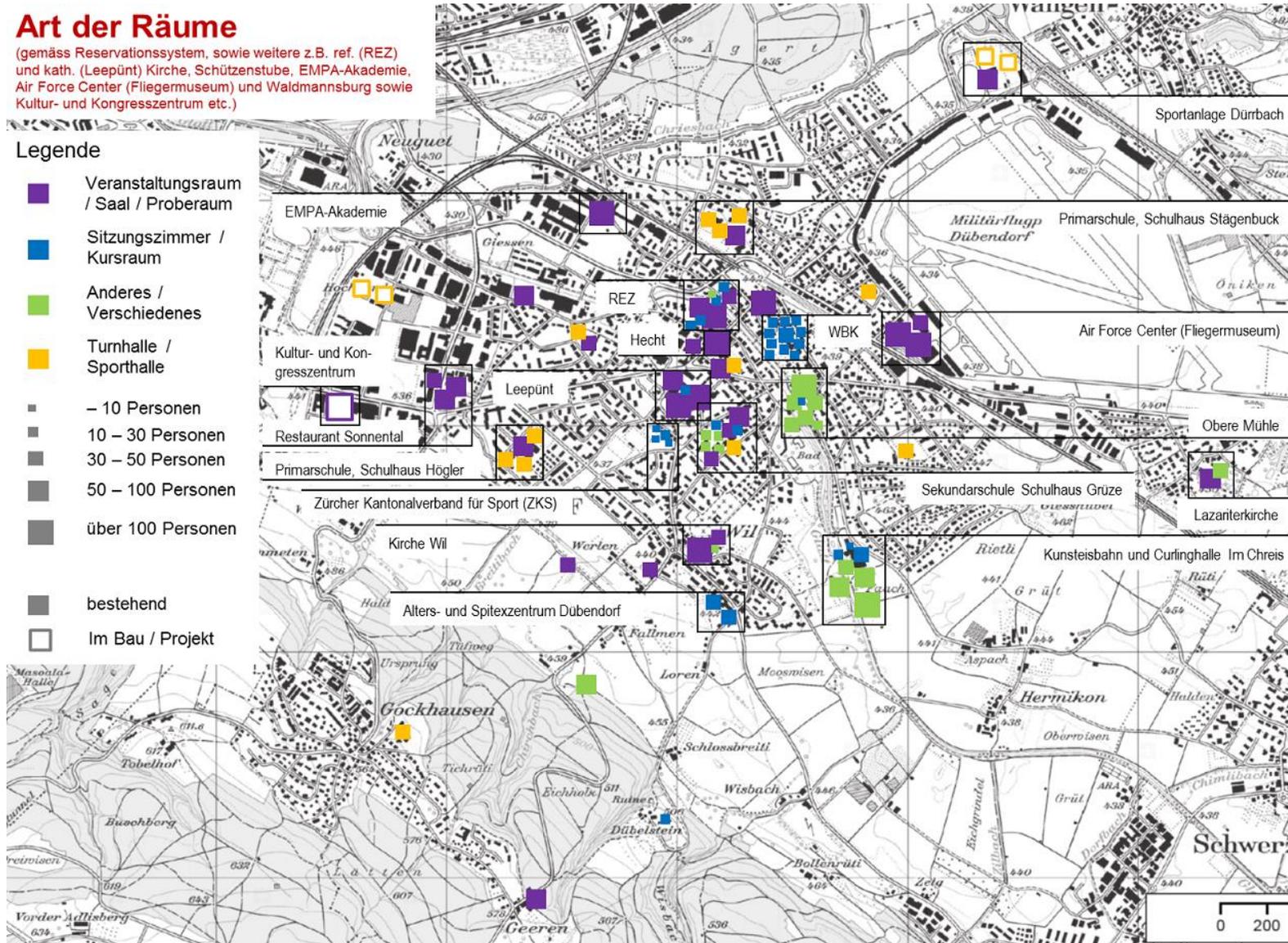


Abb. 3: Art der Räume, Klassifizierung nach Nutzung und Grösse (Quelle: eigene Abbildung)



Betrachtet man die Art der Räume je nach Typus separat, zeigt sich folgendes Bild (Abb. 4 bis 6):

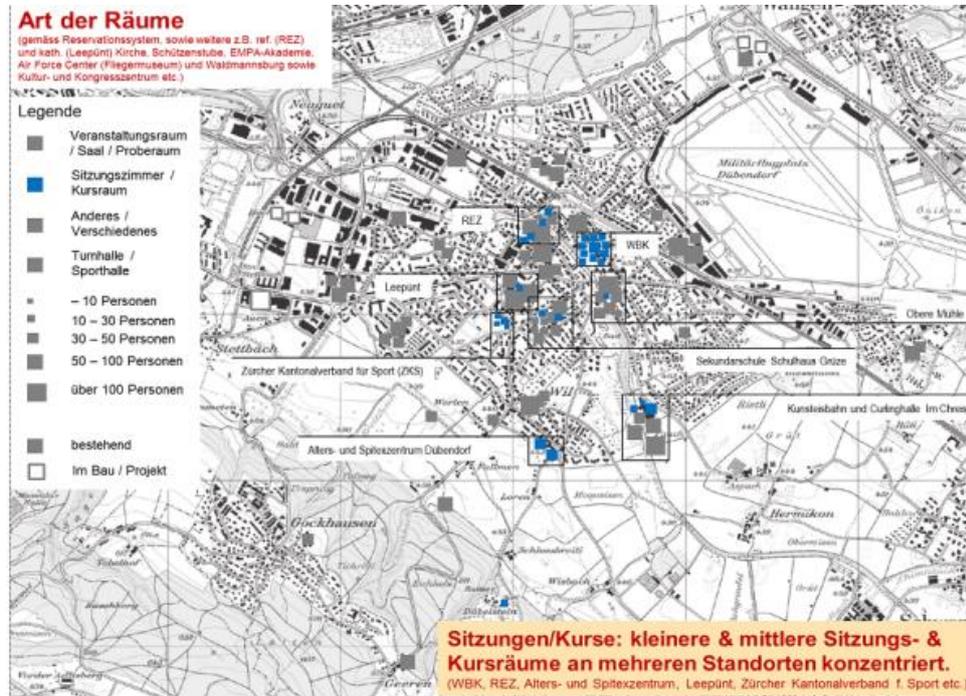


Abb. 4: Kleinere und mittlere Räume (Quelle: eigene Abbildung)

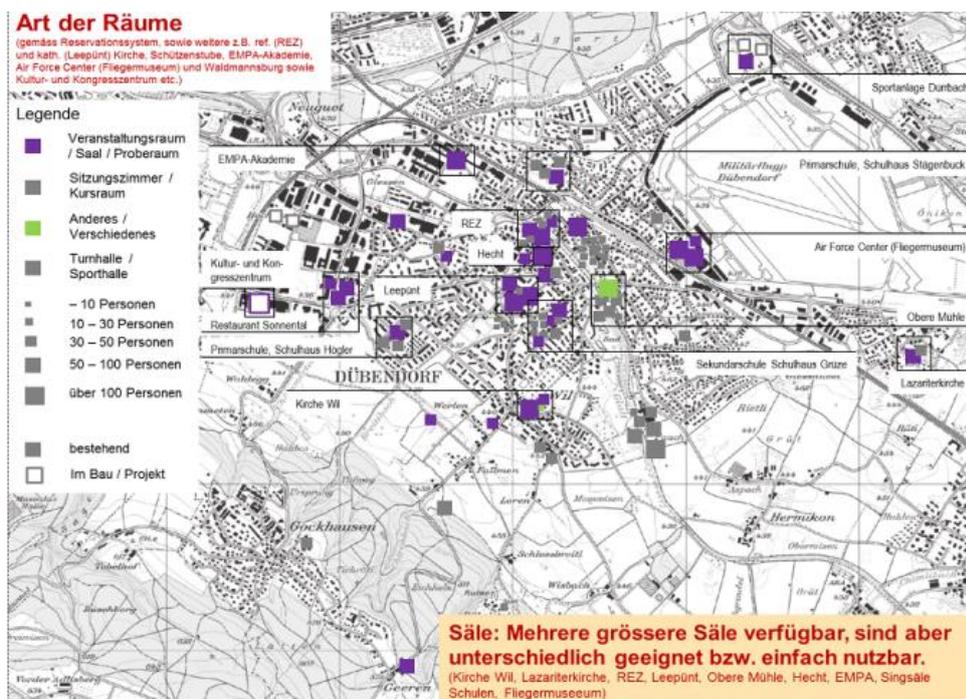


Abb. 5: Grosse Säle und Veranstaltungsräume (Quelle: eigene Abbildung)

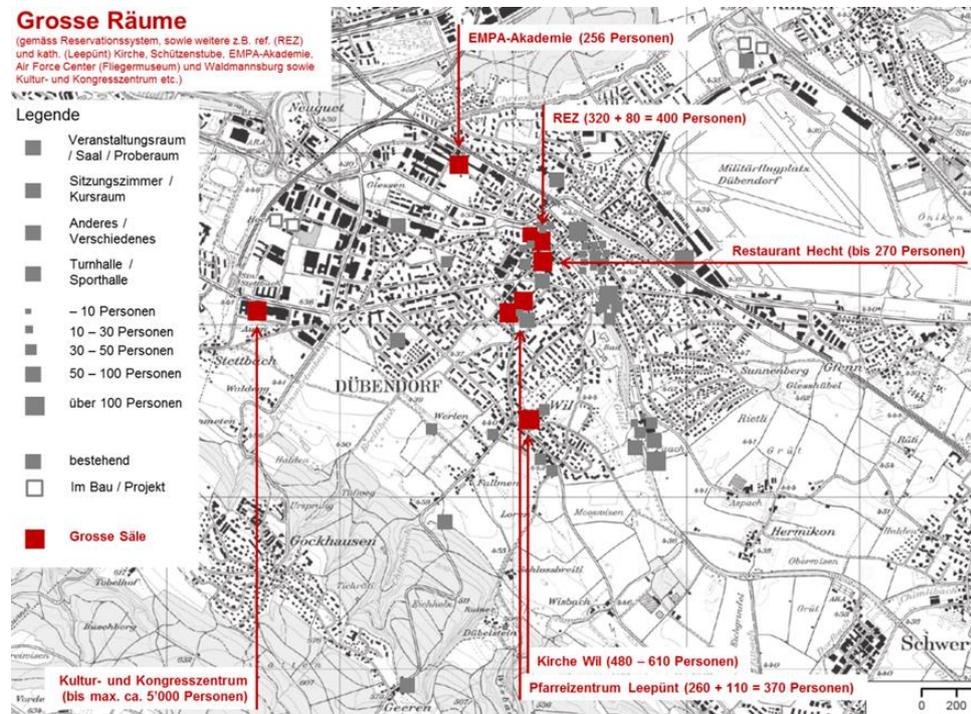


Abb. 6: Sehr grosse Säle ab 250 Personen (Quelle: eigene Abbildung)

Eine Liste aller zur Verfügung stehenden Räume inkl. Raumgrösse, Besucherkapazität sowie Miettarifen ist Anhang 1 zu entnehmen. Aus der Analyse der vorhandenen Räume und ihrer Nutzungsmöglichkeiten ergeben sich folgende Erkenntnisse:

- *Veranstaltungsräume/grosse Säle (ab 100 Personen; total 8):* In Dübendorf sind mehrere grosse Säle verfügbar (Kirche Wil: 480–610 Personen / REZ: 320+80 Personen / Leepünt: 260+110 Personen / Hecht: bis 270 Personen / EMPA-Akademie: bis 256 Personen / Singsaal Stägenbuck: 250 Personen / Saal Obere Mühle: 120 Personen / Kino Orion: 213 Personen), diese sind aber unterschiedlich geeignet bzw. einfach nutzbar. Verschiedene Räume sind für Vereine zu teuer (EMPA-Akademie) oder in der Reservierbarkeit eingeschränkt (REZ und Leepünt<sup>1</sup>). Keiner der vorhandenen grossen Säle entspricht den Anforderungen eines richtigen Konzertsaals mit einer auf den Kulturbetrieb ausgerichteten Konfiguration der Bühne, Künstlergarderoben, angrenzenden Materialräume, einem Foyer für Pausen, v.a. aber einem entsprechenden Ambiente sowie einer guten Akustik. Fünf der acht grossen Säle verfügen über Bühnen (Leepünt, Singsaal Stägenbuck, Kino Orion, Hechtsaal, Saal Obere Mühle).
- *Mittelgrosse Säle/Proberäume (50-100 Personen; total 11):* Diverse mittelgrosse Säle sind für Proben, Sitzungen oder Kurse geeignet, selten aber für Auftritte mit Publikum (Schützenhaus Werlen, Leepünt Pianoraum, REZ Lindensaal). Grössere Singsäle stehen in den Primarschulhäusern zur Verfügung (Dorf, Högler) und im Sekundarschulhaus Grüze, sind aber während der Schulferien und am Wochenende zur Zeit nur eingeschränkt zugänglich. Gewisse Räume sind zu für Vereine wichtigen Zeiten (Jahres-Versammlung, Weihnachtskonzert etc.) somit erschwert verfügbar. Einige spezielle Räume sind ebenfalls nur für spezifische Veranstaltungen



- nutzbar (Lazariterkirche, Klosterstube/-keller, Märtkafi, Feuerwehr Mehrzweckraum, Pfadiheim Schlupf). Drei der mittelgrossen Säle verfügen über eine Bühne (Singsäle Grüze, Dorf und Högler). Das Märtkafi steht nur noch während einer beschränkten Zeit zur Verfügung und der Singsaal Stägenbuck wird demnächst wegen Umbauarbeiten länger geschlossen.
- *Kleine Säle/Proberäume (unter 50 Personen; total 10)*: Diverse kleine Säle können von den Vereinen genutzt werden, sind aber nur für kleine Veranstaltungen ohne Publikum geeignet (Forsthütte Geeren, zwei kleine Säle REZ, die Galerie, der Kachelofenraum und die Senfmühle der Oberen Mühle). Kleinere Singsäle stehen in den Primarschulhäusern Wil und Birchlen zur Verfügung, zudem hat das Sekundarschulhaus Grüze einen kleinen Theater- und Mehrzwecksaal. Das von der Stadt betriebene Familienzentrum vermietet ebenfalls einen kleinen Saal.
  - *Sitzungs-/Kursräume (total 30)*: Kleinere und mittlere Sitzungszimmer sowie Kursräume sind an mehreren Standorten konzentriert verfügbar (10 WBK, 8 REZ, 2 Alters- und Spitexzentrum Dübendorf, Leepünt, Zürcher Kantonalverband für Sport ZKS, Curlingstübli SFD und Dübi ICE Sitzungszimmer, Flieger Museum Vortragsraum). Die Räume sind für Vereine teilweise teuer oder in der Reservierbarkeit eingeschränkt (REZ, Leepünt<sup>2</sup>) und werden teilweise zu den für Vereine in Frage kommenden Tageszeiten auch anderweitig genutzt (Abendkurse WBK und tagsüber interne Nutzung WBK). Für Sitzungen mit keiner Notwendigkeit nach bestimmter Infrastruktur können auch Räume wie die Räumlichkeiten der Feuerwehr, die Forsthütte Geeren oder Singsäle der Primarschule genutzt werden.
  - *Konferenz-Räume<sup>3</sup> (total 2)*: Mit dem Bau des Kultur- und Kongresszentrums sowie den beiden bereits bestehenden Konferenzräumen der EMPA-Akademie gibt es in Dübendorf ein Angebot an grossen (bis sehr grossen) Konferenz-Räumen. Ergänzend dazu erfüllen das REZ und Leepünt eingeschränkt die Funktion als Konferenz-Räume.
  - *Sport- und Trainingsräume (total 15)*: In den Primarschulen Högler (3), Flugfeld, Stägenbuck (3), Birchlen, Dorf, Gockhausen und Sonnenberg stehen Turn-, Sport- und Gymnastikhallen zur Verfügung. In der Sekundarschule Grüze können ebenfalls Hallen genutzt werden (2), so auch eine in der SRD Sporthalle Dürrbach, welche in Zukunft zu einem kantonalen Turnsportzentrum ausgebaut werden soll. Die Anlage Stägenbuck steht in absehbarer Zeit wegen Umbaus längere Zeit nicht zur Verfügung. Neu kommt eine Halle beim Lycée français im Hochbord hinzu. Weiter existiert mit dem Lernschwimmbcken Stägenbuck ein Hallenbad, wobei dessen Stilllegung und Ersatz durch einen Neubau geplant ist. Die Eishalle Chreis bietet ein Aussen- und Inneneisfeld.
- Insgesamt existieren somit in Dübendorf 76 Räume, welche für die Vereine nutzbar sind. Säle von Restaurants wurden mit Ausnahme des Spezialfalls Hecht nicht in berücksichtigt. Ebenfalls nicht eingerechnet sind Säle, die erst im Bau oder geplant sind (siehe dazu Kapitel 3.2.2).

---

<sup>2</sup> Im REZ haben interne Veranstaltungen der reformierten Kirche Vorrang, zudem werden rund um die Schulferien und Ferientage wie Ostern, Advent, Weihnachten und Konfirmationen keine langfristigen Reservationen entgegengenommen. Im Leepünt erfolgen an Sonn- und Feiertagen sowie in der Schulferienzeit gar keine Vermietungen.

<sup>3</sup> Die Räume der EMPA-Akademie werden in späteren Kapiteln aufgrund ihrer Grösse zu den grossen Räumen gerechnet. Das Kultur- und Kongresszentrum wird in den nachfolgenden Analysen nicht näher betrachtet, da dessen Nutzbarkeit durch Vereine noch unklar ist bzw. vermutlich eingeschränkt sein wird.



### 2.3. Bedarfsabklärung bei Vereinen

Die nachfolgende Auswertung dieser Daten zeigt den Wissensstand bis Ende 2015 auf, d.h. sie berücksichtigen alle Informationen, welche im Laufe der Abklärungen 2013 bis 2015 zusammengetragen wurden und zeigen so ein möglichst lückenloses und gesamthafte Bild auf.

Von den insgesamt 2013 bis 2015 kontaktierten 142 Vereinen<sup>4</sup> konnten mit Stand vom 31. August 2015 bei 14 keine Informationen erhoben werden (keine Auskunft, keine Kontaktmöglichkeit, Kontaktperson nicht erreicht). Dies entspricht einem sehr kleinen Anteil von weniger als 10% und spricht für die Aussagekraft der nachfolgenden Informationen.

Von den 128 Vereinen, von welchen Informationen vorliegen, meldeten 82 keine ungedeckten Raumbedürfnisse an. Dies entspricht einem Anteil von 65%. Die übrigen 46 Vereine (35%) meldeten mind. in einem Punkt ungedeckte Bedürfnisse an, brachten jedoch in den meisten Fällen mehrere Probleme ein. Insgesamt wurden von diesen 46 Vereinen 68 ungedeckte Bedürfnisse angemeldet (Abb. 7).

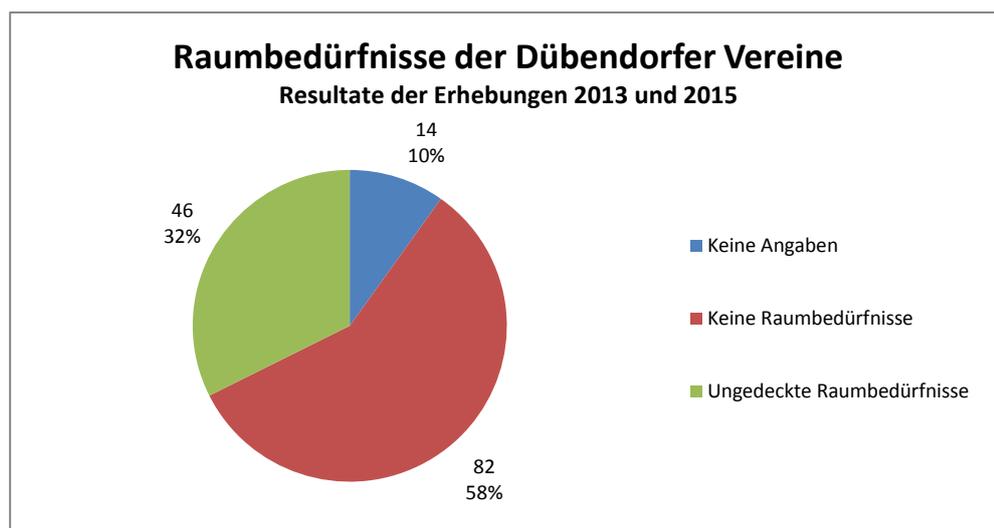


Abb. 7: Raumbedürfnisse der Vereine, Stand 31.8.2015 (Quelle: eigene Abbildung)

Die gemeldeten Anliegen haben für die betroffenen Vereine teils schmerzhaft Auswirkungen, da die Vereinsaktivitäten dadurch zum Teil empfindlich eingegrenzt werden. Die Probleme reichen von der tragbaren Wahl suboptimaler Sitzungs- (z.B. Restaurant mit ungewollten Zuhörern) bzw. Probelokale (schlechte Akustik) bis zum Abweisen von zusätzlichen Mitgliedern oder dem kosten- und zeitaufwändigen Ausweichen auf weit entfernte Lagerräume, temporäre Lagerung bei Vorstandsmitgliedern, Mindereinnahmen, ungünstigen Mehrfachbelegungen, etc.

Das durch die Umfrage von 2013 ermittelte Bild betreffend Raumbedürfnisse wurde inhaltlich durch die Umfrage von 2015 bestätigt, konnte jedoch weiter verfeinert werden (Abb. 8): Die ermittelten Angebotslücken betreffen vorab folgende Räumlichkeiten (in Klammern jeweils Anzahl Nennungen):

<sup>4</sup> Neben den 140 eingetragenen aktiven Vereinen wurden auch der Werkraum Dübendorf berücksichtigt sowie die Raumbedürfnisse des Kulturbetriebs Obere Mühle separat von jenen des Stiftungsförderungsverein Obere Mühle für dessen eigene Vereinsaktivitäten erfasst.



- Lagerräume (17)
- Punktuell beanspruchte Räume für Jahres- und Generalversammlungen (13)
- Trainingsräume für sportliche Aktivitäten (13) und Garderoben (3)
- Probelokale (10)
- Konzert- und Veranstaltungssäle (8)
- Sitzungs- und Schulungsräume (6)
- Diverse spezifische Räumlichkeiten: Küche, Werkstatt, Vereinslokal, Trocknungsraum (5)

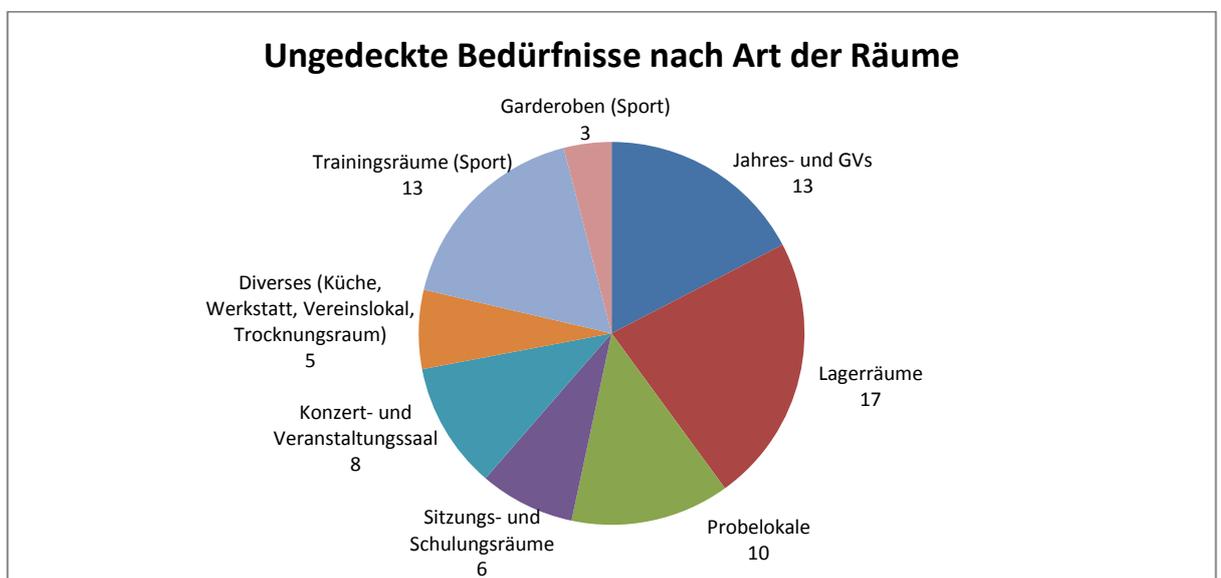


Abb. 8: Ungedekte Bedürfnisse nach Art der Räume, Stand 31.8.2015 (Quelle: eigene Abbildung)

Die Gründe für die Angebotslücken sind zahlreich, setzen sich jedoch aus drei grundsätzlichen Problemen zusammen: entweder sind die verfügbaren Räume zu wenig gross (22), zu teuer (21) oder ausgebucht bzw. gar nicht verfügbar (32). Teils treffen mehrere der genannten Gründe zu.

Der grösste Anspruch stellt sich bei den Lagerräumen, wobei ein genauerer Blick in die Resultate der Erhebung zeigt, dass die Vereine häufig eigenständig Lösungen gefunden haben, welche jedoch nur temporär sind oder von den Vereinen als suboptimal empfunden werden (Lagerung bei Vereinsmitgliedern, Lagerung an verschiedenen Standorten oder unter schlechten Bedingungen).

Weiter besteht ein grosser Bedarf nach punktuell genutzten grösseren Räumen für Jahres- oder Generalversammlungen. Hier spielen häufig die Kosten aber auch die schlechte Verfügbarkeit eine Rolle. Viele Vereine bemängeln, dass die Räume stark ausgelastet und kaum buchbar sind, wobei zu bemerken ist, dass immerhin 19 Vereine regelmässige Veranstaltungen mit über 100 Besuchern durchführen, 13 davon sogar mit über 200 Besuchern (Erhebung von 2013). Grosse Räume werden auch von Vereinen als schwer buchbar empfunden, die sie für kulturelle Veranstaltungen nutzen möchten.

Bei den Trainingsräumen für sportliche Aktivitäten wird ebenfalls oft die Verfügbarkeit thematisiert (hohe Auslastung). In drei Fällen spielt aber auch die Grösse eine Rolle, wobei jeweils eine



Dreifachturnhalle für den Spielbetrieb gewünscht wird. In einem Fall handelt es sich um den Wunsch nach einem professionelleren Hallenbad (Schwimmclub), in sechs Fällen entsteht das Problem temporär durch den absehbaren Wegfall der Anlage Stägenbuck während ihrer Umbauphase. Bei den Sportgarderoben werden in fast allen Fällen Kapazitätsprobleme angemeldet.

Probelokale sind oft regelmässig genutzte Räumlichkeiten (meist im Wochenrhythmus), weshalb deren Verfügbarkeit ebenfalls als schlecht empfunden wird. Teils werden auch suboptimale Bedingungen bemängelt (Akustik, Lagermöglichkeiten) oder keine genügend grossen Proberäume gefunden. Auch die Kosten sind mehrfach ein Problem.

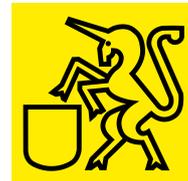
Sitzungs- und Schulungsräume werden meist als zu teuer empfunden, mehrfach wird zudem die Verfügbarkeit beanstandet.

Punktuell werden weitere Bedürfnisse nach spezifischen Räumlichkeiten eingebracht. So beispielsweise eine Werkstatt, Bedarf nach einer Küche oder einem Trocknungsraum für nasse Zelte.

Diese allgemeine Sichtweise gibt einen Überblick über die Grundproblematik, jedoch wird sie den Problemen im Einzelfall nicht gerecht: Ein genauer Blick in die Resultate zeigt nämlich, dass die meisten Vereine mit individuellen Problemen konfrontiert sind, die mit ihrer spezifischen Vereinstätigkeit zusammenhängen. Besondere Probleme bestehen v.a. bei Vereinen, welche auf ganz spezifische Örtlichkeiten angewiesen sind. Dies betrifft vorab Sportvereine (Judo, Volleyball, Schwimmen, Fussballclub, Badminton, Trial, Seniorenturnen). Für diese Vereine sind auf die gegebenen Örtlichkeiten abgestimmte Verbesserungen zu suchen. Auch die Kultur- und Musikvereine haben sehr spezifische Raumbedürfnisse, die über die reine Raumgrösse hinausgehen: So bemängeln fünf Musikvereine, dass es keinen „richtigen Konzertsaal“ mit guter Akustik gibt, das Theater Einhorn wiederum vermisst einen eigentlichen Theatersaal, der die für den Theaterbetrieb notwendige Infrastruktur sowie ein ansprechendes Ambiente bietet. Die kulturell tätigen Vereine benötigen v.a. eine genügend grosse Bühne, Künstlergarderoben, Materialräume, einen angrenzenden Foyerbereich und gut zugängliche Lagerräume.

Es ist zu bemerken, dass sich zahlreiche Vereine notgedrungen mit ihrer Situation arrangiert haben und provisorische Lösungen gefunden haben, mittelfristig aber dennoch auf bessere Lösungen angewiesen sind. Ein Beispiel ist das Theater Einhorn, welches als grosser und etablierter Verein in Dübendorf keinen bezahlbaren Lagerraum finden konnte, weshalb die Technik privat eingelagert ist. Das Probelokal an der Usterstrasse 1 ist ein privater Raum, der von der ZKB gesponsert wird. Die Auftritte finden im Hechtsaal statt, wobei die Bühnensituation und der Zugang suboptimal sind, Künstlergarderoben fehlen und man sich langfristig eigentlich ein „kulturelles Zuhause“ mit einem Kulturwerkstattkonzept und nicht nur einem Gastgeberrecht wünschen würde. Die heutige Lösung ist in diesem Fall beispielsweise mittelfristig gangbar, jedoch nicht langfristig verlässlich.

Die Musikvereine stehen vor ähnlichen Situationen bzw. haben sich ebenfalls mit der gegebenen Situation arrangiert: Der Jodelclub, die Jugendmusik, das Kammerorchester, das Männerchor und das Stadtchor führen ihre Veranstaltungen in Singsälen durch. Dies ist zwar möglich, von der Akustik und der Attraktivität der Säle jedoch nicht ideal. Die Stadtmusik nutzt Räumlichkeiten am Flugplatz, in Kirchen und im REZ, insbesondere am Flugplatz wird der Raum jedoch mittelfristig nicht mehr verfügbar sein. Auch für einen Verein wie die Stadtmusik ist es angebracht, ein entsprechendes Ambiente und eine gewisse Professionalität (Technik, Akustik, Ausstattung) anzubieten.



Eine spezielle Situation ist jene der Oberen Mühle, welche das kulturelle Zentrum Dübendorfs bildet. Die Stiftung Obere Mühle als Betreiberin des Kulturbetriebs stösst mit den vorhandenen Liegenschaften seit mehreren Jahren an ihre räumlichen Grenzen. Die Hauptprobleme liegen in der zu geringen Grösse des heutigen Saals, der zu kleinen Bühne sowie dem Mangel eines direkt an den Saal angrenzenden Foyer-Bereichs. Der heute für Kulturveranstaltungen benutzte Hauptsaal im Dachgeschoss war ursprünglich als Übungsraum für Theater gedacht. Seit 1990 wird der Saal aber als Provisorium für Kulturveranstaltungen genutzt.

Der aktuelle Saal bietet maximal 120 Plätze und die Bühne weist eine Grösse von 2.5 x 6 Metern auf. Aufgrund der geringen Raumhöhe, dem Gebälk und der Dachschräge ist die Bühne zudem auf eine Höhe von nur 30 Zentimetern beschränkt und somit zu wenig hoch. Da der Zuschauerraum nicht abgestuft ist, führt dies zu einer stark eingeschränkten Sicht aus den hinteren Reihen. Sie muss zudem für jede Veranstaltung auf- und abgebaut werden. Eine mangelhafte Belüftung und eine schlechte Erschliessung der Toilettenanlage behindern einen optimalen Betrieb. Weiter ist die Foyer-Situation ungünstig. Die schlechte Lage und die knappen Platzverhältnisse erschweren dessen Betrieb und vermindern den potenziellen Umsatz, was sich wiederum im Betriebsbudget niederschlägt. Die räumlichen Bedingungen sind für einen Kulturbetrieb wie die Obere Mühle insgesamt nicht zufriedenstellend. Sowohl die Stiftung Obere Mühle als auch die Kulturvereine klagen über die suboptimale Konfiguration des heutigen Saals sowie der damit betrieblich verbundenen Räume: So fehlen geeigneten Räumlichkeiten für Lager, Proben und Aufführungen.

Gerade weil die Vereinsbedürfnisse kaum verallgemeinert werden können, ist die vereinspezifische Betrachtung der erhobenen Bedürfnisse ein zentrales Element des vorliegenden Konzepts (Kapitel 2.5). Vorher nimmt das Kapitel 2.4 aber einen „Realitätscheck“ vor: Im Sommer 2015 wurde die Auslastung der heute verfügbaren Räume erhoben. So lässt sich feststellen, ob die von den Vereinen als nicht verfügbar wahrgenommenen Räume tatsächlich nicht vorhanden sind, oder ob sie da wären, für die Vereine aber aus bestimmten Gründen nicht zugänglich sind.

#### **2.4. Auslastung der bestehenden Räume**

Im Rahmen der Umfrage von 2015 wurden Daten zur Belegung der Räume im Laufe des Jahres 2015 gesammelt. Die Informationen der Vereine wurden hierzu mit den Belegungsdaten der Raumanbieter abgeglichen. Das Resultat der Umfrage sind Informationen zu insgesamt 76 Räumen in der Stadt Dübendorf. Dazu gehören:

- 10 grosse Säle für Veranstaltungen (ab 100 Sitzplätze; inkl. 2 Konferenzsäle)
- 11 mittlere Säle für Veranstaltungen (50 – 100 Sitzplätze)
- 10 kleine Säle für Veranstaltungen (0 – 50 Sitzplätze)
- 30 Sitzungszimmer/Kursräume (alle Grössen)
- 15 Turnhallen (alle Grössen)

Die Auswertung der sehr umfangreichen Daten erfolgte anhand von vier Referenzwochen. Betrachtet wurde stichprobenartig die Woche 4 (letzte Januarwoche 2015), die Woche 16 (mittlere Aprilwoche 2015), die Woche 38 (mittlere Septemberwoche 2015) und die Woche 51 (mittlere Dezemberwoche 2015).



Die Auswertung erfolgte mittels einer vereinfachten Betrachtung der Belegungszeiten: Unterschieden wird zwischen Wochentagen (Mo-Fr) und Wochenenden (Sa-So) sowie tagsüber (8-17 Uhr) und abends (ab 17 Uhr). Ist der Raum innerhalb der entsprechenden Zeiträume gebucht, erscheint er in der Statistik als belegt. Dabei ist zu beachten, dass teils Räume als belegt kategorisiert wurden, obwohl sie innerhalb der jeweiligen Zeiträume nicht durchgehend gebucht waren. Ist beispielsweise ein Raum von 9 bis 14 Uhr reserviert, erscheint er in der Statistik tagsüber als gebucht.<sup>5</sup> In diesem Beispiel wird somit der ganze Vormittag statistisch ebenfalls als „gebucht“ erfasst, obwohl er eigentlich verfügbar wäre. Da die Analyse die Nutzung der Räume durch Vereine im Fokus hat und deren Raumnutzung sich vorwiegend auf die Abende und sekundär auf die Nachmittage bezieht, wird diese statistische Kategorisierung jedoch als zweckmässig beurteilt. Diese methodische Ungenauigkeit wird zudem durch die vereinspezifische Betrachtung in Kapitel 2.5 kompensiert.

Nachfolgend werden die wichtigsten Resultate der Auswertung aufgeführt. Es ist zu beachten, dass nicht alle Räume in die Auswertung einbezogen werden konnten. So liegen für die insgesamt 13 Räume der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dübendorf (REZ) keine genauen Belegungsdaten sondern nur eine allgemeine Statistik vor. Letztere zeigt auf, dass die Belegung im REZ gut ist (siehe Anhang 3), zudem äussert sich das REZ dahingehend, als dass v.a. im November und Dezember viele Anfragen abgesagt werden müssen, da es viele Überschneidungen gebe.

Ebenfalls nicht miteinbezogen werden konnten zwei grosse Säle der EMPA-Akademie, zwei Räume der Sekundarschule Grüze, die Galerie der Oberen Mühle, zwei SFD-Restaurants, das SFD-Sitzungszimmer Dübi ICE (vorwiegend jedoch durch die SFD AG besetzt), der Vortrags- und Filmraum des Flieger Museums sowie vier Räume der ZKS, welche mitteilt, dass ihre Räume bis anhin von keinen Dübendorfer Vereinen beansprucht wurden, man diese aber gerne zur Verfügung stelle, soweit dies die relativ gute Belegung zulässt.

Die Auswertung zeigt im Durchschnitt über alle vier Referenzwochen hinweg folgendes Bild:

---

<sup>5</sup> Die Kategorisierung erfolgte möglichst praxisorientiert: Ist ein Raum beispielsweise von 14 bis 18:00 Uhr reserviert, erscheint er tagsüber als gebucht, abends jedoch als frei, da angenommen wird, dass eine allfällige abendliche Belegung je nach Raumverfügbarkeit flexibel erst ab 18 Uhr möglich sein sollte.

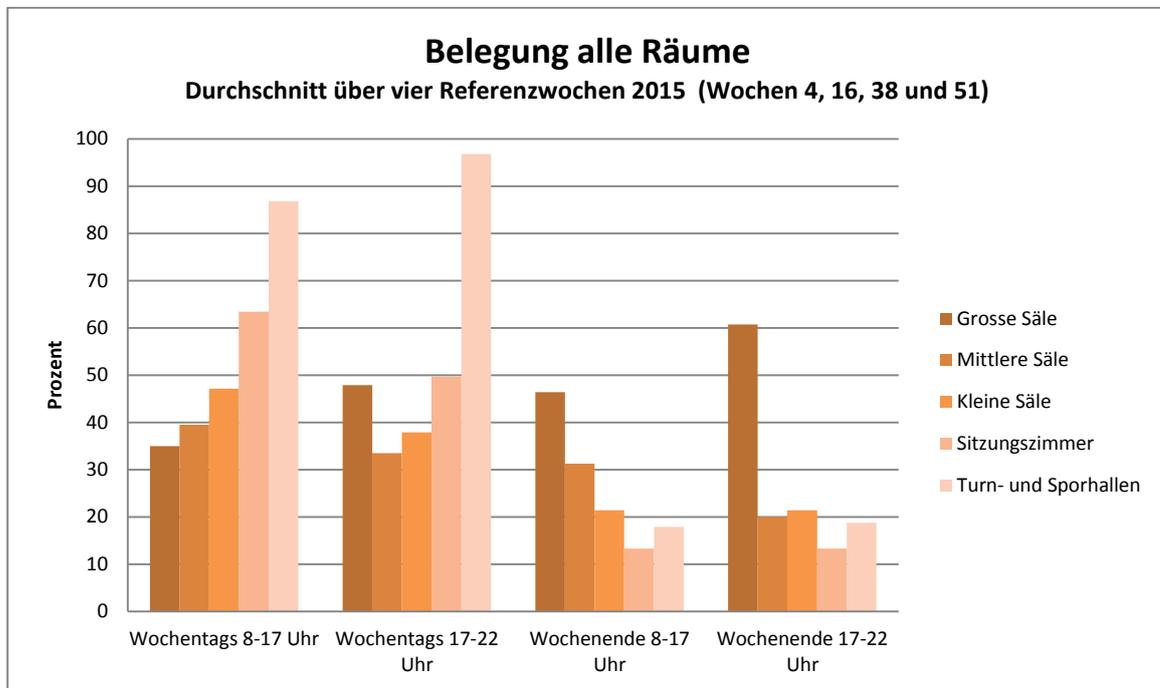


Abb. 7: Prozentanteil der Belegung aller erfassten Räume nach Raumtyp und Raumgrösse 2015 (Quelle: eigene Abbildung)

Grosse Säle ab 100 Personen weisen am Wochenende eine deutlich höhere Belegung auf als wochentags. Sowohl unter der Woche als auch am Wochenende ist die Belegung abends zudem höher als tagsüber, was angesichts der Nutzung nicht erstaunt. Die Belegungsrate grosser Säle variiert von 35% (wochentags, tagsüber) bis 61% (Wochenende, abends).

Die Statistik aller übrigen Räume verhält sich im Wochenverlauf gerade umgekehrt: Deren Belegung ist an Wochentagen höher als am Wochenende. Betreffend Tageszeit sind Turnhallen genauso wie grosse Säle abends stärker belegt, die übrigen Räume sind jedoch tagsüber stärker belegt, wobei sich die Tages- und Abendwerte v.a. bei den kleinen und den Sitzungsräumen am Wochenende zumeist die Waage halten.

Die Bandbreite der Ausnutzung variiert im Falle der Sitzungszimmer und der Turnhallen am stärksten: Sitzungszimmer sind unter der Woche stark belegt (64% tagsüber, bzw. 48% abends), am Wochenende jedoch kaum (13% tagsüber und abends). Ein Blick in die detailliertere Statistik zeigt, dass die hohen Tageswerte bei den Sitzungszimmern v.a. durch Eigenbelegungen der Anbieter herrühren (z.B. WBK, SFD, Schulen), während die Räume abends sowohl intern als auch v.a. von Externen (Vereinen und Privaten) genutzt werden.

Bei den Turnhallen ist die Besetzung unter der Woche noch extremer: tagsüber erreichen sie eine Belegung von 87%, abends sind sie gar komplett belegt (100%). Am Wochenende liegt die Belegung tagsüber und abends hingegen bei nur 20%.

Die Belegung der mittleren und kleinen Säle variiert unter der Woche zwischen 33.5 (abends) und 47.1% (tagsüber). Am Wochenende liegen die Werte zwischen 20.0% (abends) und 31.3% (tagsüber).



Über alle Tageszeiten und Wochentage hinweg weisen Turnhallen und grosse Säle die höchste Belegung auf: Turnhallen sind im Durchschnitt zu 55% belegt, grosse Säle zu 48%. Die übrigen durchschnittlichen Belegungsraten liegen bei 30-35% (mittlere Räume: 31%, kleine Räume 32%, Sitzungszimmer 35%).

Während Abbildung 7 die Durchschnittswerte der vier Referenzwochen anzeigt, bilden die nachfolgenden Grafiken (Abb. 8-11) jede Referenzwoche einzeln ab. Sie dokumentieren damit die Schwankungen der Belegung übers Jahr hinweg. Es ist zu beachten, dass die Werte für September und insbesondere Dezember notgedrungen noch nicht vollständig sind, da sie nur die Reservationen abbilden, die bis 31. August 2015 eingegangen sind. Die realen Werte sind somit ggf. etwas höher. Die Reihenfolge der abgebildeten Räume bleibt dieselbe (Balken v.l.n.r.: grosse, mittlere, kleine Räume, Sitzungszimmer, Turnhallen).

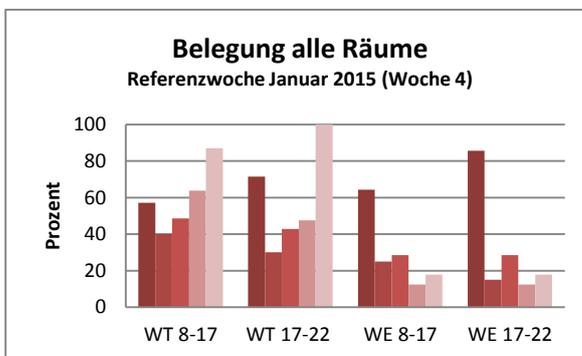


Abb. 8: Belegung Woche 4, Januar 2015 (Quelle: e.A.)

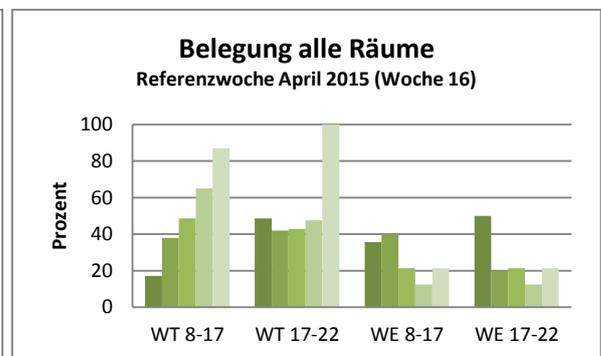


Abb. 9: Belegung Woche 16, April 2015 (Quelle: e.A.)

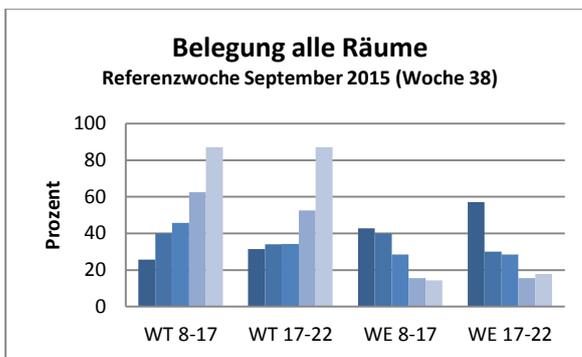


Abb. 10: Belegung Woche 38, September 2015 (Quelle: e.A.)

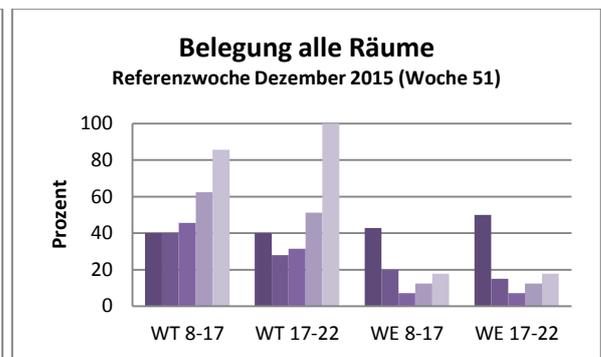


Abb. 11: Belegung Woche 51, Dezember 2015 (Quelle: e.A.)

Während die meisten Belegungsraten übers Jahr hinweg relativ konstant bleiben, ist v.a. der Blick auf die grossen Räume (erster Balken von links) interessant: Hier ist die Belegung im Januar mit Abstand am höchsten, im April dann vergleichsweise niedrig, um danach gegen das Jahresende hin wieder anzusteigen. Angesichts der kleinen Zahl an verfügbaren grossen Räumen zeigt dies insbesondere eine Tendenz zu saisonalen Engpässen. So gibt es – wie auch bei den Belegungsspitzen im Wochenverlauf – zusätzlich Belegungsspitzen im Jahresverlauf. In diesen Momenten ist es für die Vereine besonders schwierig, geeignete Räumlichkeiten zu finden. Dies bedeutet, dass sich die Situation, welche in der vorangehenden Betrachtung des Gesamtdurchschnitts erläutert wurde, punktuell zusätzlich verschärft.



Ein spezifisches Angebot, welches bei der Vereinsbefragung immer wieder thematisiert wurde und das v.a. für Vereine im Bereich Musik und Kultur wichtig ist, ist ein grosser Raum mit Bühne. Da das Angebot von Räumen mit Bühnen stark begrenzt ist, soll ein Blick auf die Belegung dieser Räume geworfen werden (Abb. 12 und 13).

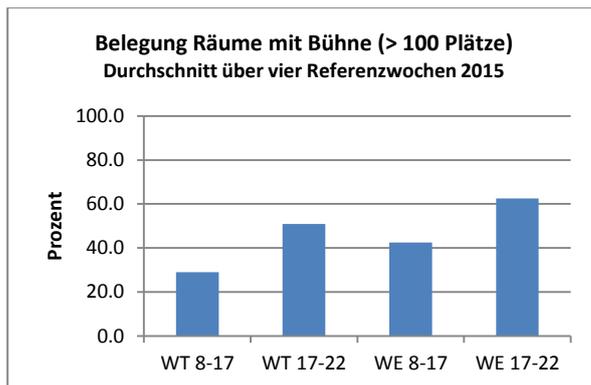


Abb. 12: Belegung grosse Räume mit Bühne (Quelle: e.A.)

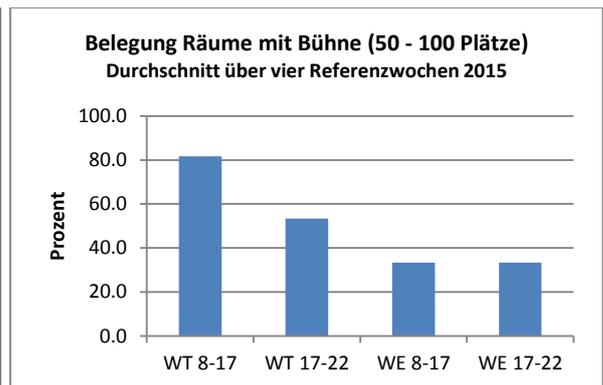


Abb. 13: Belegung mittlere Räume mit Bühne (Quelle: e.A.)

Abb. 12 zeigt die Belegung der vier grossen Räume mit Bühne und mehr als 100 Sitzplätzen. Dazu gehören der grosse und kleine Saal des Pfarreizentrums Leepünt, das Kino Orion, der Singsaal Stägenbuck, der Hechtsaal sowie der Saal der Oberen Mühle. Nicht einbezogen wurden aufgrund mangelnder Daten der Raum des REZ (Glocken- und Lindensaal) sowie die EMPA-Akademie. An Wochenendabenden ist die Belegung mit 63% sogar noch leicht höher als bei grossen Räumen ohne Bühne. Unter der Woche tagsüber ist die Belegung erwartungsmässig gering, an Wochenenden ist sie vergleichbar mit der generellen Belegung der grossen Räume (mit oder ohne Bühne).

Abb. 13 zeigt die Belegung mittelgrosser Räume (50-100 Sitzplätze) mit Bühne. Es handelt sich dabei um die drei Singsäle der Primarschule. Deren Belegung ist unter der Woche tagsüber besonders hoch (82%). Am Wochenende werden sie jedoch kaum genutzt. Dies ist ein Hinweis darauf, dass die Grösse dieser Räume für Aufführungen mit Bühne nicht ausreichend ist, bzw. sie v.a. für Aktivitäten geeignet sind, welche tagsüber stattfinden. Für die Kultur- und Musikvereine der Stadt Dübendorf, welche auf eine Bühne angewiesen sind, bleiben somit die grossen Räume (Abb. 12) relevant.

Die statistische Betrachtung bietet einen groben Überblick über die Verfügbarkeit der Räume in Dübendorf. Auslastungen von 70% und mehr implizieren angespannte Situationen v.a. im Bereich der grossen Säle, da die Flexibilität der Vereine hier je nach Veranstaltung an gewisse Grenzen stösst (v.a. Kulturbetrieb mit saisonalen Rhythmen). Diese Räume lückenlos bis zu einer Auslastung von 100% zu füllen, ist nicht praktikabel. Weiter sind gewisse Tageszeiten mit geringeren Auslastungen für die Vereine nicht attraktiv oder nutzbar. Dies zeigt, dass die obige Statistik zwar Hinweise darauf gibt, wie angespannt die Situation in den verschiedenen Fällen und zu den unterschiedlichen Zeitpunkten ist, gleichzeitig lässt sie aber kein abschliessendes Urteil darüber zu, ob grundsätzlich genügend Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und welche Vereinsbedürfnisse durch das heutige Raumangebot tatsächlich ungedeckt bleiben. Hierzu ist eine vereinspezifische Analyse nötig, welche in Kapitel 2.5 vorgenommen wird.

Ein Blick in die erhobenen Daten zeigt, dass die beanstandeten Engpässe stark mit den Bedürfnissen der Vereine und den bereits erwähnten Spitzenzeiten zusammenhängen, an welchen die



Vereinsaktivitäten zusammenlaufen. Ähnliche Bedürfnisse müssen tendenziell zu ähnlichen Zeitpunkten gedeckt werden. So findet beispielsweise die Saison der kulturellen Veranstalter in denselben Monaten statt, zudem werden Theateraufführungen und Konzerte nun mal an Abenden und vorwiegend an Wochenenden programmiert. Dass für Kulturveranstaltungen geeignete Räumlichkeiten an Wochentagen tagsüber leer stehen, bedeutet demzufolge nicht, dass deren Belegung noch nicht ausgereizt ist. Ausschlaggebend sind in solchen Fällen die oben beschriebenen Spitzen zu den jeweils relevanten Veranstaltungszeitpunkten. Jede Raumnutzung hat dabei ihre eigenen Spitzenzeiten. Beispielsweise ist die Belegung der Sitzungs- und Kurszimmer umgekehrt an Wochentagen und insbesondere tagsüber besonders hoch. Das liegt daran, dass die Räume tagsüber von deren Anbietern selbst besetzt sind (Eigenbedarf). Da Vereine diese Räume meist abends in Anspruch nehmen, ist die Belegung auch dann hoch. An Wochenenden besteht hingegen weniger Bedarf.

Dennoch zeigen die obigen Statistiken auch gewisse freistehende Kapazitäten auf. Gerade mittelgrosse und kleine Säle, aber auch Sitzungszimmer sind teils unter 50% ausgelastet. Dies bedeutet, dass eine effizientere Nutzung dieser Räume die von den Vereinen beanstandeten Engpässe zumindest teilweise beheben kann (siehe Kapitel 2.5).

## **2.5. Vereinsspezifische Analyse der Angebotslücken und ungedeckten Bedürfnisse**

Die statistische Betrachtung in Kapitel 2.4 bietet einen wichtigen Überblick über die Lage der Raumverfügbarkeit in Dübendorf. Nun soll die Flughöhe jedoch aufs Niveau der vereinsspezifischen Engpässe gesenkt werden. Dank dem Abgleich zwischen den erhobenen Vereinsbedürfnissen (Anhang 2) sowie der Auslastung der Räume (Kapitel 2.4) ist es möglich, jedes einzelne ungedeckte Raumbedürfnis zu betrachten und festzustellen, ob es mit dem aktuellen Raumangebot lösbar ist, ob zusätzliche Räume geschaffen werden müssen oder ob das Problem anderweitig gelöst werden kann. Diese Analyse bietet Grundlage für die in den Folgekapiteln Massnahmen.

Die ausführliche Liste in Anhang 2 führt sämtliche erfassten Vereinsbedürfnisse auf, präsentiert für jedes Problem Lösungsvorschläge und bildet somit eine wichtige Grundlage des vorliegenden Konzepts. Folgende Informationen können der Liste entnommen werden:

Von den 142 befragten Vereinen waren 14 nicht kontaktierbar. Von den verbleibenden 128 Vereinen meldeten 82 keine ungedeckten Bedürfnisse an. Die übrigen 46 Vereine brachten insgesamt 68 ungedeckte Bedürfnisse ein (Spalte 4). Diese wurden einzeln überprüft, wobei in 58 Fällen Handlungsbedarf festgestellt wurde (Spalte 8). Kein Handlungsbedarf besteht in 10 Fällen, welche als nicht dringlich oder nicht mehr aktuell eingestuft werden bzw. wo eine Beurteilung der Sachlage ergibt, dass die suboptimale aber tragbare Situation bis auf weiteres toleriert werden muss bzw. vom Verein erwartet werden kann, dass er sich des Problems bis auf weiteres selber annimmt.

Spalte 9 zeigt auf, ob das jeweilige Problem lösbar, teils lösbar, oder nicht lösbar ist bzw. ob die Problemlösung noch offen ist. Mit 47 Fällen wird eine überwiegende Mehrheit der Probleme als lösbar eingestuft. 2 Probleme können zumindest teils gelöst werden, nur 5 Probleme sind bis auf weiteres unlösbar und im Falle von 14 Problemen ist die Umsetzbarkeit der angedachten Lösung noch offen.



Spalte 10 hält den Lösungsvorschlag fest oder begründet die momentane Unlösbarkeit der Situation bzw. weist auf noch offene Fragen hin. Teils führt eine Kombination mehrerer Massnahmen zur Problemlösung, da das Problem auf mehrere Faktoren (z.B. zeitliche Verfügbarkeit und Kosten) zurückzuführen ist.

Aus Übersichtsgründen wird auf eine ausführliche schriftliche Darlegung der Einzelfälle an dieser Stelle verzichtet. Alle Details sind Anhang 2 zu entnehmen. Zusammenfassend können jedoch einige häufige Fälle hervorgehoben werden: In 20 Fällen konnte festgestellt werden, dass die erwünschte Räumlichkeit zeitlich verfügbar wäre, vom Verein jedoch nicht finanziert werden konnte. Dieses rein finanzielle Problem lässt sich somit durch eine finanzielle Unterstützung vonseiten der Stadt lösen.

In 15 Fällen ergab ein Abgleich mit den Belegungsdaten, dass zu den gewünschten Zeiten geeignete Räume verfügbar gewesen wären, diese den Vereinen jedoch nicht bekannt waren oder aus anderen Gründen nicht gebucht werden konnten. In diesen Fällen werden konkrete Vorschläge für geeignete verfügbare Räume gemacht, wobei teils von einer gewissen zeitlichen Flexibilität der Vereine ausgegangen wird. Das bereits in Betrieb genommene Raumreservationssystem der Stadt Dübendorf soll in solchen Fällen künftig Abhilfe schaffen und den Vereinen die Übersicht über die verfügbaren und buchbaren Räume erleichtern.

In gewissen Fällen ist vorgesehen, dass die Stadt auf eine erhöhte Verfügbarkeit der vorhandenen Räume hinwirkt, so soll beispielsweise eine einvernehmliche Lösung mit der Primarschule als Anbieterin der Singsäle gefunden werden, um diese auch während den Wochenenden und Schulferien verfügbar zu machen. Dies würde bei drei gemeldeten Problemen Abhilfe schaffen und die Raumverfügbarkeit der mittleren Räume generell erhöhen.

Alle übrigen Fälle können nicht durch die bestehenden Räume gelöst werden sondern bedingen die Schaffung neuer Räumlichkeiten. Ein Grossteil liesse sich durch den Neubau eines Mehrzweckgebäudes bei der Obere Mühle lösen (18 Fälle). Das Mehrzweckgebäude würde den mehrfach genannten Mangel an Proberäumen mit Lagermöglichkeit lösen, wäre in mehreren Fällen eine Ersatzlösung für das nicht mehr verfügbare Märkafi, würde den monierten Mangel eines Konzertsaals mit optimaler Akustik und auf den Kulturbetrieb ausgerichtete Infrastruktur beheben, würde dem Theater Einhorn das gewünschte „kulturelle Heimterrain“ bieten, sowie die mehrfach eingebrachten Bühnen- und Infrastruktur-Probleme der kulturell tätigen Vereine lösen. Das Mehrzweckgebäude soll darüber hinaus ein kulturelles Zentrum für Dübendorf kreieren, welches den bestehenden Kulturbetrieb der Oberen Mühle professionalisiert, bzw. ihm die dringend notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt (Bedürfnisse Kulturbetrieb Obere Mühle). Es ist zu beachten, dass in zwei Fällen ein Saal mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 bzw. 400 Personen gewünscht wurde. In einem Fall geht es um einen Konzertsaal, wobei der Bedarf danach als nicht gegeben erachtet wird, da die übrigen Vereine durchgehend weniger Kapazität benötigen. In einem Fall geht es um einen Raum, der für GVs genutzt werden soll, wobei dieses Angebot heute bereits besteht.

Folgende Probleme bedingen ebenfalls die Schaffung neuer Räumlichkeiten: In vier Fällen wird im Rahmen der Lösungssuche auf das geplante Turnsportzentrum Dürrbach verwiesen, wobei es v.a. um den Wunsch nach einer Dreifachturnhalle oder einer grösseren Halle mit Zuschauerraum geht, welche einzig im Rahmen dieses Neubauprojekts zu lösen wäre. Zwei Fälle liessen sich dereinst im Rahmen des Projekts B<sup>3</sup> in der Liegenschaft Bettli lösen (Werkraum, Schachclub), bis dahin können



jedoch nur Temporärlösungen angeboten werden. Zwei Probleme werden durch den geplanten Neubau des Hallenbads (Mängel beim Stägenbuck) abgedeckt.

Ebenfalls in Zusammenhang mit der Anlage Stägenbuck stehen sechs Fälle, in welchen die Vereine durch den geplanten Umbau der Anlage auf temporäre Ersatzlösungen angewiesen sein werden. In diesen Fällen soll auf Lösungsmöglichkeiten mit dem Neubau des Lycée français hingewirkt werden, wobei diese Lösung noch nicht abschliessend geklärt ist und ggf. nach Alternativen gesucht werden muss.

Basierend auf diesen Erkenntnissen zeigt Kapitel 3 auf, wie diese auf die Einzelfälle abgestimmten Lösungen sich zu einer langfristigen Strategie zusammensetzen.

### 3. Raumkonzept

Obwohl die in Kapitel 2.5 und Anhang 2 dargestellten Lösungen von zentraler Wichtigkeit sind, da sie den heute aktiven Vereinen der Stadt Dübendorf dabei helfen, ihre akuten Probleme wirksam zu lösen, ist es wichtig, eine übergeordnete Strategie zu definieren, um die Langfristigkeit des Konzepts „Raum für Vereine“ sowie der darin enthaltenen Unterstützungsmassnahmen zu gewährleisten. Da sich die Vereinslandschaft Dübendorfs laufend weiterentwickelt, die Bedürfnisse der Vereine sich wandeln und die Infrastruktur ebenfalls nicht konstant dieselbe bleibt, ist es wichtig, dass die Stadt nicht nur Symptombekämpfung in den heute bekannten Einzelfällen betreibt, sondern eine langfristige Strategie zur nachhaltigen Unterstützung der Vereine verfolgt. Hierzu gehört eine räumliche Vorstellung darüber, wo sich welche Raum-Angebote innerhalb der Stadt konzentrieren sollen (Kapitel 3.1). Ebenso Teil der Strategie ist die Definition eines modulartigen Vorgehens, das die einzelnen Massnahmen festlegt und somit deren Planbarkeit und Finanzierbarkeit gewährleistet (Kapitel 3.2).

#### 3.1. Räumliche Gesamtbetrachtung

Aus übergeordneter und räumlich-strategischer Sicht wird als erstes ein grundsätzliches Raumkonzept für die Stadt Dübendorf festgelegt. Aus der Analyse der heute verfügbaren Räume (Kapitel 2.2) wird erkennbar, dass sich bereits deutliche Nutzungs-Schwerpunkte gebildet haben:

- *Zentral:* WBK mit vielen Sitzungszimmern als Zentrum für Bildung und Beratung im Bettli
- *Zentral:* Obere Mühle als bestehendes und etabliertes Kulturzentrum im Oberdorf
- *Zentral:* „Tagungs-Zentren“ REZ und Leepünt im Stadtzentrum, evtl. Kultur- und Kongresszentrum<sup>6</sup> beim Bahnhof Stettbach
- *Dezentral:* Schulen in den Quartieren mit Turnhallen für Sport und Singsälen für Musikproben

Es ist sinnvoll, diese sich bereits deutlich herausgebildeten Strukturen beizubehalten und weiter zu fördern: Eine Konzentration für Bildung und Beratung (WBK), Kultur (Obere Mühle, Kino Orion) sowie Tagungen (REZ und Leepünt, evtl. Kultur- und Kongresszentrum), kombiniert mit dezentralen Struk-

---

<sup>6</sup> Das Kultur- und Kongresszentrum ist ein Investorenprojekt und befindet sich derzeit im Bau. Es ist offen, inwiefern die Stadt oder die Vereine es derzeit mitbenutzen werden können.



turen für Sport (Turnhallen in den Schulen) sowie Proben (Singsäle in den Schulen) ermöglicht eine sinnvolle räumliche Aufgabenteilung. Es ist zweckmässig, diese Ausrichtung beizubehalten und zu verstärken (Abb. 14).

Mit dieser Kombination aus zentral und dezentral organisierten Räumlichkeiten können nach wie vor dezentral gewisse Dienstleistungen angeboten werden, andererseits werden die bestehenden Zentren WBK (für Bildung und Beratung), Obere Mühle (für Kultur) sowie REZ und Leepünt (für Tagungen) gestärkt. Zentral werden so Synergien nutzbar gemacht, aber auch bestehende Strukturen in Wert gesetzt. Insbesondere der Kulturbereich lebt von seiner Reputation und der Belebung bestehender attraktiver Strukturen, welche mit dem Raumkonzept weiter gefördert werden sollen.

## Raumkonzept

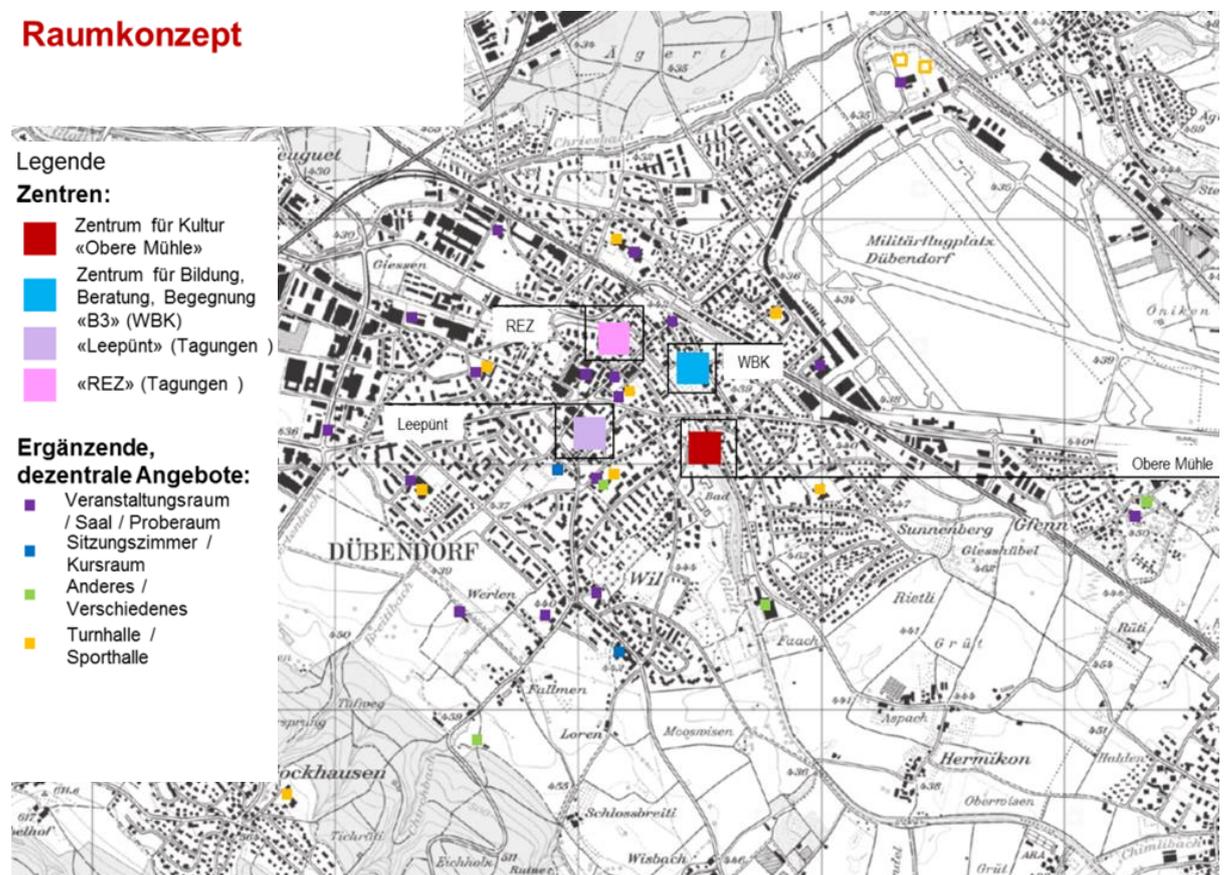


Abb. 14: Raumkonzept und räumliche Konzentration der Nutzungen (Quelle: eigene Abbildung)

### 3.2. Massnahmen zur Unterstützung der Vereine: Modulartiges Vorgehen

Kapitel 2.5 hat aufgezeigt, dass viele erhobene Probleme mit einer effizienteren Nutzung der bereits vorhandenen Räumlichkeiten behoben werden können. Diverse Vereine melden Engpässe an, wobei die Analyse der Belegung der vorhandenen Räume (Kapitel 2.4) gezeigt hat, dass zu den gewünschten Zeiten die nötigen Räume vorhanden wären, aus bestimmten Gründen jedoch nicht



genutzt werden. Eine ganze Reihe weiterer Probleme lässt sich allerdings mit den bestehenden Räumlichkeiten nicht beheben – entweder, weil diese voll ausgelastet sind, oder weil die benötigten Räumlichkeiten nicht existieren. Um diese Probleme zu lösen, müssen neue Räume geschaffen werden. Einige weitere Probleme können selbst mithilfe einer effizienteren Nutzung oder der Schaffung neuer Räume nicht gelöst werden. Hier sind alternative Lösungen zu suchen oder gemeinsam mit den betroffenen Vereinen Wege zu suchen, mit der Angebotslücke umzugehen.

Die Vielfältigkeit der erhobenen Probleme legt nahe, ein modulartiges und stufenweises Vorgehen anzustreben. Ein solcher Ansatz hat sich bereits seit Beginn der Arbeiten des Echoraums im Jahr 2013 etabliert und soll nun auch Grundlage für das vorliegende Konzept bieten. Dem modulartigen Vorgehen liegt die in Abb. 15 dargestellte Sichtweise zugrunde:

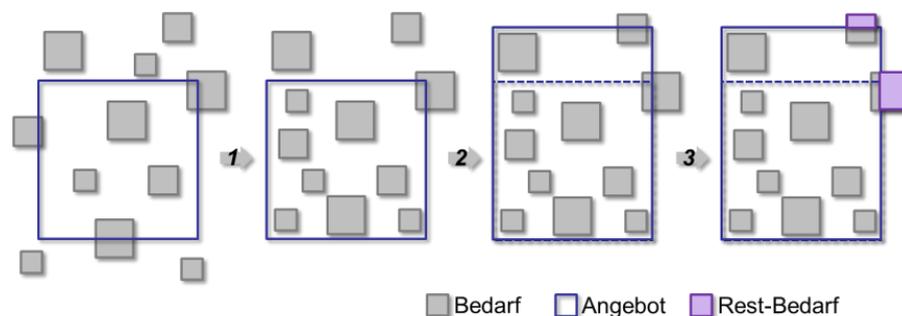


Abb. 15: Raum für Vereine - Bedarf, Angebot und Rest-Bedarf (Quelle: eigene Abbildung)

Die Grafik ganz links zeigt die Ausgangssituation mit bestimmten Raumbedürfnissen der Vereine (graue Kästchen) relativ zum bestehenden Raumangebot (blaues Quadrat). Diese Daten wurden im Rahmen des vorliegenden Konzepts erhoben und in Kapitel 2 dargestellt. Die übrigen Grafiken zeigen nun den Umgang mit der Diskrepanz zwischen dem Bedarf und dem Bestand und somit den Aufbau des vorliegenden Konzepts: In einem ersten Schritt lässt sich die Überschneidung verdichten, indem die Ausnutzung der bestehenden Räume verbessert wird (Modul 1). In einem zweiten Schritt ist eine Erweiterung des Angebots vorgesehen, um einen grösseren Teil des Bedarfs abzudecken (Modul 2). In einem dritten Schritt ist der noch immer ungedeckte Restbedarf zu eruieren und zu prüfen, inwiefern dieser gedeckt werden kann oder welche Angebotslücken bis auf weiteres hingenommen werden müssen (Modul 3). Während der ganzen Umsetzungsphase soll ein Monitoring die langfristige Wirksamkeit sicherstellen und ermöglichen, dass das Konzept an die sich entwickelnden Bedürfnisse angepasst werden kann. Weiter soll eine geeignete Kommunikation sicherstellen, dass die Vereine die notwendigen Informationen zu den Massnahmen erhalten (Modul 4). Jedes Modul beinhaltet mehrere Massnahmen, welche dessen Wirksamkeit sicherstellen sollen.

Das modulartige Vorgehen nimmt die Diversität der erhobenen Probleme auf und ermöglicht eine situationsspezifische Lösungsfindung, welche sich dennoch an einer langfristigen Strategie orientiert. Wie bereits einleitend erwähnt, wurden im Laufe der Arbeiten des Echoraums bereits erste Sofortmassnahmen zur Unterstützung der Vereine eingeleitet. Diese sollen nun ebenfalls in das Konzept eingebettet werden, was dank dem modulartigen Aufbau der Strategie gut möglich ist. Wichtig ist, dass die einzelnen Massnahmen nicht ungeplant und im Sinne einer Ursachenbekämpfung punktuell umgesetzt werden, sondern dass die Massnahmen insgesamt koordiniert und mit einer langfristigen Optik angegangen werden.



Die Umsetzung der Module erfolgt stufenweise, allerdings ist durchaus eine gewisse Parallelität angebracht (Abb. 16). Insbesondere die Umsetzung von Modul 1 und 2 soll teilweise parallel verlaufen, hingegen hat Modul 3 sinnvollerweise zuerst deren Wirkung abzuwarten. Die einzelnen Massnahmen innerhalb der Module sind auf die im Konzept festgestellten Probleme ausgerichtet (Kapitel 2.5) und sollen möglichst konkrete Handlungsanweisungen beinhalten.

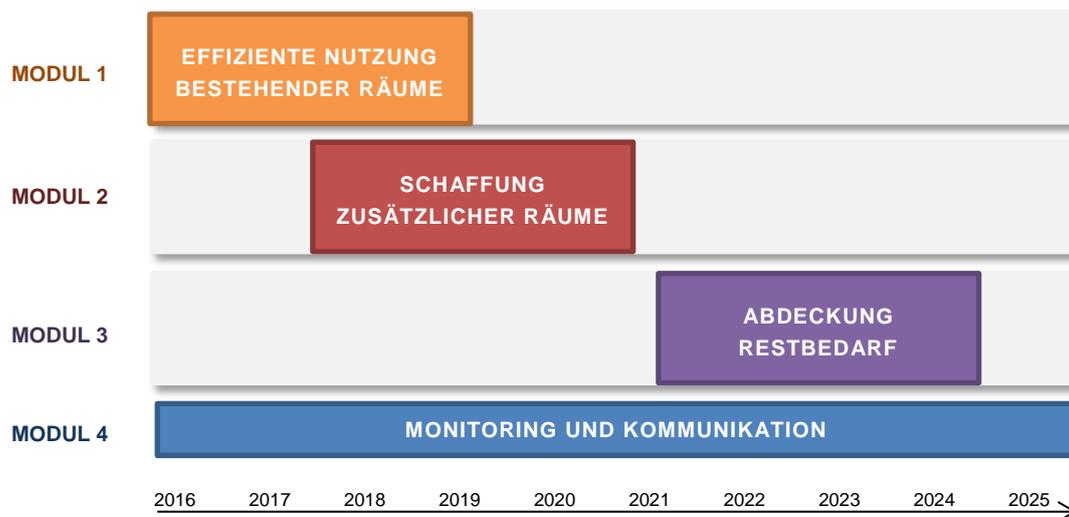


Abb. 16: Raum für Vereine - Bedarf, Angebot und Rest-Bedarf (Quelle: eigene Abbildung)

Die Jahreszahlen im vorstehenden Zeitplan sind nicht verbindlich.



### 3.2.1. Alle Module und Massnahmen im Überblick

Die vier Module beinhalten insgesamt 11 Massnahmen, welche in Abb. 16 zusammenfassend dargestellt sind und in den Folgekapiteln detailliert ausgeführt werden.



Abb. 17: Alle Module und Massnahme im Überblick (Quelle: eigene Abbildung)

### 3.2.2. Modul 1: Effiziente Nutzung bestehender Räume

Kapitel 2.4 zeigt auf, dass bei gewissen Räumlichkeiten (vorab mittelgrosse und kleine Säle sowie Sitzungszimmer) die Ausnutzung eher niedrig ist, bzw. noch Kapazität für eine effizientere Nutzung besteht. Bei gewissen Räumen variiert die Auslastung auch je nach betrachteter Zeitspanne relativ stark. So sind beispielsweise grosse Säle unter der Woche tagsüber nur zu 38% belegt, an den Wochenendabenden jedoch zu 71%. Nicht immer kann die Auslastung weiter erhöht werden. So sind beispielsweise grosse Säle, welche Raum für Veranstaltungen mit Publikum bieten, v.a. an Wochenenden und abends stark ausgelastet. Das Problem verschärft sich zudem saisonal betrachtet: Während der „Kultursaison“ und kurz vor Weihnachten ist die Auslastung am höchsten, während es in der „Sommerpause“ unausgelastete Abende gibt, die allerdings für die Vereine kaum nutzbar sind.

Die vereinspezifischen Betrachtungen in Kapitel 2.5 haben gezeigt, dass 15 der erhobenen 68 unter anderem mit einer besseren Ausnutzung der vorhandenen Räumlichkeiten gelöst werden könnten. Im Rahmen von Modul 1 soll deshalb die Ausnutzung dieser bestehenden Räume erhöht werden. Es ist



zu beachten, dass Kapitel 2.4 ebenfalls aufzeigt, dass bei gewissen Räumlichkeiten wenig Spielraum für eine bessere Ausnutzung besteht. Dies ist v.a. bei grossen Sälen zu Abend- und v.a. Wochenendzeiten sowie bei Turn- und Sporthallen der Fall.

Viele dieser 15 Fälle hängen auch mit der Finanzierbarkeit der Räume zusammen. Insgesamt wurde in 20 Fällen bemängelt, dass die Räumlichkeiten für die Vereine zu teuer und somit nicht verfügbar waren. Dies betrifft vor allem grosse Säle, Lager- und Sitzungsräume. Neben der Auffindbarkeit verunmöglicht somit auch der Preis der bestehenden Räume deren effiziente Ausnutzung.

### **Massnahme 1A: Zentrales Raum-Reservationssystem**

Als erste Sofortmassnahme wurde die Einrichtung eines zentralen Raumreservationssystems beschlossen (SRB 13-358 vom 12. Dezember 2013) und per 1. Mai 2015 umgesetzt. Damit soll einerseits eine bessere Übersicht erreicht sowie das zur Verfügung stehende Raumangebot besser zugänglich gemacht werden. Andererseits soll mit der zentralen Koordination eine bessere Auslastung der bestehenden Räumlichkeiten erreicht werden.

Bis anhin konnten 66 Räume durch das Raumreservationssystem aufgenommen werden. Davon können erst sechs Räume direkt online reserviert werden. Bei den übrigen Räumlichkeiten wird auf die Webseite des Raumanbieters verwiesen. Dies ermöglicht zwar dennoch ein leichteres Auffinden der Räumlichkeit, die Übersicht über die Verfügbarkeit des Raums bleibt aber weiterhin eingeschränkt.

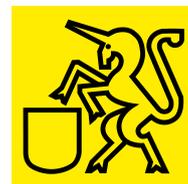
Im Rahmen der Massnahme 1C soll das Raumreservationssystem weiter ausgebaut bzw. vervollständigt werden. Es ist zu beachten, dass die Aufnahme der Räume ins System vom Kooperationswillen der Raumanbieter abhängig ist.

Es ist wichtig, dass proaktiv auf das Angebot des Raum-Reservationssystems hingewiesen wird, um es bei den Vereinen bekannt zu machen (siehe Massnahme 4B). Da zumindest zum jetzigen Zeitpunkt bei weitem noch nicht alle Räume im Reservationssystem beinhaltet sind, gleichzeitig durch die Erhebungen zur Verfassung des vorliegenden Konzepts jedoch umfangreiche Abklärungen zur Auslastung der vorhandenen Räume vorgenommen wurden und die entsprechenden Informationen nun vorliegen, sollen die Vereine bei Bedarf punktuell bei der Auffindbarkeit von Räumen unterstützt werden, welche im Reservationssystem (noch) nicht verfügbar sind. Diese Dienstleistung ist Teil von Massnahme 4B.

**Status Massnahme 1A:** *umgesetzt, aber ausbaufähig*

### **Massnahme 1B: Finanzielle Unterstützung bei der Raummiete**

Einige Räume stehen den Vereinen – zumindest zu gewissen Zeiten – heute gratis zur Verfügung. Dazu gehören vorab Turnhallen und Singsäle oder der Hechtsaal, der Vereinen gratis zur Verfügung gestellt wird. Vereine, welche von diesen Räumen Gebrauch machen, profitieren somit von diesem kostenlosen Raumangebot, während andere Vereine teils hohe Gebühren in Kauf nehmen müssen (Gebühren der Räume: siehe Anhang 1). Auch aus Gründen der Gleichbehandlung ist es deshalb angebracht, eine Kostenübernahme der Raummiete seitens der Stadt Dübendorf vorzusehen.



Vorab soll diese Massnahme jedoch ebenfalls zur effizienten Nutzung der vorhandenen Räume beitragen: bevor neue Räume zur Verfügung gestellt werden, sollen die vorhandenen Räume zugänglich werden. Dazu gehört, dass sie für die Vereine erschwinglich sind.

Im Budget 2016 sind bereits 15'000 Franken für die Unterstützung von Sportvereinen und 15'000 Franken für die Unterstützung der übrigen Dübendorfer Vereine eingestellt. Im Rahmen einer zweijährigen Testphase sollen die Vereine mit diesen Mitteln bei der Raummiete finanziell unterstützt werden, bevor die Massnahme einer Evaluation unterzogen und entschieden wird, ob diese Art der Unterstützung weiterverfolgt oder angepasst werden soll (siehe auch Massnahme 4A).

Die Vergabe der Gelder soll nach klaren Kriterien erfolgen. Es ist eine Liste mit beitragsberechtigten Vereinen zu erstellen und so eine unkomplizierte und ohne grossen Verwaltungsaufwand durchführbare Mietkostenübernahme sicherzustellen. Die Liste soll aufgrund der Vergabekriterien laufend aktualisiert werden und die Vereine proaktiv auf die Möglichkeit der Unterstützung hingewiesen werden (Massnahme 4B).

**Status Massnahme 1B:** *Umsetzung 2016 geplant*

### **Massnahme 1C: Kooperation mit Raumanbietern verbessern**

In mehreren der erhobenen Fälle wären die Räume eigentlich vorhanden, werden von den Raumanbietern zu den jeweiligen Zeiten jedoch nicht zur Miete zur Verfügung gestellt. Die Stadt Dübendorf soll hier nach Möglichkeit die Kooperation mit den Raumanbietern zu verbessern versuchen. Gespräche und das Beseitigen allfälliger Vorbehalte bzw. logistische Unterstützung kann hier zum erwünschten Ziel führen.

In drei Fällen handelt es sich um Singsäle der Primarschulen, welche am Wochenende und in den Schulferien nicht zur Verfügung stehen. Insbesondere in diesen Fällen ist eine verbesserte Kooperation anzustreben. Im Falle des Neubaus Lycée français sind bereits Gespräche über eine Nutzung der neuen Sporthalle angelaufen. Diese sind fortzuführen.

Solche geschaffenen Möglichkeiten für die neue oder erweiterte Nutzung von Räumen, welche den Vereinen bislang nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung standen, sind proaktiv zu kommunizieren, um sie den Vereinen faktisch zugänglich zu machen (Massnahme 4B).

**Status Massnahme 1C:** *Umsetzung ab 2016*

### **3.2.3. Modul 2: Schaffung zusätzlicher Räume**

Kapitel 2.5 zeigt, dass zahlreiche Probleme nicht durch das aktuelle Raumangebot gelöst werden können. Gewisse dieser Probleme können derzeit nicht gelöst werden, so beispielsweise der zweifach geäusserte Wunsch nach einem zusätzlichen grossen Saal für über 300 Personen, für welchen kein akuter Bedarf gesehen wird. Jedoch sind in Dübendorf in den nächsten Jahren mehrere Neubauprojekte geplant, welche für die Vereine zusätzliche Räumlichkeiten bieten können und deren Raumprogramm im Rahmen von Modul 2 auf das Konzept „Raum für Vereine“ abzustimmen ist.



## **Massnahme 2A: Neubau Mehrzweckgebäude Obere Mühle**

Ein neues Mehrzweckgebäude beim Ensemble Obere Mühle befindet sich seit mehreren Jahren in Planung. Der Stadtrat hat sich in den Jahren 2011 bis 2013 mehrmals mit dem Thema eines Neubaus beschäftigt und seine Unterstützung in diversen Beschlüssen mehrfach bestätigt. Die Idee ist nicht neu: Als 1990 das Hauptgebäude zum heutigen Kulturzentrum umgebaut wurde, hätte im nebenstehenden Ökonomiegebäude auch ein grosser Saal gehören sollen. Dessen Umbau und Umnutzung konnte jedoch wegen der Zerstörung durch einen Brand im Jahr 1994 nicht realisiert werden. In der Folge scheiterten 1996 (Vorprojektstudie Neubau Mehrzweckgebäude) und 1998 (Ruedi-Walter-Huus) die Pläne für zwei Neubauprojekte.

Vonseiten der Vereine erhält das Mehrzweckgebäude deutliche Fürsprache. Der Bedarf wurde von verschiedenen Seiten immer wieder zum Thema gemacht und erhielt auch politische Fürsprache. Kapitel 2.5 zeigt auf, dass 18 Probleme durch den Bau des Mehrzweckgebäudes gelöst werden können, mehrere Vereine verlangen zudem explizit einen richtigen Konzert- und Theatersaal mit guter Akustik und Infrastruktur bzw. einem für eine kulturelle Veranstaltung angebrachtem Ambiente (Jodelclub Schwyzerhüsli, Jugendmusik, Stadtchor, Stadtmusik, Theater Einhorn). Weitere Vereine benötigen Proberäume mit geeigneter Infrastruktur (Akustik, angrenzende Lagerräume, Zugang mit Lift wegen schwerer Instrumente, etc.), welche heute nicht existieren.

In diesen Fällen ist das Problem nicht bei der zu hohen Auslastung der bestehenden Räume verortet, sondern bei deren Qualität bzw. Ausstattung: Säle wie das REZ, das Leepünt oder die EMPA-Akademie mögen für Veranstaltungen wie Gemeinderatsversammlungen oder Konferenzen geeignet sein, sie entsprechen jedoch nicht den Anforderungen eines zeitgemässen Kulturbetriebs. Kulturell tätige Vereine brauchen geeignete Künstlergarderoben, Lagerräume für Material und Instrumente, Kulisse und Kostüme, ein ansprechendes Foyer für die Bewirtung der Gäste, eine genügend grosse Bühne, etc.

Das Kulturzentrum Obere Mühle selbst meldet dezidiert einen dringenden Wunsch nach dem neuen Mehrzweckgebäude an, um seinen laufenden Kulturbetrieb weiterführen zu können. Dieser wird seit seiner Gründung mit einem „provisorischen“ Saal betrieben, der eigentlich ein Proberaum ist und der für die Bedürfnisse der Oberen Mühle suboptimal konzipiert ist: Der Saal selbst sowie die Bühne sind für viele kulturelle Veranstaltungen zu klein, zudem gibt es keinen Foyer-Bereich und somit weder einen geeigneten Aufenthaltsraum für die Gäste noch Raum für ein angemessenes gastronomisches Angebot während der Veranstaltungen. Aufgrund der geringen Raumhöhe, dem Gebälk und der Dachschräge ist die Bühne mit 30cm Höhe zudem zu wenig hoch und muss darüber hinaus immer auf- und abgebaut werden. Eine mangelhafte Belüftung und eine schlechte Erschliessung der Toilettenanlage behindern den Betrieb zusätzlich. Diese Umstände sind für einen professionellen Betrieb wie jenen der Oberen Mühle dauerhaft nicht tragbar: Das Kulturzentrum Obere Mühle blickt inzwischen auf 25 Jahre erfolgreichen Betrieb zurück und hat sich zu einem anerkannten Kultur- und Begegnungszentrum mit regionaler Ausstrahlung entwickelt. 2011 hielt der Stiftungsrat der Oberen Mühle in seiner Standortbestimmung fest, dass ein neuer Anlauf für ein Mehrzweckgebäude gerechtfertigt und dass ein solches für den künftigen Betrieb dringend notwendig ist. Dieser Bedarf wurde vom Stadtrat im Diskussionsgeschäft vom 17.11.2011 unterstützt.

Das kulturelle Zentrum Obere Mühle zu stärken, entspricht vollumfänglich der räumlichen Konzeption in Kapitel 3.1 Der bestehende Kulturbetrieb Obere Mühle ist das einzige kulturelle Zentrum Dübendorfs – dieses gilt es weiter zu stärken. Nicht zuletzt sprechen aus dieser Hinsicht auch



strategische Überlegungen zur Stadtentwicklung und Standortgunst für das Mehrzweckgebäude: Die Bevölkerung Dübendorfs wächst schnell und die Stadt befindet sich in vielerlei Hinsicht im Umbruch: Die Entwicklung von dörflichen zu immer urbaneren Strukturen wird immer stärker spürbar und löst für die Bevölkerung grosse Veränderungen aus. Das Kulturzentrum Obere Mühle mit seinem kulturellen Angebot sowie die dort gastierenden kulturell tätigen Vereine spielen hier eine wichtige und identitätsstiftende Rolle. Eine Stadt mit 27'000 Einwohnern kann es sich nicht leisten, auf ein attraktives Kulturangebot zu verzichten und Dübendorf hat das Glück, mit der Oberen Mühle über einen bereits gut etablierten Kulturbetrieb zu verfügen.

Mit dem Mehrzweckgebäude kann somit für die kulturell tätigen Vereine und für den Kulturbetrieb Obere Mühle eine angemessene Infrastruktur geschaffen werden. Ein hochwertiges kulturelles Programm bedingt als Grundlage einen ansprechenden Austragungsort mit kulturellem Flair – mit einem Mehrzweckgebäude bekennt sich die Stadt Dübendorf zur Wichtigkeit der städtischen Kultur und räumt dieser auch den nötigen Raum ein.

Bei der Festlegung des Raumprogramms (Pflichtenheft zum Architekturwettbewerb), wurden die im Rahmen des Echoraums ermittelten Vereinsbedürfnisse bereits systematisch berücksichtigt. So soll das Mehrzweckgebäude neben einem spezifisch auf den Kulturbetrieb ausgerichteten Konzert- und Theatersaal für 250 Gäste auch zahlreiche weitere Räumlichkeiten beherbergen, welche insgesamt 18 der ermittelten Vereinsbedürfnisse abdecken sollen (siehe detailliertes Raumprogramm Mehrzweckgebäude Anhang 4). Es ist zu beachten, dass das Raumprogramm gemäss dem Prinzip der thematischen und räumlichen Konzentration (Kapitel 3.1) mit einem Fokus aufs Kernthema Kultur reduziert wurde. Andere Angebote wie Sitzungszimmer oder nicht-kulturell orientierte Proberäume sollen bewusst nicht im Mehrzweckgebäude abgedeckt werden. Das Raumprogramm soll in der nächsten Projektphase nochmals systematisch auf Kohärenz mit dem nun vorliegenden Konzept „Raum für Vereine“ überprüft und ggf. damit abgeglichen werden.

Im ersten Halbjahr 2015 wurde der Architekturwettbewerb durchgeführt und im Juni 2015 dessen Sieger ermittelt. Am 29. Oktober 2015 wurde eine Projektgruppe eingesetzt, welche sich mit den weiteren Planungsschritten befassen und das Projekt mit hoher Dringlichkeit weiterverfolgen soll. Mit der Verabschiedung des vorliegenden Konzepts sollen im Rahmen der Massnahme 2A die weiteren Planungsschritte eingeleitet werden.

**Status Massnahme 2A:** *in Planung*

### **Massnahme 2B: Neubau Hallenbad Oberdorf**

2007 diskutierte der Stadtrat den Sanierungsbedarf des Lernschwimbeckens Stägenbuck. Die Primarschule stellte sich damals auf den Standpunkt, dass die Kapazitäten des Hallenbads nicht mehr den Bedürfnissen der Schulen genügen und es kaum angemessen sei, in grossem Ausmass weiter ins Hallenbad Stägenbuck zu investieren. Der Stadtrat kam am 4. April 2007 zu keinem abschliessenden Ergebnis und verlangte weitere Abklärungen. Am 19. Juni 2008 beurteilte der Stadtrat die Kosten für eine Sanierung des Lernschwimbeckens (2,85 Mio. Franken) angesichts der dadurch noch immer nicht gedeckten Bedürfnisse der Schulen und der Öffentlichkeit als nicht verhältnismässig. Er beschloss, Alternativen prüfen zu lassen. Seither befassten sich sowohl das Büro Kannewischer (2009) als auch die Beck Schwimmbadbau AG (2015) mit der Machbarkeit und dem Nutzen eines Hallenbad-Neubaus.



Beide Abklärungen ergaben, dass von einer Sanierung des Lernschwimmbeckens abzuraten ist. Beide Berichte empfehlen ein neues Hallenbad mit einem erweiterten Wasserflächenangebot inkl. Zusatzangebot im Freizeitbereich. Dank einem attraktiven Zusatzangebot liesse sich der Kostendeckungsgrad gegenüber heute erheblich steigern, zudem könnte der Bedarf der Schulen langfristig gedeckt werden. Der Kostendeckungsgrad des Lernschwimmbeckens beträgt heute 8% (hohe Auslastung durch Schulen, kaum Zugang für Öffentlichkeit, mangelnde Attraktivität).

Der aktuelle Bericht hat sich im Detail mit der Standortfrage des Neubaus auseinandergesetzt und nachgewiesen, dass ein solcher in unmittelbarer Nähe des Freibades machbar und sinnvoll ist. Ebenso präsentiert er eine breite Variantenauswahl und legt die Kosten und den Nutzen verschiedener Raumprogramme und Dimensionen des Neubaus dar.

Am 18. September 2015 äusserte sich der Stadtrat in der Hallenbadfrage dahingehend, als dass von einer Sanierung des bestehenden Lernschwimmbeckens Stägenbuck abzusehen sei. Die Liegenschaft des Lernschwimmbeckens kann somit in das Projekt Teilsanierung und Teilneubau der Schulanlage Stägenbuck integriert werden. Der Stadtrat beschloss, mit der Planung eines in das Freibad Oberdorf integrieren Hallenbad-Neubaus fortzufahren und das Projekt mit hoher Dringlichkeit weiterzuverfolgen. Das zu schaffende Angebot solle die Kapazitätsprobleme der Schule lösen, für die Vereine nutzbar und für die Bevölkerung attraktiv sein. Am 29. Oktober 2015 wurde eine Projektgruppe mit der Ausarbeitung des Pflichtenhefts für die öffentliche Ausschreibung eines Vorprojekts beauftragt. Das Projekt würde die Anliegen des Schwimmclubs (Kapitel 2.5) lösen. Weiter soll im Rahmen der Massnahme 2B geprüft werden, ob weitere Räume für sportorientierte Vereine in das Raumprogramm integriert werden sollen (z.B. Kraftraum).

**Status Massnahme 2B:** *in Planung*

### **Massnahme 2C: Bildungs-, Beratungs- und Begegnungszentrum B<sup>3</sup>**

In der städtischen Liegenschaft Bettlistrasse 22 (heutiger Standort der WBK) ist ein Bildungs- und Begegnungszentrum geplant, welches Anlaufstelle und Informationsdrehscheibe für Bürgeranliegen aller Art werden soll. Das „Bettli“ soll damit in seiner heutigen Funktion als soziales Zentrum gestärkt und zu einem offenen Haus für Bildung, Beratung und Begegnung (B<sup>3</sup>) weiterentwickelt werden. Im B<sup>3</sup> sollen Menschen aller Altersstufen an einem zentralen Ort Bildungs-, Begegnungs- und Betätigungsmöglichkeiten sowie Beratung für viele ihrer täglichen Anliegen im gesellschaftlichen Kontext finden.

Das Konzept B<sup>3</sup> ist kohärent mit der räumlichen Struktur der Angebote (Kapitel 3.1), welches im Bettli ein Zentrum für Bildung, Begegnung und zivilgesellschaftliches Engagement sieht. Das Bettli soll dabei insgesamt als Drehscheibe und Anlaufstelle für die Dübendorfer Vereine etabliert werden. Im B<sup>3</sup> sollen die heutigen Nutzer des Bettli, aber auch neue Anbieter von gemeinsamen Synergieeffekten profitieren (WBK, Stadtbibliothek, Familienzentrum, KJAD, Ludothek, VVD, Integrationsbeauftragte, Koordinationsstelle für Sport, Vereine und Kultur, Kinderhüeti, Werkraum, weitere Vereine). Dübendorf soll damit ein sichtbares Zeichen für öffentliches Engagement, für Bildung als Schlüsselement einer funktionierenden Zivilgesellschaft und für eine innovative, fortschrittliche Haltung im Umgang mit neuen gesellschaftlichen bzw. sozialen Herausforderungen setzen.



Die Stadt Dübendorf und die Stiftung WBK sind an der Ausarbeitung des Projekts B3 partnerschaftlich beteiligt. Phase 1 des Projekts wurde im Sommer 2015 planungsgemäss abgeschlossen worden: Betriebskonzept, Businessplan sowie bauliche Planungsgrundlagen liegen vor und wurden vom Stadtrat am 28. Mai 2015 geprüft. Obwohl der Stadtrat sich im Grundsatz für das Projekt aussprach, wurde es vorerst sistiert. Grund dafür ist die Neuorientierung der WBK, welche 2016 ihre Finanzierungsstrukturen an die neuen gesetzlichen Gegebenheiten im Kanton Zürich anpassen muss. Im Rahmen der Massnahme 2C sollen die Arbeiten jedoch nach Klärung der Situation der WBK wieder aufgenommen werden. Dabei bleibt zu überprüfen, welche weiteren Schritte im Zusammenhang mit Projekt B<sup>3</sup> unternommen werden sollen: In Orientierung an das Konzept „Raum für Vereine“ werden die bisherigen Pläne zu revidieren sein, um eine Abstimmung auf die im vorliegenden Konzept festgestellten Bedürfnisse der Vereine zu garantieren. Es ist somit festzuhalten, dass der Umfang und die Ausgestaltung des Projekts noch offen sind und explizit in der nächsten Projektphase anhand des vorliegenden Konzepts neu bewertet werden müssen.

**Status Massnahme 2C:** *sistiert (Wiederaufnahme nach Klärung der Situation der WBK)*

#### **Massnahme 2D: Weitere neue Räume**

In der Stadt Dübendorf entstehen in den nächsten Jahren weitere Räume, welche von den Vereinen im Grundsatz nutzbar sind. Das Lycée français wird in seine neue Liegenschaft im Hochbord einziehen und dort eine neue Sporthalle anbieten. Insbesondere bei jenen sechs Fällen (Kapitel 2.5), in welchen die Vereine durch den Umbau der Anlage Stägenbuck auf temporäre Ersatzlösungen angewiesen sein werden, soll im Lycée français auf Lösungsmöglichkeiten hingewirkt werden. Die Stadt ist in dieser Hinsicht bereits im Gespräch mit der Schule und soll diese im Rahmen der Massnahme 2D bzw. 1C weiterführen.

Weiter existieren Pläne für die Schaffung eines kantonalen Turnsportzentrums Dürrbach, welches ein grösseres Turnhallenangebot bieten dürfte. Kapitel 2.5 zeigt auf, dass vier dokumentierte Probleme durch das Dürrbach-Projekt gelöst werden könnten.

Es ist zu beachten, dass insbesondere die Situation des Areals Stägenbuck mit dem vorliegenden Konzept nicht abschliessend geklärt ist. Durch den Umbau der Anlage wird es besonders für Sportvereine zu temporären Engpässen kommen, welche eine weitergehende Planung und Problemlösung einfordern. Das Lycée français kann eine gute Lösung sein, allerdings ist die Möglichkeit einer Nutzung durch die Vereine nicht abschliessend geklärt. Im Rahmen der Planung des Umbaus der Anlage wird das Bereitstellen von Temporärlösungen dringend garantiert werden müssen. Weiter ist zu beachten, dass das vom Umbau voraussichtlich ebenfalls betroffene Lernschwimmbecken eine nahtlose Anschlusslösung benötigen wird – Massnahme 2B ist also zeitlich darauf abzustimmen.

Mit dem sich im Bau befindenden Kultur- und Kongresszentrum kommt ein Angebot an grossen bis sehr grossen Konferenzräumen nach Dübendorf. Es ist allerdings fraglich, inwiefern dieses für die Vereine nutz- und finanzierbar sein wird, da es von einer Investorengruppe erstellt wird. Abklärungen hierzu laufen.



Im Rahmen der Massnahme 2D ist bei laufenden Planungen aktiv auf die Bedürfnisse der Vereine zu achten bzw. sind bei Bauvorhaben von Dritten auf Möglichkeiten zur Nutzung der Räume durch Vereine hinzuwirken.

**Status Massnahme 2D:** laufende Umsetzung

### 3.2.4. Modul 3: Abdeckung Restbedarf

#### Massnahme 3A: Abdeckung Restbedarf

Kapitel 2.5 zeigt auf, dass fünf erfasste Probleme nach heutigem Kenntnisstand und mit den im Konzept vorgeschlagenen Massnahmen mindestens teilweise ungelöst bleiben, obwohl aus Sicht der Vereine Handlungsbedarf bestünde. Es handelt sich dabei insbesondere um Wünsche nach zusätzlichen oder grösseren Trainings-, Garderobe- oder Lagerräumen im Bereich Sport, vereinzelt dem Wunsch nach einem eigenen Vereinslokal, sowie dem geäusserten Wunsch nach einem Konzertsaal mit Fassungsvermögen von über 300 bzw. über 400 Personen. Ebenfalls zeichnet sich bei mehreren Vereinen ein Mangel an Lagerräumen ab, der in gewissen Fällen zur Zeit noch nicht akut ist (Temporärlösungen konnten gefunden werden), welcher jedoch in Zukunft neue Lösungen einfordern dürfte (siehe Anhang 2).

Solche sich teils auch verändernde Situationen sollen durch das laufende Monitoring (Massnahme 4A) rechtzeitig erkannt werden. In jedem Fall soll aber Massnahme 3A sicherstellen, dass die durch Modul 1 und 2 noch ungelösten Probleme langfristig nicht missachtet werden sondern dass dort, wo Handlungsbedarf besteht, in einem konsekutiven Schritt nach neuen Lösungen gesucht wird. Diese Massnahme ist Grundsätzlich nach Abschluss von Modul 1 und 2 einzuleiten, jedoch ist es möglich, dass durch das Monitoring auch bereits zu einem früheren Zeitpunkt dringender Handlungsbedarf festgestellt wird und somit in gewissen Fällen früher gehandelt werden muss.

**Status Massnahme 3A:** nach Umsetzung Module 1 und 2

### 3.2.5. Modul 4: Monitoring und Kommunikation

Modul 4 soll sicherstellen, dass das vorliegende Konzept keine punktuelle Bestandsaufnahme widerspiegelt, sondern der laufenden Entwicklung der Dübendorfer Vereine gerecht wird und die langfristige Wirkung der Massnahmen garantiert. Weiter soll die Wirksamkeit der darin festgelegten Massnahmen sichergestellt werden, indem hinreichend darauf hingewiesen wird. Insbesondere Modul 1 ist auf eine effiziente Kommunikation angewiesen: die Vereine müssen von den neuen Möglichkeiten zur Unterstützung erfahren, um davon Gebrauch machen zu können.

#### Massnahme 4A: Laufendes Monitoring

Es ist wichtig, dass die Bedürfnisse der Vereine weiterhin evaluiert werden und deren Deckung nach einer ersten Umsetzungsphase bewertet wird. So können im Konzept gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen werden oder Massnahmen praxisorientiert angepasst werden.



Massnahme 1B (finanzielle Unterstützung) ist vorerst für eine Pilotphase von zwei Jahren konzipiert. Im Laufe des zweiten Jahres soll die Wirkung evaluiert werden, um bei positiver Erfahrung rechtzeitig die nötigen Schritte einzuleiten, um die finanzielle Unterstützung nach Ablauf der zwei Jahre nahtlos weiterführen zu können. In dieser Phase soll deshalb eine erneute Umfrage bei den Vereinen durchgeführt werden, welche nicht nur die Wirksamkeit der Massnahme 1B sondern auch der übrigen, bereits eingeleiteten Massnahmen, eruiert. Es ist allerdings zu beachten, dass Modul 2 bis dahin noch nicht greifen wird, da die Planung der Schaffung neuer Räume längere Zeit in Anspruch nimmt. Es ist jedoch wichtig, dass die Wirksamkeit von Modul 1 laufend bewertet wird, um ggf. Anpassungen bei den Massnahmen von Modul 2 vornehmen zu können.

Massnahme 3A soll explizit langfristig ausgerichtet sein – das Monitoring soll insbesondere auch nach der Umsetzung der ersten Massnahmen von Modul 2 aktiv weitergeführt werden. Zuständig für das Monitoring ist die Abteilung Allgemeine Dienste und spezifisch die Verantwortliche des Echoraums. Die organisatorischen Strukturen des Echoraums sollen weiterhin beibehalten werden um den Kontakt mit den Vereinen sicherzustellen: Im Rahmen des Monitorings sollen Vereine über die Webseite auch eingeladen werden, Probleme, welche im Konzept „Raum für Vereine“ nicht festgehalten sein sollen oder neu aufkommen, bei der definierten Anlaufstelle zu melden.

**Status Massnahme 4A:** laufende Umsetzung ab 2016

#### **Massnahme 4B: Kommunikation und logistische Unterstützung**

Insbesondere die Massnahmen von Modul 1, aber auch alle weiteren Massnahmen, sind auf eine wirksame Kommunikation angewiesen. Im Rahmen von Massnahme 4B soll diese laufend sichergestellt werden. Die Verabschiedung des Konzepts „Raum für Vereine“ ist medial zu kommunizieren und auf die mit sofortiger Wirkung umgesetzten Massnahmen hinzuweisen.

Weiter soll über die Webseite der Stadt Dübendorf hinreichend auf die umgesetzten Massnahmen hingewiesen werden (v.a. Modul 1). So soll den Vereinen die Information über mögliche Unterstützung vonseiten der Stadt (insbesondere Massnahme 1B) transparent und unkompliziert zugänglich sein.

Weiter soll die Anlaufstelle Echoraum dazu dienen, die im Rahmen der umfangreichen Abklärungen zur Erarbeitung des vorliegenden Konzepts für die Vereine nutzbar zu machen. Konkret bedeutet dies, dass neben der Zurverfügungstellung des Raumreservationssystems auch jenen Vereinen geholfen werden soll, die Probleme haben, geeignete Räumlichkeiten zu finden. Die Erhebung der Belegung der Räume (Kapitel 2.4) und die dadurch vorhandenen Daten können genutzt werden, um ggf. neue Möglichkeiten aufzuzeigen, wo und wann konkret Räume zur Verfügung stehen könnten (siehe dazu auch Lösungsvorschläge in Anhang 2). Für die Vereine soll hier eine klare Anlaufstelle (Telefonnummer) kommuniziert werden. Wichtig ist, dass keine Zurverfügungstellung von Räumen garantiert werden kann, sondern es sich um eine reine Unterstützungsleistung handelt. Sollte der Aufwand – und die Wirksamkeit – dieser Unterstützung hoch sein, sind entsprechende Kapazitäten zu schaffen bzw. zu erweitern. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass diese Dienstleistung nur punktuell in Anspruch genommen wird.

**Status Massnahme 4B:** laufende Umsetzung ab 2016

# Anhang 1

**Angebot Räume in Dübendorf (Stand: 16.1.2016)**


Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Galerie	Galerie	96m2	50 Personen		Nein (nicht separat nutzbar; gehört zum Saal)	1/2 Tag = Fr. 150	1/2 Tag	Fr. 100.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Galerie	Galerie	96m2	50 Personen		Nein (nicht separat nutzbar; gehört zum Saal)	1Tag = Fr. 300	1 Tag	Fr. 200.00
Obere Mühle	Ja	Galerie	Galerie	100m2			Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität)	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	1 Tag	Fr. 200.00
Obere Mühle	Ja	Galerie	Galerie	100m2			Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität)	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	2 Tage	Fr. 300.00
Obere Mühle	Ja	Galerie	Galerie	100m2			Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität)	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	3 Tage	Fr. 375.00
Obere Mühle	Ja	Galerie	Galerie	100m2			Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität)	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	4 Tage	Fr. 450.00
Flieger Flab Museum	Nein	Galerie	Galerie				Nein (kaum alleine nutzbar; Zusatz-Option zu Halle)	nicht bekannt	nicht bekannt	
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Kirche Wil Tee-Küche	Küche		< 50 Personen		Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität)	1/2 Tag = Fr. 150	1/2 Tag	Fr. 100.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Kirche Wil Tee-Küche	Küche		< 50 Personen		Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität)	1Tag = Fr. 300	1 Tag	Fr. 200.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Küche	Küche				Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität; Option zu Saal)	1/2 Tag = Fr. 300	1/2 Tag	Fr. 150.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Küche	Küche				Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität; Option zu Saal)	1Tag = Fr. 450	1Tag	Fr. 300.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Küche	Küche				Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität; Option zu Saal)	1/2 Tag = Fr. 100	1/2 Tag	Fr. 50.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Küche	Küche				Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität; Option zu Saal)	1Tag = Fr. 150	1Tag	Fr. 100.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Schulküche	Küche		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Schulküche	Küche		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Schulküche	Küche		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Schulküche	Küche		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Röm. – kath. Kirchgemeinde	Nein	Küche/ Office	Küche				Nein (kaum alleine nutzbar; Küche als Zusatz-Option zu Saal)	mit Eintritt = 2x Grundtarif	Fr. 165	Fr. 165.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Kirche Wil Kirchenraum	Saal / Veranstaltungsraum gross		> 150 Personen (540 Pers.)		Ja	1/2 Tag = Fr. 600	1/2 Tag	Fr. 400.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Kirche Wil Kirchenraum	Saal / Veranstaltungsraum gross		> 150 Personen (540 Pers.)		Ja	1Tag = Fr. 1100	1Tag	Fr. 700.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Glockensaal	Saal / Veranstaltungsraum gross	334m2	> 150 Personen (288 Pers.)	200 Personen	Ja	1/2 Tag = Fr. 500	1/2 Tag	Fr. 300.00

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Glockensaal	Saal / Veranstaltungsraum gross	334m2	> 150 Personen (288 Pers.)	200 Personen	Ja	1Tag = Fr. 900	1Tag	Fr. 600.00
Kino Orion	Ja	Kinosaal mit Balkon	Saal / Veranstaltungsraum gross	> 100m2	213 Personen	50 Personen	Ja	siehe Formular "Rent a Cinema - Kino Orion - Konditionen"	Mo-Do: 17.00 - 24.00	Fr. 800.00
Kino Orion	Ja	Kinosaal mit Balkon	Saal / Veranstaltungsraum gross	> 100m2	213 Personen	50 Personen	Ja	siehe Formular "Rent a Cinema - Kino Orion - Konditionen"	Mo-Do: 08.00 - 24.00	Fr. 1'200.00
Kino Orion	Ja	Kinosaal mit Balkon	Saal / Veranstaltungsraum gross	> 100m2	213 Personen	50 Personen	Ja	siehe Formular "Rent a Cinema - Kino Orion - Konditionen"	Fr-So: 17.00 - 24.00	Fr. 1'000.00
Kino Orion	Ja	Kinosaal mit Balkon	Saal / Veranstaltungsraum gross	> 100m2	213 Personen	50 Personen	Ja	siehe Formular "Rent a Cinema - Kino Orion - Konditionen"	Fr-So: 08.00 - 24.00	Fr. 1'500.00
Obere Mühle	Ja	Saal im Dachstock inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum gross	166m2	120 Personen	120 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Morgen/Nachm. Mo-Do	Fr. 70.00
Obere Mühle	Ja	Saal im Dachstock inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum gross	166m2	120 Personen	120 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Abend Mo-Mi	Fr. 90.00
Obere Mühle	Ja	Saal im Dachstock inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum gross	166m2	120 Personen	120 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Do + So	Fr. 150.00
Obere Mühle	Ja	Saal im Dachstock inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum gross	166m2	120 Personen	120 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Fr + Sa	Fr. 190.00
Obere Mühle	Ja	Saal im Dachstock inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum gross	166m2	120 Personen	120 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Tag bis 17.00 Uhr Mo-Do	Fr. 90.00
Obere Mühle	Ja	Saal im Dachstock inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum gross	166m2	120 Personen	120 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Fr - So	Fr. 150.00
Obere Mühle	Ja	Saal im Dachstock inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum gross	166m2	120 Personen	120 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Tag&Abe. Mo-Mi	Fr. 150.00
Obere Mühle	Ja	Saal im Dachstock inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum gross	166m2	120 Personen	120 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Do	Fr. 180.00
Obere Mühle	Ja	Saal im Dachstock inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum gross	166m2	120 Personen	120 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Fr - So	Fr. 210.00
Obere Mühle	Ja	Saal im Dachstock inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum gross	166m2	120 Personen	120 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	24h Fr - So	Fr. 190.00
Röm. – kath. Kirchgemeinde	Nein	Grosser und kleiner Saal	Saal / Veranstaltungsraum gross	370m2	370 Personen	270 Personen	Ja	mit Eintritt = 2x Grundtarif	Fr. 385 (Bühne + Fr. 110)	Fr. 385.00
Röm. – kath. Kirchgemeinde	Nein	Grosser Saal	Saal / Veranstaltungsraum gross	235m2	260 Personen	180 Personen	Ja	mit Eintritt = 2x Grundtarif	Fr. 295 (Bühne + Fr. 110)	Fr. 295.00
Röm. – kath. Kirchgemeinde	Nein	Kleiner Saal	Saal / Veranstaltungsraum gross	120m2	110 Personen	90 Personen	Ja	mit Eintritt = 2x Grundtarif	Fr. 170	Fr. 170.00
Flieger Flab Museum	Nein	Ju-52 Flugzeug Hangar Saal	Saal / Veranstaltungsraum gross	> 100m2	> 150 Personen		Ja	nicht bekannt	nicht bekannt	
Flieger Flab Museum	Nein	Event Raum im Museum	Saal / Veranstaltungsraum gross	> 100m2	> 150 Personen		Ja	nicht bekannt	nicht bekannt	
Restaurant Hecht	Ja	Grosser Saal (bis 270 Personen)	Saal / Veranstaltungsraum gross	50 - 100m2	250 Personen	150 Personen	Ja		gratis	Fr. -
Hotel Sonntal	Nein	Honig Arvensaal	Saal / Veranstaltungsraum gross	125m2	120 Personen	80 Personen	Ja	Halbtags = Fr. 450	Halbtags	Fr. 450.00

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Hotel Sonntal	Nein	Honig Arvensaal	Saal / Veranstaltungsraum gross	125m2	120 Personen	80 Personen	Ja	Ganztags = Fr. 750	Ganztags	Fr. 750.00
EMPA-Akademie	Nein	AKADEMIE (unterteilbar in I und II)	Saal / Veranstaltungsraum gross	271m2	256 Personen	120 Personen	Ja	Halbtags=Fr. 1750	Halbtags	Fr. 1'750.00
EMPA-Akademie	Nein	AKADEMIE (unterteilbar in I und II)	Saal / Veranstaltungsraum gross	271m2	256 Personen	120 Personen	Ja	Ganztags = Fr. 2600	Ganztags	Fr. 2'600.00
Kultur- und Kongresszentrum	Nein	Neubau (Baubewilligung 12/2014)	Saal / Veranstaltungsraum gross			bis max. 5'000 Pers.	Ja	noch unbestimmt	noch unbestimmt	
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Mehrzweckraum	Saal / Veranstaltungsraum klein		50 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Mehrzweckraum	Saal / Veranstaltungsraum klein		50 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Mehrzweckraum	Saal / Veranstaltungsraum klein		50 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Mehrzweckraum	Saal / Veranstaltungsraum klein		50 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Kirche Wil Saal	Saal / Veranstaltungsraum klein		< 50 Personen (50Pers.)		Ja	1/2 Tag = Fr. 200	1/2 Tag	Fr. 150.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Kirche Wil Saal	Saal / Veranstaltungsraum klein		< 50 Personen (50Pers.)		Ja	1Tag = Fr. 300	1Tag	Fr. 200.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Bandraum	Saal / Veranstaltungsraum klein	26m2			Ja	-	1/2 Tag	Fr. 30.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Bandraum	Saal / Veranstaltungsraum klein	26m2			Ja	-	1Tag	Fr. 60.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Theaterraum inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum klein		50 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Theaterraum inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum klein		50 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Theaterraum inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum klein		50 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Theaterraum inkl. Bühne	Saal / Veranstaltungsraum klein		50 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Wil	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2	< 50 Personen	< 10 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Wil	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2	< 50 Personen	< 10 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Wil	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2	< 50 Personen	< 10 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Wil	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2	< 50 Personen	< 10 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Birchlen	Saal / Veranstaltungsraum klein	> 100m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Birchlen	Saal / Veranstaltungsraum klein	> 100m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Birchlen	Saal / Veranstaltungsraum klein	> 100m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Birchlen	Saal / Veranstaltungsraum klein	> 100m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Obere Mühle	Ja	Senfmühle	Saal / Veranstaltungsraum klein	60m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Morgen/Nachm. Mo-Fr	Fr. 60.00
Obere Mühle	Ja	Senfmühle	Saal / Veranstaltungsraum klein	60m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Abend Mo-Do	Fr. 80.00
Obere Mühle	Ja	Senfmühle	Saal / Veranstaltungsraum klein	60m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Fr + So	Fr. 160.00
Obere Mühle	Ja	Senfmühle	Saal / Veranstaltungsraum klein	60m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Tag bis 17.00 Uhr Mo-Do Fr. 80	Fr. 80.00
Obere Mühle	Ja	Senfmühle	Saal / Veranstaltungsraum klein	60m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Fr - So	Fr. 130.00
Obere Mühle	Ja	Senfmühle	Saal / Veranstaltungsraum klein	60m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Tag&Abe. Mo-Do	Fr. 140.00
Obere Mühle	Ja	Senfmühle	Saal / Veranstaltungsraum klein	60m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Fr - So	Fr. 180.00
Obere Mühle	Ja	Senfmühle	Saal / Veranstaltungsraum klein	60m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	24h Fr-So	Fr. 190.00
Obere Mühle	Ja	Kachelofenzimmer (mit oder ohne Küche)	Saal / Veranstaltungsraum klein	57m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Morgen/Nachm. Mo-Fr	Fr. 50.00
Obere Mühle	Ja	Kachelofenzimmer (mit oder ohne Küche)	Saal / Veranstaltungsraum klein	57m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Abend Mo-Do	Fr. 50.00
Obere Mühle	Ja	Kachelofenzimmer (mit oder ohne Küche)	Saal / Veranstaltungsraum klein	57m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Fr + So	Fr. 110.00
Obere Mühle	Ja	Kachelofenzimmer (mit oder ohne Küche)	Saal / Veranstaltungsraum klein	57m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Tag bis 17.00 Uhr Mo-Do	Fr. 70.00
Obere Mühle	Ja	Kachelofenzimmer (mit oder ohne Küche)	Saal / Veranstaltungsraum klein	57m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Fr - So	Fr. 80.00
Obere Mühle	Ja	Kachelofenzimmer (mit oder ohne Küche)	Saal / Veranstaltungsraum klein	57m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Tag&Abe. Mo-Do	Fr. 90.00
Obere Mühle	Ja	Kachelofenzimmer (mit oder ohne Küche)	Saal / Veranstaltungsraum klein	57m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Fr - So	Fr. 130.00
Obere Mühle	Ja	Kachelofenzimmer (mit oder ohne Küche)	Saal / Veranstaltungsraum klein	57m2	45 Personen	45 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	24h Fr - So	Fr. 140.00
Obere Mühle	Ja	Café mit Kinoraum	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2		40 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Tag So	Fr. 80.00
Obere Mühle	Ja	Café mit Kinoraum	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2		40 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Tag&Abend So	Fr. 130.00
Obere Mühle	Ja	Café mit Kinoraum	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2		40 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	24h So	Fr. 150.00
Familienzentrum	Ja	Familienzentrum	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	Halbtag/Abend Fr. 40 exkl. Küche Fr. 20 & Spielraum Fr. 30 (ab 6h doppelter Betrag)	Halbtag/Abend Fr. 40 exkl. Küche Fr. 20 & Spielraum Fr. 30 (ab 6h doppelter Betrag)	Fr. 40.00

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	Fr.	
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)	Nein	Sportpanorama mit Küche und Terasse	Saal / Veranstaltungsraum klein			16 Personen	Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität; Küche als Zusatz-Option )	Halbttag/Abend: Fr. 50	Halbttag/Abend	Fr.	50.00
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)	Nein	Sportpanorama mit Küche und Terasse	Saal / Veranstaltungsraum klein			16 Personen	Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität; Küche als Zusatz-Option )	Ganzer Tag: Fr. 100	Ganzer Tag	Fr.	100.00
Holzcorporation Dübendorf	Ja	Forsthütte Geeren	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2	50 Personen	50 Personen	Ja	Mo-Fr Vormittag/Nachmittag Fr. 100	Mo-Fr Vormittag/Nachmittag	Fr.	100.00
Holzcorporation Dübendorf	Ja	Forsthütte Geeren	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2	50 Personen	50 Personen	Ja	Mo-Fr Ganztags bis 16.30 Uhr Fr. 160	Mo-Fr Ganztags bis 16.30 Uhr	Fr.	160.00
Holzcorporation Dübendorf	Ja	Forsthütte Geeren	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2	50 Personen	50 Personen	Ja	Mo-Fr 24h Fr. 360	Mo-Fr 24h	Fr.	360.00
Holzcorporation Dübendorf	Ja	Forsthütte Geeren	Saal / Veranstaltungsraum klein	50 - 100m2	50 Personen	50 Personen	Ja	Sa+So Fr. 270	Sa + So	Fr.	270.00
Schützenstube Werlen	Nein	Schützenstube	Saal / Veranstaltungsraum klein			30 - 50 Personen	Ja	nicht bekannt	nicht bekannt		
Hotel Sonnental	Nein	Arve 2	Saal / Veranstaltungsraum klein	52m2	40 Personen	30 Personen	Ja	Halbtags = Fr. 150	Halbtags	Fr.	150.00
Hotel Sonnental	Nein	Arve 2	Saal / Veranstaltungsraum klein	52m2	40 Personen	30 Personen	Ja	Ganztags = Fr. 250	Ganztags	Fr.	250.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Lindensaal	Saal / Veranstaltungsraum mittel	106m2	50 - 100 Personen (80 Pers.)	50 Personen	Ja	1/2 Tag = Fr. 300	1/2 Tag	Fr.	150.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Lindensaal	Saal / Veranstaltungsraum mittel	106m2	50 - 100 Personen (80 Pers.)	50 Personen	Ja	1Tag = Fr. 450	1Tag	Fr.	300.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Singsaal	Saal / Veranstaltungsraum mittel		50 - 100 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr.	-
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Singsaal	Saal / Veranstaltungsraum mittel		50 - 100 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr.	55.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Singsaal	Saal / Veranstaltungsraum mittel		50 - 100 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr.	110.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Singsaal	Saal / Veranstaltungsraum mittel		50 - 100 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr.	220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Dorf	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	50 - 100 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr.	-
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Dorf	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	50 - 100 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr.	55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Dorf	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	50 - 100 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr.	110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Dorf	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	50 - 100 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr.	220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Stägenbuck	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	250 Personen	150 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr.	-
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Stägenbuck	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	250 Personen	150 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr.	55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Stägenbuck	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	250 Personen	150 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr.	110.00

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Stägenbuck	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	250 Personen	150 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Stägenbuck	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	250 Personen	150 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Stägenbuck	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	250 Personen	150 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Högler	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	50 - 100 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Högler	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	50 - 100 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Högler	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	50 - 100 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Singsaal Högler	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	50 - 100 Personen	10 - 30 Personen	Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Kiosk und Partyraum Dürrbach	Saal / Veranstaltungsraum mittel	80m2		60 - 70 Personen	Ja	pro h: Fr. 100	pro h	Fr. 100.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Kiosk und Partyraum Dürrbach	Saal / Veranstaltungsraum mittel	80m2		60 - 70 Personen	Ja	Halbtags: Fr. 200	Halbtags	Fr. 200.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Kiosk und Partyraum Dürrbach	Saal / Veranstaltungsraum mittel	80m2		60 - 70 Personen	Ja	Ganzer Tag Fr.400	Ganzer	Fr. 400.00
Röm. – kath. Kirchgemeinde	Nein	Pianoraum inkl. kleine Küche	Saal / Veranstaltungsraum mittel	115m2	90 Personen	60 Personen	Ja	mit Eintritt = 2x Grundtarif	Fr. 195	Fr. 195.00
Stadt Dübendorf Lazariterkirche	Ja	Lazariterkirche Gfenn	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	50 - 100 Personen	80 - 120 Personen	Ja	Kulturell mit freiwilliger Kollekte: Fr. 300	Kulturell mit freiwilliger Kollekte	Fr. 200.00
Stadt Dübendorf Lazariterkirche	Ja	Lazariterkirche Gfenn	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	50 - 100 Personen	80 - 120 Personen	Ja	Kulturell mit Eintritt: Fr. 350	Kulturell mit Eintritt	Fr. 250.00
Stadt Dübendorf Lazariterkirche	Ja	Lazariterkirche Gfenn	Saal / Veranstaltungsraum mittel	> 100m2	50 - 100 Personen	80 - 120 Personen	Ja	Priv. Veranst.: Fr. 150.00	Priv. Veranstaltung	Fr. 150.00
Stadt Dübendorf Lazariterkirche	Ja	Klosterstube/ Klosterkeller	Saal / Veranstaltungsraum mittel	20 - 50m2	50 - 100 Personen	30 - 50 Personen	Ja	3h: Fr. 350 jede weitere angebrochene h: Fr. 60	3h: Fr. 350 jede weitere angebrochene h: Fr. 60	Fr. 350.00
Feuerwehr Dübendorf	Ja	Mehrzweckraum Feuerwehrdepot Dübendorf	Saal / Veranstaltungsraum mittel	50 - 100m2	50 - 100 Personen	50 - 80 Personen	Ja		Jugendvereine	Fr. 70.00
Feuerwehr Dübendorf	Ja	Mehrzweckraum Feuerwehrdepot Dübendorf	Saal / Veranstaltungsraum mittel	50 - 100m2	50 - 100 Personen	50 - 80 Personen	Ja	Halbttag = Fr. 150	Halbttag	Fr. 150.00
Feuerwehr Dübendorf	Ja	Mehrzweckraum Feuerwehrdepot Dübendorf	Saal / Veranstaltungsraum mittel	50 - 100m2	50 - 100 Personen	50 - 80 Personen	Ja	Ganztag = Fr. 300	Ganztag	Fr. 300.00
Pfadiheim Schlupf	Nein	Pfadiheim Schlupf	Saal / Veranstaltungsraum mittel	100m2	80 Personen	80 Personen	Ja	nicht bekannt	nicht bekannt	
Hotel Sonntental	Nein	Arve 1	Saal / Veranstaltungsraum mittel	72m2	60 Personen	50 Personen	Ja	Halbtags = Fr. 300	Halbtags	Fr. 300.00
Hotel Sonntental	Nein	Arve 1	Saal / Veranstaltungsraum mittel	72m2	60 Personen	50 Personen	Ja	Ganztags = Fr. 450	Ganztags	Fr. 450.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Kirche Wil Turmzimmer	Sitzungsraum / Kursraum		< 50 Personen (15 Pers.)		Nein (im Winter nicht nutzbar)	1/2 Tag = Fr. 100	1/2 Tag	Fr. 50.00

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Kirche Wil Turmzimmer	Sitzungsraum / Kursraum		< 50 Personen (15 Pers.)		Nein (im Winter nicht nutzbar)	1Tag = Fr. 150	1Tag	Fr. 100.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Kirche Wil Ankerstube	Sitzungsraum / Kursraum		< 50 Personen (10 Pers.)		Ja (nur 20m <sup>2</sup> bis 8 Personen)	1/2 Tag = Fr. 100	1/2 Tag	Fr. 50.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Kirche Wil Ankerstube	Sitzungsraum / Kursraum		< 50 Personen (10 Pers.)		Ja (nur 20m <sup>2</sup> bis 8 Personen)	1Tag = Fr. 150	1Tag	Fr. 100.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Treffpunkt	Sitzungsraum / Kursraum	43m2	12 Personen		Ja	1/2 Tag = Fr. 100	1/2 Tag	Fr. 60.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Treffpunkt	Sitzungsraum / Kursraum	43m2	12 Personen		Ja	1Tag = Fr. 200	1Tag	Fr. 120.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Sitzungszimmer	Sitzungsraum / Kursraum	35m2	12 Personen		Ja	1/2 Tag = Fr. 100	1/2 Tag	Fr. 60.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Sitzungszimmer	Sitzungsraum / Kursraum	35m2	12 Personen		Ja	1Tag = Fr. 200	1Tag	Fr. 120.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Pausenraum	Sitzungsraum / Kursraum	26m2	10 Personen		Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität)	-	1/2 Tag	Fr. 60.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	ReZ Kirchgemeindehaus Pausenraum	Sitzungsraum / Kursraum	26m2	10 Personen		Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität)	-	1Tag	Fr. 120.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Katakombe	Sitzungsraum / Kursraum	61m2	10 Personen		Ja	1/2 Tag = Fr. 100	1/2 Tag	Fr. 50.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Katakombe	Sitzungsraum / Kursraum	61m2	10 Personen		Ja	1Tag = Fr. 200	1Tag	Fr. 100.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Kafi ReZ	Sitzungsraum / Kursraum	60m2			Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität; Option zu Saal)	1/2 Tag = Fr. 150	1/2 Tag	Fr. 70.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Kafi ReZ	Sitzungsraum / Kursraum	60m2			Nein (zu geringe Nutzungsflexibilität; Option zu Saal)	1Tag = Fr. 250	1Tag	Fr. 150.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Leuchtturm	Sitzungsraum / Kursraum	50m2			Ja	1/2 Tag = Fr. 100	1/2 Tag	Fr. 60.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Leuchtturm	Sitzungsraum / Kursraum	50m2			Ja	1Tag = Fr. 200	1Tag	Fr. 120.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Sternwarte	Sitzungsraum / Kursraum	50m2			Ja	1/2 Tag = Fr. 100	1/2 Tag	Fr. 60.00
Evang. – ref. Kirchgemeinde	Nein	Güggelhuus Sternwarte	Sitzungsraum / Kursraum	50m2			Ja	1Tag = Fr. 200	1Tag	Fr. 120.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Holzwerkstatt	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Holzwerkstatt	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Holzwerkstatt	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Holzwerkstatt	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Metallwerkstatt	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	Fr.	
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Metallwerkstatt	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr.	55.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Metallwerkstatt	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr.	110.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Metallwerkstatt	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr.	220.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Handarbeitsraum	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr.	-
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Handarbeitsraum	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr.	55.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Handarbeitsraum	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr.	110.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Handarbeitsraum	Sitzungsraum / Kursraum		16 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr.	220.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Zeichnungsraum	Sitzungsraum / Kursraum		25 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr.	-
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Zeichnungsraum	Sitzungsraum / Kursraum		25 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr.	55.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Zeichnungsraum	Sitzungsraum / Kursraum		25 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr.	110.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Zeichnungsraum	Sitzungsraum / Kursraum		25 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr.	220.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Sitzungszimmer	Sitzungsraum / Kursraum		14 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr.	-
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Sitzungszimmer	Sitzungsraum / Kursraum		14 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr.	55.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Sitzungszimmer	Sitzungsraum / Kursraum		14 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr.	110.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Sitzungszimmer	Sitzungsraum / Kursraum		14 Personen		Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr.	220.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Sitzungszimmer Restaurant Dübi ICE	Sitzungsraum / Kursraum	25m2		8 - 10 Personen	Ja	pro h: Fr. 30	pro h	Fr.	30.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Sitzungszimmer Restaurant Dübi ICE	Sitzungsraum / Kursraum	25m2		8 - 10 Personen	Ja	Halbtags: Fr. 100	Halbtags	Fr.	100.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Sitzungszimmer Restaurant Dübi ICE	Sitzungsraum / Kursraum	25m2		8 - 10 Personen	Ja	Ganztags: Fr.200	Ganztags	Fr.	200.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Restaurant Dübi ICE (bedienter Bereich)	Sitzungsraum / Kursraum	65m2		50 Personen	Nein (andere Zweckbestimmung; zu geringe Nutzungsflexibilität)	-	-		
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Restaurant Dübi BEACH (Fernsehraum)	Sitzungsraum / Kursraum	75m2		30 Personen	Ja	pro h: Fr. 100	pro h	Fr.	100.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Restaurant Dübi BEACH (Fernsehraum)	Sitzungsraum / Kursraum	75m2		30 Personen	Ja	Halbtags: Fr. 200	Halbtags	Fr.	200.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Restaurant Dübi BEACH (Fernsehraum)	Sitzungsraum / Kursraum	75m2		30 Personen	Ja	Ganzer Tag Fr.400	Ganzer Tag	Fr.	400.00

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Restaurant Dübi ICE (Selbstbedienungs-Bereich)	Sitzungsraum / Kursraum	90m2	90 Personen	70 Personen	Nein (andere Zweckbestimmung; zu geringe Nutzungsflexibilität)	pro h: Fr. 100	pro h	Fr. 100.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Restaurant Dübi ICE (Selbstbedienungs-Bereich)	Sitzungsraum / Kursraum	90m2	90 Personen	70 Personen	Nein (andere Zweckbestimmung; zu geringe Nutzungsflexibilität)	Halbtags: Fr. 200	Halbtags	Fr. 200.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Restaurant Dübi ICE (Selbstbedienungs-Bereich)	Sitzungsraum / Kursraum	90m2	90 Personen	70 Personen	Nein (andere Zweckbestimmung; zu geringe Nutzungsflexibilität)	Ganzer Tag Fr.400	Ganzer Tag	Fr. 400.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Curlingstübli	Sitzungsraum / Kursraum	120m2	50 - 100 Personen	80 - 120 Personen	Ja	pro h: Fr. 100	pro h	Fr. 100.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Curlingstübli	Sitzungsraum / Kursraum	120m2	50 - 100 Personen	80 - 120 Personen	Ja	Halbtags: Fr. 200	Halbtags	Fr. 200.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Curlingstübli	Sitzungsraum / Kursraum	120m2	50 - 100 Personen	80 - 120 Personen	Ja	Ganzer Tag Fr.400	Ganzer Tag	Fr. 400.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	20er Raum	Sitzungsraum / Kursraum	45m2	30 Personen	30 Personen	Ja	pro h: Fr. 30	pro h	Fr. 30.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	20er Raum	Sitzungsraum / Kursraum	45m2	30 Personen	30 Personen	Ja	Halbtags: Fr. 100	Halbtags	Fr. 100.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	20er Raum	Sitzungsraum / Kursraum	45m2	30 Personen	30 Personen	Ja	Ganzer Tag Fr.200	Ganzer Tag	Fr. 200.00
Obere Mühle	Ja	Nebenzimmer Saal	Sitzungsraum / Kursraum	30m2	12 Personen	12 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Morgen/Nachm. Mo-So	Fr. 40.00
Obere Mühle	Ja	Nebenzimmer Saal	Sitzungsraum / Kursraum	30m2	12 Personen	12 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Abend Mo-So	Fr. 60.00
Obere Mühle	Ja	Nebenzimmer Saal	Sitzungsraum / Kursraum	30m2	12 Personen	12 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Tag bis 17.00 Uhr Mo-So	Fr. 80.00
Obere Mühle	Ja	Sitzungszimmer	Sitzungsraum / Kursraum	16m2	8 Personen	8 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Morgen/Nachm./Abend Mo-So	Fr. 30.00
Obere Mühle	Ja	Sitzungszimmer	Sitzungsraum / Kursraum	16m2	8 Personen	8 Personen	Ja	siehe Formular "Richttarife Obere Mühle Dübendorf"	Tag bis 17.00 Uhr Mo-So	Fr. 50.00
Röm. – kath. Kirchgemeinde	Nein	Sitzungszimmer	Sitzungsraum / Kursraum	40m2		12 Personen	Ja	mit Eintritt = 2x Grundtarif	Grundtarif	Fr. 55.00
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)	Nein	Sportarena	Sitzungsraum / Kursraum		25 Personen		Ja	Halbttag/Abend: Fr. 50	Halbttag/Abend	Fr. 50.00
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)	Nein	Sportarena	Sitzungsraum / Kursraum		25 Personen		Ja	Ganzer Tag: Fr. 100	Ganzer Tag	Fr. 100.00
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)	Nein	Sportlounge 1	Sitzungsraum / Kursraum			8 Personen	Ja	Halbttag/Abend: Fr. 25	Halbttag/Abend	Fr. 25.00
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)	Nein	Sportlounge 1	Sitzungsraum / Kursraum			8 Personen	Ja	Ganzer Tag: Fr. 50	Ganzer Tag	Fr. 50.00
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)	Nein	Sportlounge 2	Sitzungsraum / Kursraum			8 Personen	Ja	Halbttag/Abend: Fr. 25	Halbttag/Abend	Fr. 25.00
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)	Nein	Sportlounge 2	Sitzungsraum / Kursraum			8 Personen	Ja	Ganzer Tag: Fr. 50	Ganzer Tag	Fr. 50.00
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)	Nein	Sportpanorama	Sitzungsraum / Kursraum			8 Personen	Ja	Halbttag/Abend: Fr. 25	Halbttag/Abend	Fr. 25.00

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)	Nein	Sportpanorama	Sitzungsraum / Kursraum			8 Personen	Ja	Ganzer Tag: Fr. 50	Ganzer Tag	Fr. 50.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK E01	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro h: Fr. 21	Fr. 21.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK E01	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro Tag bis 17.30 Uhr	Fr. 210.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK E02	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro h	Fr. 21.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK E02	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro Tag bis 17.30 Uhr	Fr. 210.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 206	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro h	Fr. 21.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 206	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro Tag bis 17.30 Uhr	Fr. 210.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 216	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro h	Fr. 21.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 216	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro Tag bis 17.30 Uhr	Fr. 210.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 211	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro h	Fr. 21.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 211	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro Tag bis 17.30 Uhr	Fr. 210.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 212	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro h	Fr. 21.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 212	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro Tag bis 17.30 Uhr	Fr. 210.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 213	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro h	Fr. 21.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 213	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro Tag bis 17.30 Uhr	Fr. 210.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 214	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro h	Fr. 21.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 214	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro Tag bis 17.30 Uhr	Fr. 210.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 215	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro h	Fr. 21.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK 215	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr. 280 pro h: Fr. 28	pro Tag bis 17.30 Uhr	Fr. 210.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK Computer-Schulungsraum 208	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2		10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr.950	pro Tag bis 17.30 Uhr	Fr. 850.00
Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK)	Ja	WBK Computer-Schulungsraum 210	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2		10 - 30 Personen	Ja	pro Tag bis 17.30 Uhr: Fr.950	pro Tag bis 17.30 Uhr	Fr. 850.00
Flieger Flab Museum	Nein	Vortrags- und Filmsaal	Sitzungsraum / Kursraum		50 Personen		Ja	nicht bekannt	nicht bekannt	

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Alters- und Spitexzentrum Dübendorf	Ja	Attika	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	25 Personen	12 Personen	Ja	Halbtags = Fr. 200	Halbtags	Fr. 200.00
Alters- und Spitexzentrum Dübendorf	Ja	Attika	Sitzungsraum / Kursraum	20 - 50m2	25 Personen	12 Personen	Ja	Ganztags = Fr. 270	Ganztags	Fr. 270.00
Alters- und Spitexzentrum Dübendorf	Ja	Zentrumsstübli	Sitzungsraum / Kursraum	30m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	Halbtags = Fr. 250	Halbtags	Fr. 250.00
Alters- und Spitexzentrum Dübendorf	Ja	Zentrumsstübli	Sitzungsraum / Kursraum	30m2	< 50 Personen	10 - 30 Personen	Ja	Ganztags = Fr. 320	Ganztags	Fr. 320.00
Restaurant Waldmannsburg	Nein		Sitzungsraum / Kursraum			10 - 30 Personen	Ja	nicht bekannt	nicht bekannt	
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Turnhalle	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Turnhalle	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Turnhalle	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Turnhalle	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Turnhalle	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Sekundarschule Dübendorf	Nein	Schulanlage Grüze Turnhalle	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Birchlen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Birchlen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Birchlen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Birchlen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Birchlen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Birchlen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Dorf	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Dorf	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Dorf	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Dorf	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Dorf	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Dorf	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Flugfeld	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Flugfeld	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Flugfeld	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Flugfeld	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Flugfeld	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Flugfeld	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Gockhausen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Gockhausen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Gockhausen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Gockhausen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Gockhausen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Gockhausen	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 1 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 1 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 1 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 1 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 1 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 1 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 2 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 2 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 2 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 2 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 2 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle 2 Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Gymnastikhalle Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Gymnastikhalle Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Gymnastikhalle Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Gymnastikhalle Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Gymnastikhalle Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Gymnastikhalle Högler	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Sonnenberg	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Sonnenberg	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Sonnenberg	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Sonnenberg	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Sonnenberg	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle Sonnenberg	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle PS (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle PS (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle PS (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle PS (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle PS (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle PS (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle SEK (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -

Anbieter	Teilnahme	Raumname	Kategorie	Grösse (m2)	Anz. Personen (Reihen-bestuhlung)	Anz. Personen (an Tischen)	Plandarstellung ja/nein; warum nicht?	Standart-Tarif von Raumanbieter	Vereins-Tarif von Raumanbieter	
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle SEK (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle SEK (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle SEK (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle SEK (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Turnhalle SEK (Stägenbuck, Zinggartenstr.)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Sporthalle Stägenbuck (Lägernstrasse)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Sporthalle Stägenbuck (Lägernstrasse)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1h	Fr. 55.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Sporthalle Stägenbuck (Lägernstrasse)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1/2 Tag	Fr. 110.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Sporthalle Stägenbuck (Lägernstrasse)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 220.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Sporthalle Stägenbuck (Lägernstrasse)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass ohne W	Fr. 330.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Sporthalle Stägenbuck (Lägernstrasse)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Grossanlass mit W	Fr. 440.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Hallenbad Stägenbuck (Lägernstrasse)	Turnhalle / Sporthalle				Nein (andere Zweckbestimmung; zu geringe Nutzungsflexibilität)	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Mo - Fr: Gratis	Fr. -
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Hallenbad Stägenbuck (Lägernstrasse)	Turnhalle / Sporthalle				Nein (andere Zweckbestimmung; zu geringe Nutzungsflexibilität)	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	Wochenende: 1/2 Tag	Fr. 155.00
Primarschulverwaltung Dübendorf	(Ja) exkl. Hallen	Hallenbad Stägenbuck (Lägernstrasse)	Turnhalle / Sporthalle				Nein (andere Zweckbestimmung; zu geringe Nutzungsflexibilität)	siehe Anhang 1 zum Reglement für die Benützung der Schulräume, der Anlagen und der Einrichtungen	1 Tag	Fr. 275.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Curlinghalle	Turnhalle / Sporthalle	800m2			Ja	auf Anfrage	auf Anfrage	
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Eishalle	Turnhalle / Sporthalle		1200 Personen		Ja	auf Anfrage	auf Anfrage	
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Ausseneisfeld	Turnhalle / Sporthalle				Ja	Halbtags: Fr. 300	Halbtags	Fr. 300.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Ja	Ausseneisfeld	Turnhalle / Sporthalle				Ja	Ganzer Tag Fr.500	Ganzer Tag	Fr. 500.00
Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG	Nein	Neubau Turnhallen im Dürrbach	Turnhalle / Sporthalle				Ja	noch unbestimmt	noch unbestimmt	
Lycée Français	Nein	Neubau (im Bau, Baubeginn 09/2014)	Turnhalle / Sporthalle				Ja	noch unbestimmt	noch unbestimmt	

# **Anhang 2**

# Ungedekte Vereinsbedürfnisse

## Zusammenfassung der 2013 bis 2015 erhobenen Vereinsbedürfnisse und Möglichkeiten zur Abdeckung der ungedeckten Bedürfnisse (Stand: Dezember 2015)

Verein	Aktuell genutzte Räumlichkeiten	Zeiten aktuelle Nutzung	Ungedektes Raumbedürfnis	Wann/Frequenz	Zeitraum (falls begrenzt)	Bemerkungen/Erläuterungen	Handlungsbedarf (ja/nein)	Lösbar (ja / nein / teils / offen)	Lösungen und Lösungsvorschläge
296 Zwicky Süd	eigene Vereinsräume im Zwicky-Areal		ok				nein	-	-
Aerobic Dübendorf	Turnhalle Högler; GV Sonntal	Mittwoch Abend	ok				nein	-	-
après	Turnhalle Flugfeld; GV nicht in Dübendorf; Lagerräume Strehlgasse 21	Dienstag Abend	Kosten für bestehende Räume	zeitl. unabhängig		Kosten für Lagerraum zu hoch	ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt
Arbeiterschützenbund Dübendorf	GV auf Schiessanlage		ok				nein	-	-
Armbrustschützenverein	eigenes Vereinslokal		ok				nein	-	-
Badminton Club Dübendorf	Schulhaus Högler	Montag Abend	neue Turnhalle/Trainingsraum			können nur beschränkt neue Mitglieder/Junioren aufnehmen; brauchen Halle	ja	ja	neue Turnhalle Lycée français
Badminton Club Dübendorf	GV im Hecht		Raum für GV			Probleme bei Verfügbarkeit von Hecht	ja	ja	Verfügbarkeit grosse Räume für GV gegeben (Hecht und andere vergleichbare Räume) >> Raumreservationssystem
Baugenossenschaft Dübendorf	Lagerräume Fingenweg 2		ok				nein	-	-
Blaues Kreuz	eigene Vereinsräume an der Neugutstrasse		ok				nein	-	-
Bogenschützen Dübendorf	Schiessgelände		ok				nein	-	-
Brass Band Posaunenchor Dübendorf	Schulhaus Dorf; Lagerräume ref. Kirche	Dienstag Abend	ok				nein	-	-
Cargo Ducks	Chreis; GV im Hecht	Sonntag	Raum für GV			Problem bei Verfügbarkeit, Raumgrösse und Kosten	ja	ja	Verfügbarkeit grosse Räume für GV gegeben >> Raumreservationssystem
Casting Club Dübendorf	keine Räume in Dübendorf, bbzw. Trainings auf der Buen		ok				nein	-	-
Cevi Dübendorf	draussen	Samstag	ok				nein	-	-
Colonia Libera Italiana Duebendorf	eigenes Vereinslokal auf dem Chilbiplatz		ok				nein	-	-
Coro Italiano Dübendorf	Leepünt kleiner Saal; Lagerräume Leepünt	Dienstag Abend	ok				nein	-	-
Comitato Genitori Dübendorf-Schwerzenbach	<i>keine Angaben</i>		<i>keine Angaben</i>				n/a	-	-
Curling Club Dübendorf	Schulhaus Dorf, GV Leepünt	Montag und Mittwoch Abend (im Sommer)	ok				nein	-	-
dä Samichlaus	privat		ok				nein	-	-
Damenriege Dübendorf	Turnhalle Högler; GV Sonntal; Lagerräume privat	Mittwoch Abend	Kosten für bestehende Räume	zeitl. unabhängig		Hecht fällt für GV faktisch weg, Reservation schwierig	ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt; Verfügbarkeit grosse Räume für GV gegeben (Hecht und andere vergleichbare Räume) >> Raumreservationssystem
Dorffäsch / Dorffest (Stadtmusik)	Sitzungszimmer im Stadthaus		ok				nein	-	-
Dübendorfer Eislaufclub	Chreis		ok				nein	-	-
Dübendorfer Kammerorchester	Singsaal Stägenbuck; Probewochenende und Probetag im Hecht; Konzert im Seniorenzentrum; GV im Hecht; Lagerräume im Stägenbuck	Dienstag Abend	neues Probelokal mit Lagermöglichkeit für Notenpulte, Noten, etc.	Mittwoch	während Umbau Stägenbuck	wegen Terminkollisionen manchmal Ausweichen in Schulzimmer; Akustik dort nicht optimal und oft zu eng	ja	ja	MZG
			Kosten für bestehende Räume	zeitl. unabhängig		v.a. für Jahresveranstaltung mit Publikum und bei Raum für GV	ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt
Dübi Darter's	<i>keine Angaben</i>		<i>keine Angaben</i>				n/a	-	-
Dübi Inside	Fussballplatz, eigenes Vereinslokal		ok				nein	-	-
EHC Blau-Weiss Dübendorf	Turnhalle Gockhausen (sonst Chreis)	Donnerstag Abend (im Sommer)	ok				nein	-	-
Eishockey-Club Dübendorf	Chreis; GV im Sonntal		ok				nein	-	-
Elterngruppe Dübendorf	div. Aktivitäten im Familienzentrum; Turn- und Spielnachmittag im Schulhaus Dorf	diverse einzeldaten	ok				nein	-	-
Empa-Sport / Turn-, Sport- und Freizeitgruppe	Schulhaus Birchlen	Donnerstag Abend	ok				nein	-	-
Fan-Club EHC Dübendorf	<i>Chreis</i>		ok				nein	-	-
FC Glattal	Turnhallen Gockhausen, Dorf, Grünen, Dürrbach, Flugfeld	Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abend	Ungenügende Platzverhältnisse bei Garderoben der Sportanlage Buen; Fehlen von Damen-Garderoben				ja	nein	Lösungssuche via SFD AG
Feuerwehrverein	Geeren und eigene Räumlichkeiten; Lagerräume Geeren		Raum für Jahresveranstaltung und GV			finden keinen genügend grossen Raum für GV sowie für Jahresveranstaltung; inkl. Küche	ja	ja	Verfügbarkeit grosse Räume für GV gegeben >> Raumreservationssystem
Fischerverein Dübendorf	in Zürich organisiert		ok				nein	-	-
Fitnessverein Dübendorf Paragons	<i>keine Angaben</i>		<i>keine Angaben</i>				n/a	-	-
Forum Flugplatz Dübendorf	GV im Hecht		ok				nein	-	-
Fotoklub Dübendorf	GV privat organisiert		Vereinslokal mit Lagerraum	Donnerstag		Bedarf nach Vereinslokal mit Lagermöglichkeit, derzeit muss immer sämtliches Material mitgebracht werden	nein	nein	Das Problem kann derzeit nicht gelöst werden.

Verein	Aktuell genutzte Räumlichkeiten	Zeiten aktuelle Nutzung	Ungedecktes Raumbedürfnis	Wann/Frequenz	Zeitraum (falls begrenzt)	Bemerkungen/Erläuterungen	Handlungsbedarf (ja/nein)	Lösbar (ja / nein / teils / offen)	Lösungen und Lösungsvorschläge
Frauenriege Dübendorf Frauenverein Gfenn-Hermikon	Turnhalle Birchlen Klosterstube	Dienstag Abend einmal pro Monat + einzelne Daten	Kosten für bestehende Räume ok	zeitl. unabhängig			ja nein	ja -	finanzielle Unterstützung durch Stadt
Frauenverein Wil-Berg	Restaurant Sonnental und Waldmannsburg		ok				nein	-	-
Freie Hobby-Chöch			ok				nein	-	-
Fussballclub Dübendorf	Zelgli Zelgli	täglich täglich	Lageraum für Textilien Garderoben			aus Platzmangel können Textilien nicht gelagert werden Garderoben werden zwei- bis dreifach belegt; dringender Platzmangel!	ja nein	nein nein	Lösungssuche via SFD AG Die Stadt Dübendorf hat für den FCD auf dem Zelgli ein Garderobengebäude gebaut. Die Anzahl Garderoben wurden im Einverständnis der seinerzeitigen Vereinsvertreter bestimmt! Klar war schon damals, dass die Garderoben mit Doppelbesetzungen genutzt werden müssen. Das Problem kann derzeit nicht gelöst werden.
Gemeinnütziger Frauenverein Dübendorf	Fondueabend in der Kaffeestube Dübendorf		ok				nein	-	-
Gentlemen Grand Prix Dübendorf	GV im Restaurant Rosswald		ok				nein	-	-
Gewerbe-, Handels- und Industrieverein Dübendorf	Vorstandssitzungen in Restaurants	über Mittag	ok				nein	-	-
Gospel- und Folkchor Dübendorf	Singsaal Dorf (notfalls: Singsaal Wil); Konzerte Ref. Kirche Wil; GV Restarant Sonnental	Montag Abend	ok				nein	-	-
Handballclub Dübendorf	Sporthallen Stägenbuck; Turnhalle Sonnenberg (nur Fr)	Dienstag, Donnerstag und Freitag Abend	Ersatz während Umbau Stägenbuck	Dienstag, Donnerstag und Freitag Abend	während Umbau Stägenbuck	im Stägenbuck gleichzeitig mehrere Hallen benutzt	ja	offen	Planung für Temporärlösungen während Umbau Stägenbuck nötig; neue Turnhalle Lycée français
Harmonika-Club Dübendorf	Singsaal Dorf; Konzerte im Kino Orion und in Schützenstube Werlen; GV privat	Donnerstag Abend	Probelokal, mit Lift zugänglich (schwere Instrumente), mit angrenzendem Materialraum für Instrumente und Notenarchiv	mehrmals pro Woche abends plus Wochenende		Wochenendprobe im Moment auswärts, da in Dübi zu teuer	ja	ja	Verfügbarkeit Proberäume eingeschränkt aber bei etwas zeitlicher Flexibilität gegeben (z.B. Singsäule Schulen oder Pianoraum kath. Kirche nicht ausgelastet >> Raumreservationssystem; evtl. Miete, dereinst auch MZG); finanzielle Unterstützung durch Stadt
			gemütlicher Raum mit Küchenbenutzung			für Vereinhöck etc. wird Märkafi vermisst	ja	ja	evtl. die Forsthütte als Lösung; bei Bedarf finanzielle Unterstützung durch Stadt
			Kosten für bestehende Räume	zeitl. unabhängig		v.a. für grossen Raum für Jahresveranstaltung mit Publikum	ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt
Hauseigentümerverband Dübendorf & Oberes Glattal	Div. Aktivitäten im REZ / Leepünt; teils ausserhalb Dübendorfs		Raum für Vortragsabende	Abende		finden keinen geeigneten Raum für Vortragsabende	nein	ja	Verfügbarkeit Sitzungs-/Kursräume gegeben (z.B. div. Sitzungszimmer WBK, Räume ASZD, Singsäule Wil oder Birchlen, etc.)
			Raum für GV	Abende		finden keinen genügend grossen Raum für GV, im REZ stösst man an Kapazitätsgrenze (neuer Saal grösser als REZ gewünscht; mind. 300 Personen)	nein	ja	ein Saal für über 300 Personen ist nicht in Planung, der Bedarf kann nicht gedeckt werden. Bedarf sollte durch bestehende Räume gedeckt werden können (Leepünt, REZ, Seniorenzentrum)
Holzcorporation Dübendorf	eigener Werkhof		ok				nein	-	-
Hundesport Dübendorf (SKG)	Clubhaus		Raum für GV			Obere Mühle meist ausgebucht, schwierig etwas zu finden	ja	ja	Verfügbarkeit grosse Räume für GV gegeben >> Raumreservationssystem
IG Spielgruppen	keine Angaben		keine Angaben				n/a	-	-
IG Trial Geeren	keine Angaben		ok				nein	-	-
Interessengemeinschaft Kinderpavillon Eawag Empa (IG KiPa Eawag Empa)	alles privat gelöst		ok				nein	-	-
Jahrgängerverein Dübendorf	Turnhalle Dorf; Aquafit im Stägenbuck; jeden Monat je 1 Versammlung im grossen und kleinen Hechtsaal	Montag Morgen (Hallenbad Montag Abend; Monatsversammlu ng Do im gr. Saal, Mo im kl. Saal)	Proberaum mit Klavier	ein Vormittag 9:30 - 11 Uhr	nicht unbedingt sofort	für Chörli (9 Personen, probt im Moment zu Hause bei Leiter, geht, aber suboptimal bzw. evtl. nicht langfristig)	nein	ja	Verfügbarkeit gegeben (Pianoraum im Leepünt an Vormittagen nicht ausgelastet, alternativ auch REZ eine Option) >> Raumreservationssystem
Jazz in Dübendorf	Saal Obere Mühle und Märkafi; GV in einem Restaurant	diverse Einzeldaten	Ersatz für Märkafi	diverse Abende (ca. 15/Jahr bzw. saisonal)	mit Wegfall Märkafi		ja	ja	Verfügbarkeit möglicher alternativer Räume zu den heutigen Terminen im Märkafi gegeben (z.B. Lazariterkirche Gfenn, Klosterstube, Kirchenraum Kirche Wil, teils Senfmühle, dereinst auch MZG) >> Raumreservationssystem
			Raum für GV			im Moment in einem Restaurant, hätten gerne einen günstigen Saal mit angenehmem Ambiente	ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt; Verfügbarkeit grose Räume für GV gegeben >> Raumreservationssystem
jb's Torpedo Dart-Club	privat		ok				nein	-	-
JCSD - Jodelclub Schwyzerhüsli	Singsaal Högler (während Schulferien im grossen Hechtsaal)	Dienstag Abend	grosser Konzertsaal			Konzertsaal für 400-500 Personen	nein	nein	keine Lösung bzw. kein Handlungsbedarf; ein Saal für über 300 Personen ist nicht in Planung, der Bedarf kann nicht gedeckt werden.
			Kosten für bestehende Räume	zeitl. unabhängig			ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt

Verein	Aktuell genutzte Räumlichkeiten	Zeiten aktuelle Nutzung	Ungedecktes Raumbedürfnis	Wann/Frequenz	Zeitraum (falls begrenzt)	Bemerkungen/Erläuterungen	Handlungsbedarf (ja/nein)	Lösbar (ja / nein / teils / offen)	Lösungen und Lösungsvorschläge
Jubilate Chor der Reformierten Kirchgemeinde	REZ; GV auch im REZ; Veranstaltungen in der Kirche Wil; Notenarchiv in der Kirche Wil	Dienstag Abend	ok				nein	-	-
Judo- und Ju-Jitsu Club Dübendorf	keine Angaben	Montag, Dienstag und Donnerstag Abend	eigener Trainingsraum, wo Judomatten ausgelegt gelassen werden können (200m2)	Montag und Freitag; bzw. dauerhaft		neben dem eigentlichen Proberaum bräuchte es Garderoben, Duschen, WCs und einen Materialraum	ja	teils	neue Trainingsräume evtl. im geplanten kantonalen Turnsportzentrum im Dürnbach; der Anspruch, die Matten ausgelegt zu lassen ist allerdings nicht erfüllbar
Jugendmusik Dübendorf (JMD)	Singsaal Högler; Konzerte Schützenhaus Werlen, Hecht, REZ, kath. Kirche	Montag und Mittwoch Abend	Lagerraum für Uniformen und Instrumente	dauerhaft		Probleme, bezahlbaren und genügend grossen Lagerraum für Lagerung von Uniformen und Instrumenten zu finden	ja	ja	MZG
			Probelokal und Sitzungszimmer	Montag und Mittwoch Abend		Probleme, zeitlich verfügbares Probelokal zu finden; Sitzungen finden während Proben im Gang vom Schulhaus Högler statt, da dort keine Räume zur Verfügung gestellt werden	ja	ja / offen	Verfügbarkeit Proberäume eingeschränkt aber bei etwas zeitlicher Flexibilität gegeben (z.B. neben Singsälen der Schulen Pianoraum kath. Kirche) >> Raumreservationssystem; dereinst auch MZG (Kapazität im Falle einer dauerhaften/ regelmässigen Belegung abzuklären)
			Kosten für bestehende Räume	zeitl. unabhängig		v.a. Konzertsaal und Lagerraum	ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt
Jugendriege TV Dübendorf	Turnhalle Stägenbuck	Abende	Kosten für bestehende Räume	zeitl. unabhängig			ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt
Jugendschach Dübendorf	Bibliothek Schulhaus Dorf; Familienzentrum (Freitag Abend)	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abend	ok				nein	-	-
Jungschar Dübendorf	draussen		ok				nein	-	-
Jungschützen / Jugendschützen Arbeiterschützenbund Dübendorf	Schützenhaus	Einzelstunden	Schulungsräume		wenn Räume am Flugplatz wegfallen	Nutzen derzeit Infrastruktur des Flugplatzes (modern ausgerüstete Schulungsräume) > mit deren Wegfall wäre eine Anschlusslösung nötig!	ja	ja	Verfügbarkeit Sitzungs-/Kursräume gegeben (z.B. div. Sitzungszimmer WBK, Räume ASZD, Singsäle Wil oder Birchlen, etc.)
Karate Dübendorf Budo Martial Art's	privat		ok				nein	-	-
Katholischer Frauenverein Dübendorf	privater Raum im REZ (nur für Frauenverein reserviert)		ok				nein	-	-
Katholischer Kirchenchor Caecilia	Pianoraum Leepünt	Donnerstag später Abend	ok				nein	-	-
Kavallerieverein Dübendorf	GV im Restaurant; Lageräume Provisorium (von Stadt zur Verfügung gestellt)		ok				nein	-	-
Kinderchor „animato“ Dübendorf	Pianoraum Leepünt	Donnerstag Abend	ok				nein	-	-
Kinderturnen Dübendorf	Turnhalle Birchlen; GV privat	Freitag Abend	ok				nein	-	-
Kino Orion	Kino Orion		ok				nein	-	-
Kulturzentrum Obere Mühle (kein eigener Verein, nur zu Erfassungszwecken separat aufgeführt)	Obere Mühle (Saal im Dachstock, Galerie, Senfmpöhle, Kachelofenzimmer)	laufend	Bedarf nach einem grösseren Saal (ca. 250 Personen)	laufender Kulturbetrieb und Vermietungen		heutiger Saal ist eigentlich ein Proberaum, der nur als Provisorium genutzt wird. Er ist zu klein und für kulturelle Veranstaltungen ungeeignet (kein Foyer Bereich, zu kleine Bühne, zu geringe Raumhöhe, schlechte Akustik, schlechte Zugänglichkeit, mangelhafte Belüftung)	ja	ja	MZG
			Schaffung eines vollwertigen Kulturzentrums mit geeigneter Infrastruktur (zusätzliche Räumlichkeiten, richtiger Konzertsaal statt Provisorium)			für Eigenbedarf und Mieter	ja	ja	MZG
			Lagerräume für Material des Kulturbetriebs und Mieter (u.a. Musikinstrumente)			für Eigenbedarf und Mieter	ja	ja	MZG
			ein Lagerraum für Theatermaterial mit direktem Zugang zur Bühne			für Eigenbedarf und Mieter	ja	ja	MZG
			zwei zusätzliche Probelokale (10-30 Personen und 40-60 Personen)			für Eigenbedarf und Mieter	ja	ja	MZG
Leichtathletik Club Dübendorf	Turnhallen Högler und Stägenbuck (Donnerstag)	jeden Abend	grössere Turnhallen	jeden Abend		generell zu kleine Hallen in Dübendorf, bräuchten grössere	ja	offen	Planung für Temporärlösungen während Umbau Stägenbuck nötig; neue Turnhalle Lycée français
Little People Kinderkrippe	Krippenräumlichkeiten		ok			für Eigenbedarf und -ieter	nein	-	-
Ludothek Dübendorf	Ludothek; GV im Sonnental		ok			für Eigenbedarf und -ieter	nein	-	-
Mädchenriege Dübendorf	Turnhallen Sonenberg (Mo), Högler (Do), Birchlen (Mo) und Stägenbuck (Mi)	Montag, Mittwoch und Donnerstag Abend	Ersatz während Umbau Stägenbuck	Mittwoch Abend	während Umbau Stägenbuck	für Eigenbedarf und Pieter	ja	offen	Planung für Temporärlösungen während Umbau Stägenbuck nötig; neue Turnhalle Lycée français
Mandolinen-und Gitarren Orchester	Singsaal Stägenbuck	Montag Abend	Ersatz während Umbau Stägenbuck	Montag Abend	während Umbau Stägenbuck	für Eigenbedarf und Pieter	ja	offen	Planung für Temporärlösungen während Umbau Stägenbuck nötig; neue Turnhalle Lycée français
Männerchor Eintracht Dübendorf	Singsaal Grüze; GV privat	Montag Abend	ok			für Eigenbedarf und -ieter	nein	-	-
Männerriege Dübendorf	Turnhalle Grüze	Donnerstag Abend	Lagerraum für Papiersammlung			Haben Papierraum verloren und müssen nun auf Einnahmen durch Papiersammlung verzichten; bisher kein Ersatz gefunden (zu teuer)	ja	teils	Anstelle eines Zwischenlagers könnte eine Lösung mit der Firma Hügler gesucht werden, damit das Papier direkt abgegeben werden kann

Verein	Aktuell genutzte Räumlichkeiten	Zeiten aktuelle Nutzung	Ungedecktes Raumbedürfnis	Wann/Frequenz	Zeitraum (falls begrenzt)	Bemerkungen/Erläuterungen	Handlungsbedarf (ja/nein)	Lösbar (ja / nein / teils / offen)	Lösungen und Lösungsvorschläge
Mat-Asie Hilfsverein	keine Angaben		keine Angaben			für Eigenbedarf und -ieter	n/a	-	-
Mevlana Kultur Verein	keine Angaben		keine Angaben			für Eigenbedarf und -ieter	n/a	-	-
Modellfluggruppe Dübendorf	Flugplatz Dübendorf; GV im Airforce Center		ok			für Eigenbedarf und -ieter	nein	-	-
Molkereigenossenschaft	keine Angaben; GV im Restaurant		ok			für Eigenbedarf und -ieter	nein	-	-
Motorradfahrer Club Dübendorf	keine Veranstaltungen / draussen		ok			für Eigenbedarf und -ieter	nein	-	-
Naturfreunde Dübendorf - Zürich 11	Hecht	monatliche Versammlungen	keine Angaben			für Eigenbedarf und -ieter	n/a	-	-
Naturschutzverein Dübendorf	draussen; GV in Senfmühle; Einzelveranstaltungen im Märtkafi		Anschlusslösung für Märtkafi			nur wenige Veranstaltungen (Basteln Nistkästen im Frühling), aber mit Wegfall Märtkafi Anschlusslösung nötig	ja	ja	könnte in einem Schulhaus (Werkräume) oder in der Forsthütte möglich sein
Ortsverein Stettbach	Alte Sennerei; 1. August in alter Spinnerei; GV im Gfenner-Gut; Archiv privat	1. Mittwoch im Monat	Ersatz für Vereinslokal "Alte Sennerei"			Alte Sennerei wird abgerissen, Verein im Moment heimatlos; ist auf kostenloses Lokal angewiesen	nein	ja	Voraussichtlich Anschlusslösung am Standort der alten Sennerei in Aussicht
Pfadfinderabteilung St. Jakob	draussen; Leepünt Sitzungszimmer (Di); GV im Pianoraum Leepünt, Lager im Leepünt	Dienstag Abend	ok			für Eigenbedarf und -ieter	nein	-	-
Pfadiheim Schlupf Dübendorf	eigenes Clubhaus	keine Angaben	keine Angaben			für Eigenbedarf und -ieter	n/a	-	-
Pfadistamm Dübelsstein	draussen; Pfadiheim für Anlässe		ok			für Eigenbedarf und -ieter	nein	-	-
Philatelisten-Verein Glattal	Hechtsaal; teils Schulhaus Dorf	diverse Abende	ok			für Eigenbedarf und -ieter	nein	-	-
Pistolenschützenverein Dübendorf	Schiessstand Stiegenhof und Schiessanlage Werlen		ok			für Eigenbedarf und -ieter	nein	-	-
Privatwaldverband	Forsthütte Geeren		ok			für Eigenbedarf und -ieter	nein	-	-
Pro Femina Dübendorf	Hechtsaal	2. Mittwoch im Monat	Kosten für bestehende Räume	zeitl. unabhängig		Nutzen für GV derzeit Raum im Zion (gratis; REZ war zu teuer) > evtl. dereinst auf Ersatz angewiesen	ja	ja	falls Raum im Zion dereinst nicht mehr verfügbar, finanzielle Unterstützung durch Stadt (Verfügbarkeit grosse Räume wie Hecht gegeben)
Pro Senectute Dübendorf	Restaurant	2-3 pro Jahr	ok				nein	-	-
ProFight-Gym-ClinchBoxen-Kickboxen-MMA	eigenes Clublokal		keine Angaben				n/a	-	-
Quartierverein Gfenn	Klosterkeller Lazariterkirche	Diverse Abende	ok				nein	-	-
Quartierverein Gockhausen Geeren Tobelhof	Schulhaus Gockhausen; plus vereinzelt Restaurants, Forsthütte Geeren, Reithalle Rossweid	diverse Daten	ok				nein	-	-
RINKBALL Verein Dübendorf	Chreis	Dienstag Abend und Samstag Morgen	ok				nein	-	-
RV Purzeljan	draussen		ok				nein	-	-
Samariterverein Duebendorf	keine Angaben		keine Angaben				n/a	-	-
SC OG Zürich (Schweizerischer Schäferhundclub Ortsgruppe Zürich)	eigenes Clubhaus / draussen		ok				nein	-	-
Schach-Club Dübendorf	Familienzentrum	Donnerstag Abend	Grosser Raum für Turniere inkl. Möglichkeit zur Materiallagerung für zwei Tage			Turniere können in den Räumlichkeiten des Familienzentrums nicht mehr veranstaltet werden (Platzmangel). Selbst der verfügbare Kachelofenraum in der Oberen Mühle (Fr. 100), ist zu teuer. Dazu kommt das Problem mit dem ganzen Material, dass z.B. für zwei Tage gelagert werden muss.	ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt; Materiallagerung evtl. dereinst im MZG oder im Bettli (Projekt B3) möglich
Schwimmclub Dübendorf	Hallenbad Stägenbuck; Elterninfo in der Oberen Mühle; GV im Hecht		Hallenbad inkl. Foyer	Jahresveranstaltung		Situation beim Stägenbuck suboptimal (kein Foyerbereich)	ja	ja	Neubau Hallenbad
			Anschlusslösung Hallenbad		bei Wegfall Stägenbuck	ernsthaftes Problem, wenn Stägenbuck saniert oder rückgebaut wird.	ja	ja	Neubau Hallenbad
Serbischer Kulturverein Dübendorf	Mieträume an der Ringstrasse		ok				nein	-	-
Siedlungs- und Baugenossenschaft Dübendorf	eigene Liegenschaften / privat		ok				nein	-	-
Skiclub Dübendorf	eigenes Skihaus (Flumserberge)		ok				nein	-	-
Spielgruppe s'Bienehüsl	keine Angaben		keine Angaben				n/a	-	-
Sport & Fun - Dübendorf	keine Angaben		keine Angaben				n/a	-	-
St. Nikolaus-Gesellschaft Dübendorf	Lagerräume im Leepünt; während Klaustagen in Zivilschutzräumen im Sonnenberg		ok				nein	-	-

Verein	Aktuell genutzte Räumlichkeiten	Zeiten aktuelle Nutzung	Ungedecktes Raumbedürfnis	Wann/Frequenz	Zeitraum (falls begrenzt)	Bemerkungen/Erläuterungen	Handlungsbedarf (ja/nein)	Lösbar (ja / nein / teils / offen)	Lösungen und Lösungsvorschläge
Stadtchor Dübendorf	Singsaal Dorf; Konzert im REZ; GV im Sonnental; Lagerräume privat und Noten im Schulhaus Wil	Mittwoch Abend	Konzertsaal (Akustik!) inkl. Umkleieräumen für Musiker	saisonal		Es fehlt ein Konzertsaal mit Umkleieräumen für Musiker und Restaurationsbetrieb; gute Akustik nötig! (im REZ/Glockensaal ist Akustik schlecht!); wichtig wäre abgestufte Bühne	ja	ja	MZG
			Lagerraum	dauerhaft		Lager derzeit in privaten Räumen	ja	offen	MZG / Kapazität im Falle einer dauerhaften Nutzung abzuklären
			Singsaal (Proben)	Mittwoch		Singsaal vor Feiertagen nicht verfügbar, Einschränkungen durch Kirchenbetrieb	ja	offen	Diskussion mit der Primarschule zur Nutzung während Feiertagen/Ferien/Wochenenden
			Kosten für bestehende Räume	zeitl. unabhängig		Kosten für Raum für GV, Probelokal, etc. zu hoch; Kirchen und Schulhäuser an Wochenenden kostenpflichtig.	ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt; Diskussion mit der Primarschule zur Nutzung während Feiertagen/Ferien/Wochenenden
Stadtmusik Dübendorf	Flugplatz Dübendorf	Donnerstag Abend, teils auch Dienstag Abend	Konzertsaal (Akustik!)			Probleme, genügend grossen und zahlbaren Raum für Konzerte zu finden (Akustik!) - Konzerte in Frage gestellt!	ja	ja	MZG
			Probelokal	Donnerstag	wenn Räume am Flugplatz wegfallen	Proberäume auf dem Flugplatz Dübendorf ungewiss, Ersatz nicht vorhanden	ja	ja	Verfügbarkeit Proberäume eingeschränkt aber bei etwas zeitlicher Flexibilität gegeben (z.B. neben Singsälen der Schulen Pianoraum kath. Kirche) >> Raumreservationssystem; dereinst auch MZG (Kapazität im Falle einer dauerhaften/ regelmässigen Belegung abzuklären)
			Lagerraum	dauerhaft		Probleme, bezahlbaren und genügend grossen Lagerraum zu finden	ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt (Permanente Lagerung im MZG voraussichtlich nicht möglich)
			Kosten für bestehende Räume	zeitl. unabhängig		v.a. Sitzungszimmer, Raum für GV, Lagerraum, Probelokal, etc.	ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt
Stadtschützen Dübendorf	Schützenhaus / Schiessstand Werlen		ok			nein	-	-	
Stiftungsförderungsverein Obere Mühle	Sitzungen/GV in Oberer Mühle	3-4 pro Jahr	ok (Bedürfnisse Kulturbetrieb Obere Mühle separat erfasst)				nein	-	-
Street-Barz Calistenics	Turnhalle Stägenbuck	Montag und Donnerstag Abend	Ersatz während Umbau Stägenbuck	Montag und Donnerstag Abend	bei Wegfall Stägenbuck		ja	offen	Planung für Temporärlösungen während Umbau Stägenbuck nötig; neue Turnhalle Lycée français
Swiss scientific Society for Developing Countries	eigene Räumlichkeiten Zürichstrasse 70		keine Angaben				n/a	-	-
Swissstaffing	eigene Räumlichkeiten		ok				nein	-	-
Swiss Thermoelectric Society	EMPA-Räumlichkeiten		keine Angaben				n/a	-	-
Tageselternverein Dübendorf	keine Angaben		keine Angaben				n/a	-	-
Tennisclub Waldmann Dübendorf	Tennisplätze in der Buen inkl. Clublokal und Restaurant		ok				nein	-	-
Theater Einhorn	Probelokal bei ZKB (Sponsoring); Aufführungen und Proben im Hecht; GV im Saal der Oberen Mühle; Lagerräume in Oberglatt		Saal für Theateraufführungen und Proben (gleicher Saal!) inkl. angrenzenden Künstlergarderoben plus sonstiger Infrastruktur (Foyerbereich für Catering, etc.)	Aufführungen plus Proben Montag und Donnerstag	saisonal	Hechtsaal zu klein/angrenzende Räume fehlen/Bühne suboptimal; Proben und Aufführungen unbedingt am selben Ort; angrenzende Künstlergarderoben nötig plus sonstige Infrastruktur (Bühnenmaterial, etc.); ansprechender Foyerbereich für Catering (sonst Einnahmeverlust)	ja	ja	MZG
			Infrastruktur für "Kulturwerkstattkonzept" statt nur Theater	dauerhaft		Theateraufführungen, Workshops, Gastspiele > Zentrum und Infrastruktur an einem kulturellen Standort nötig (Obere Mühle plus Mehrzweckgebäude)	ja	ja	MZG und Obere Mühle als kulturelles Zentrum
			Lagerraum	dauerhaft		Bühnen- und Technikmaterial muss derzeit privat in Oberglatt/Ossingen gelagert werden, da geeignete und bezahlbare Räume in Dübendorf fehlen.	nein	ja	Es kann davon ausgegangen werden, dass das private Lager noch einige Zeit zur Verfügung gestellt werden kann; später bei Bedarf finanzielle Unterstützung durch Stadt (permanente Lagerung im MZG voraussichtlich nicht möglich)
Tierschutzbund	Büro an Schulhausstrasse 27		ok				nein	-	-
Tischtennis Club Dübendorf-Volketswil	Sportanlage Dürrbach (Di) und Schulhaus Högler (Mi und Do), einige Trainings in Volketswil; GV und Sitzungen in Restaurants	Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Abend	ok				nein	-	-
Töggeli Jasser	spontane Treffen an div. Orten		ok				nein	-	-
Türkischer Musik Verein Dübendorf	Feuerwehrlokal	Sonntag Nachmittag	ok				nein	-	-
Turnen für Alle (TV Dübendorf)	Turnhalle Grüze	Mittwoch Abend	ok				nein	-	-
Turnverein Dübendorf	Archivräume privat		Lagerraum	dauerhaft		Archiv ist bei Vorstandsmitgliedern untergebracht	nein	ja	Im Falle von künftigen Handlungsbedarf finanzielle Unterstützung durch Stadt bzw. Hilfe für eine Lösung in einem Schulhaus
Turnverein Volleyballriege Mixed (TV Dübendorf)	Turnhalle Sonnenberg	Dienstag Abend	ok				nein	-	-
Turnveteranen	keine Räume in Dübendorf		ok				nein	-	-
Unicorns Sports Club Dübendorf	keine Angaben		keine Angaben				n/a	-	-

Verein	Aktuell genutzte Räumlichkeiten	Zeiten aktuelle Nutzung	Ungedecktes Raumbedürfnis	Wann/Frequenz	Zeitraum (falls begrenzt)	Bemerkungen/Erläuterungen	Handlungsbedarf (ja/nein)	Lösbar (ja / nein / teils / offen)	Lösungen und Lösungsvorschläge
UHC Jump Dübendorf	Heimspiele im Dürrbach	aktuell 12 Samstage oder Sonntage pro Jahr (hätten gerne mehr)	genügend grosse Turnhalle für Turniere und Trainingswochen	dauerhaft		müssen für Trainingswoche nach Wallisellen ausweichen, diverse Turniere konnten nicht organisiert werden, weil Dürrbach nicht verfügbar war (ausgelastet oder in Sommerferien keine Nutzung möglich) - grosses Problem, da von Verband schon abgestraft, weil zu wenige Turniere pro Saison ausgetragen	ja	offen	Engpass könnte nur im geplanten kantonalen Turnsportzentrum im Dürrbach gelöst werden
			Dreifachturnhalle mit Zuschauertribüne	dauerhaft		für Turniere eigentlich notwendig	ja	offen	könnte nur im geplanten kantonalen Turnsportzentrum im Dürrbach umgesetzt werden
			Lagerraum im Dürrbach			Lagerraum bei Turnhalle wäre wichtig	ja	offen	könnte im geplanten kantonalen Turnsportzentrum im Dürrbach gefunden werden
Unteroffiziersverein Dübendorf & Umgebung	keine Räume in Dübendorf		ok				nein	-	-
Verein der Freunde der schweizerischen Luftwaffe (VFL)	Flugmuseum / Air Force Center		ok				nein	-	-
Verein für Familiengärten Dübendorf (VFD)	keine Räume in Dübendorf		ok				nein	-	-
Verein Waldfäscht	Curlinghalle	einmaliges Fest	ok				nein	-	-
Verein wohnliches Dübendorf	keine Räume in Dübendorf		ok				nein	-	-
Verschönerungsverein Dübendorf VVD	Bettlistrasse, Stadthaus		zentraler Lagerraum mit Möglichkeit zum Trocknen von Material			drei verschiedene Lagerorte, dies bedeutet Mehraufwand; zudem müssen Zelte an privater Stelle getrocknet werden.	nein	ja	Die Stadtverwaltung stellt weiterhin den Lagerraum bei der Garageneinfahrt ins Stadthaus zur Verfügung; derzeit besteht keine bessere Möglichkeit zum Trocknen.
vitaswiss (Volksgesundheit) Dübendorf-Volketswil	Turnhallen Grüze und Stägenbuck (Mo), Högler, Flugfeld und Dorf (Di) und Leepünt	Montag und Dienstag Nachmittag und Abend, Mittwoch Morgen	Kosten für bestehende Räume			Mietkosten für Leepünt zu hoch	ja	ja	finanzielle Unterstützung durch Stadt
			Ersatz während Umbau Stägenbuck		bei Wegfall Stägenbuck		ja	offen	Planung für Temporärlösungen während Umbau Stägenbuck nötig; neue Turnhalle Lycée français
Volkstanz für Senioren	Saal Obere Mühle	1. und 3. Mittwoch im Monat	keine Angaben				n/a	-	-
Volleyball Damen (TV Dübendorf)	Turnhallen Högler (Mo und Fr) und Stägenbuck (Mo); GV in Oberer Mühle	Montag und Freitag Abend	Ersatz während Umbau Stägenbuck		bei Wegfall Stägenbuck		ja	offen	Planung für Temporärlösungen während Umbau Stägenbuck nötig; neue Turnhalle Lycée français
Zurich Caledonian Pipe Band	eigenes Vereinslokal in Gockhausen; Probe in Turnhalle Gockhausen	Dienstag Abend (Turnhalle)	grosses Probelokal inkl. Lagerraum für Instrumente		nicht akut (aber könnte werden, da TH stark ausgelastet)	nutzen derzeit Turnhalle, sollte dies einst nicht mehr möglich sein, haben sie ein grosses Problem, da das eigene Probelokal viel zu klein ist. Lagerraum für grosse Instrumente wäre hilfreich.	ja	ja	Belegung grosser Säale sehr hoch, für regelmässige Nutzung kaum Kapazität; derzeit ggf. Lösung im MZG und/oder finanzielle Unterstützung durch Stadt
Werkraum (kein eingetragener Verein)	Werkraum		neuer Werkraum inkl. Lagerraum	dauerhaft		Der Werkraum Dübendorf (Töpferei und Schreinerei) sind zurzeit noch in der Usterstrasse 10 untergebracht. Wegen zu wenig Platz müssen derzeit Kinder abgewiesen werden.	ja	offen	evtl. Lösung in einem Schulhaus mit Werkraum, dereinst Einbettung im Bettli (Projekt B3)

# **Anhang 3**

## Statistik Belegung Räumlichkeiten REZ 2015

Stand: 23.7.2015

### Berücksichtigte Räumlichkeiten:

**grosse Säle:** KGH Glocken- und Lindensaal, KGH Glockensaal, Kirche Wil Kirchenraum  
**mittlere Säle:** KGH Lindensaal  
**kleine Säle:** Kirche Wil kleiner Saal, Guggelhuus Bandraum,  
**Sitzungsräume:** Guggelhuus Kafi, Guggelhus Sternwarte, Guggelhus Katakombe, Guggelhus Leutturn,  
Kirche Wil Ankerstube, Kirche Wil Turmzimmer, KGH Sitzungszimmer, KGH Treffpunkt

Wochentag	Anzahl Buchungen
Montag	28x
Dienstag	39x
Mittwoch	25x
Donnerstag	37x
Freitag	13x
Samstag	17x
Sonntag	11x
<b>Total</b>	<b>170x</b>

Monat	Anzahl Buchungen
Januar	17x
Februar	13x
März	21x
April	16x
Mai	16x
Juni	14x
Juli	9x
August	9x
September	19x
Oktober	15x
November	9x
Dezember	12x
<b>Total</b>	<b>170x</b>

# Anhang 4

**Raumprogramm geplantes Mehrzweckgebäude gemäss Pflichtenheft vom 22. September 2014  
(Ausschreibung Architekturwettbewerb)**

Raum	Anforderung	Grösse
Saal	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 300 Sitzplätze (Konzertbestuhlung)</li> <li>Zusätzliche Sitzplätze auf einer Galerie sind erwünscht bzw. dürfen vorgeschlagen werden</li> <li>- Kleintheater/Konzerte mit Schwerpunkt Musik</li> <li>- Boden eben</li> <li>- bevorzugte Lage im Erdgeschoss</li> <li>- angemessene Raumhöhe ist vorzusehen</li> </ul>	nach Bedarf
Bühne	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptbühne mit Nebenbühne</li> <li>- Stauraum für einen Flügel ist auf der Nebenbühne vorzusehen</li> <li>- Raumhöhe von mind. 4,5 m</li> </ul>	100 - 120 m <sup>2</sup>
Stuhllager	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Raum zur Lagerung von Stühlen und Tischen</li> </ul>	20 m <sup>2</sup>
Regieraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- abgetrennter Bereich mittig hinter dem Publikum</li> <li>- direkte Verbindung Zuschauerraum und Regiebereich</li> <li>- unbemerktes Erreichen der Seitenbühne muss möglich sein</li> </ul>	10 m <sup>2</sup>
Künstlertgarderoben mit Toilette und Dusche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit direktem Zugang zur Bühne</li> <li>- natürliche Belichtung nicht zwingend</li> </ul>	2 x 25 m <sup>2</sup>
Foyer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Platz für Bistrotische</li> <li>- idealerweise mit direktem Zugang zu gedecktem Aussenbereich</li> </ul>	mind. 150 m <sup>2</sup>
Garderobe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für vorgesehene Anzahl Plätze ist eine genügend grosse Garderobe vorzusehen</li> </ul>	ca. 20 m <sup>2</sup> (300 Stk.)
Cateringraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regenerierküche ermöglicht die Vorbereitung für ein Bankett mit ca. 250 Personen</li> <li>- Anrichtebereich für Vorbereitung</li> <li>- benötigte Geräte: Ofen mit Dampf, Ofen mit Heissluft, kleiner Herd mit Abzugkappe/Spüle</li> <li>- Kühlzelle als abgeschlossener Raum</li> <li>- mögliches Layout ist aufzuzeigen</li> </ul>	50 m <sup>2</sup>  davon 20 -30 m <sup>2</sup>  davon 6 m <sup>2</sup>
Office mit Ausgabestation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Office dient zur Ausgabe von Getränken und Speisen ins Foyer</li> <li>- steht in funktionaler Verbindung zum Cateringraum</li> <li>- Ausstattung mit Geschirrspülmaschine, Kaffeemaschine und Regale/Schubladen für Geschirr, Besteck und Gläser</li> </ul>	10 - 15 m <sup>2</sup>
Lager für Catering	<ul style="list-style-type: none"> <li>- funktionale Verbindung zu Cateringraum ist zu gewährleisten</li> </ul>	10 - 15 m <sup>2</sup>
WC-Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für die vorgesehenen Nutzungen sind entsprechend WC-Anlagen vorzusehen</li> </ul>	nach Bedarf
IV WC	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 IV WC ist vorzusehen und sollte auch von aussen zugänglich sein</li> </ul>	gemäss Normen
Putzräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EG und OG ist je ein Putzraum vorzusehen</li> <li>- UG ein Hauptputzraum mit Waschmaschine</li> </ul>	je 3 m <sup>2</sup> 10 m <sup>2</sup>
Lift	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 kombinierter Personen-/Warenlift ist vorzusehen</li> </ul>	gemäss Hersteller
Probelokal	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für 50 - 80 Sänger</li> <li>- für 40 - 60 Personen inkl. Instrumente</li> <li>- Raumhöhe min. 4.5 m</li> <li>- unterteilbar</li> <li>- gute Akustik</li> </ul>	150 m <sup>2</sup>
Kurslokal	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für Bewegung (Yoga etc.)</li> <li>- natürliche Belichtung nicht zwingend</li> </ul>	150 m <sup>2</sup>
Proberäume	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für kleinere Musikformationen jeglicher Art</li> <li>- natürliche Belichtung nicht zwingend</li> </ul>	2 x 30 m <sup>2</sup>
Sitzungszimmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für 30 Personen</li> <li>- unterteilbar</li> </ul>	75 m <sup>2</sup>
Werkstatt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- natürliche Belichtung nicht zwingend</li> </ul>	40 m <sup>2</sup>
Lageraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Platz für Theatermaterial</li> </ul>	50 m <sup>2</sup>
2 Lagerräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Platz für Musikinstrumente, Uniformen und Notenarchiv</li> </ul>	2 x 30 m <sup>2</sup>
Lageraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Platz für Notenständer, Stehpult/Hocker Dirigent, Notenarchiv und Notenlampen</li> </ul>	10 m <sup>2</sup>
Lageraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für Kulturzentrum Obere Mühle</li> </ul>	90 m <sup>2</sup>
Technikräume/ Haustechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- veraltete Heizzentrale des Kulturzentrums Obere Mühle im Bereich Freibad Oberdorf soll neu im Mehrzweckgebäude unterbracht werden</li> </ul>	nach Bedarf und Konzept
Aussenlager	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für Tisch und Bänke</li> <li>- zugänglich vom Erdgeschoss</li> </ul>	30 m <sup>2</sup>
Anlieferungsbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellplatz für Transporter / LKW</li> <li>- Platzbedarf für Zu- und Wegfahrt einschliesslich Wendebereich ist darzustellen</li> </ul>	